### Telegraphische Depekten.

(Geliefert bon ber "Associated Press.") Inland.

### 56. Rongreß.

Bafhington, D. C., 12. Jan. Die Debatte über bie Philippinen = Refolu= tion murbe im Senat borläufig abgebrochen, und Stewart bon Revada hielt eine Rebe über die nationale Finanzwirthschafts=Frage.

Che ber Senat fich Dis gum nächften Montag vertagte, nahm er noch zwei Die eine ertheilt bem Benfus = Direttor größere Bollmacht, und bie andere erhöht die Ber= willigung für bas Bundesgebäube in Endianapolis.

Washington, D. C., 12. Jan. -Gulger bon New Dort verlangte im Abgeordnetenhaus fofortige Ermägung für eine Refolution behufs Ginfegung eines Extra = Ausschuffes von 9 Mit= gliebern gur Untersuchung ber Beziehungen bes Schahamts-Sefretars Bage zu gemiffen New Dorfer Natio= nalbanten und ber Transattionen bezüglich bes Bertaufs bes New Norfer Zollhaufes. Dalzell, Hopfins und mehrere andere Republikaner erhoben Ginwand. Daher gefchah borläufig nichts weiter in ber Angelegenheit.

Der Abgeordnetenhaus = Musichuß für awischenstagtlichen Berfehr berich= tete bie Sepburn'iche Nicaraguatanal= Vorlage gunftig ein.

### Senatsfigung war heute feine. Sollenmafdine im Theater.

Cambridge, Maff., 12. 3an. Große Aufregung verurfachte geftern Abend im Ctabtviertel ber Sarbard-Univerfi= tät die Explosion einer Sollenmaschine in Sanders' Theater, gefolgt bon einer Flucht ber Buschauerschaft in ben Uniberfitats=Bof. Das Boftoner Chm= phonie-Orchefter hatte gur Beit einRongert bor einem fashionablen Bublitum gegeben. Während die Sturm=Beme= gung in Leethovens Symphonie Mr. 6 bargeflellt murbe, und ber Sagel gegen tie Tensterscheiben ichlug, gab es einen Anall wie bon einer Ranone, eine Rauchwolfe ftieg bann auf, und von mehreren Tenftern Murgte bas Glas frachend berab. Die Frauen ftiegen Schredensichreie aus, und Mles, ein= schließlich ber Mitglieder des Orchesters, brangte fich nach ben Musgangen. Doch gelang es einigen Raltblütigeren, ber= hängnifvollen Folgen vorzubeugen. Bei ber Untersuchung entbedte man bann in einem Untleiberaum die Refte einer Sollenmafdine mit einem Uhrmert.

Barbard-Stubenten find geneigt, bie Sache für einen fchlechten Wig gu halten, und fie muthmaßen, daß die Sol= lenmaschine eigentlich schon am Bor= mittag hatte losgehen follen, im Ber= laufe eines Bortrags=Rurfus, welcher bon Profeffor U. C. Coolidge geleitet wird. Dieje Bortrage werden meiftens bon Buchien (Freihmen) befucht benen man bergleichen schon autrauen fonnte. Die Gefchichte wird mit Silfe ber Be= heimpolizei weiter verfolgt.

### Der Philippinenfrieg.

Manila, 12. Jan. Oberft Bullard griff mit bem 39. ameritanifchen 3n= fanterie=Regiment, welches in brei Rolonnen bon Calamba aufgebrochen mar, und auch zwei Befchütze bei fich hatte, 10 Filipinos-Rompagnien an bie an bem Landweg nach Santa Tomas berichangt maren. Die Gili= pinos leifteten breimal fehr hartnädi: gen Biberftanb, mußten aber fchließ: lich mit Berluft bon 24 Tobten und 60 Gefangenen weichen. Gie gogen fich in guter Ordnung gurud und nahmen ihre Bermunbeten nach Late Zaal mit. Die Ameritaner hatten einen Tobten, und zwei ihrer Dffigiere wurben leicht bermunbet.

### Brand und Etragenbahn: Stodung.

Holland, Mich., 12. Jan. Die Er= ptofion eines Dfens in ben Stallungen ber "Solland & Late Michigan Glectric Railway Co." verurfachte eine Feuers= brunft, welche bie Stallungen, fammt= liche Waggons und den Fracht-Motor gerftorte. Der gange Strafenbahn= betrieb ftodt, und es mare febr leicht möglich, baß Holland und Saugatud ben gangen Winter und Commer bin burch ohne Stragenbahn=Dienft blei=

### Das jungfte Dampfe runglud.

St. Johns, N. F., 12. Jan. Es ift nach ben letten Berichten noch immer nicht möglich, bis an die Stätte gu ge= langen, wo ber zweimaftige Dampfer, nachbem et in Brand gerathen war, qu= grunde ging. (Bie ichon an anberer Stelle furg ermahnt mar.) Zwei Dampfer haben jeboch Ordre, fo fchnell, wie möglich, etwaige Ueberlebende meg=

### Ginbreder in der Bant.

Princeton, Ind., 12. Jan. Ber= gangene Racht brangen Ginbrecher in McGinnis-Bant, im County Divensville, und fprengten ben Raffenfchrant auf. Das gange Bebaube murbe burch bie Erplofion bemolirt. Die Ginbrecher entfamen auf einer Sand-Draifine. Es berlautet, baß fie etma \$15,000 erbeutet batten: Bantbeamten felbft verweigern bis jest

### alle Mustunft barüber. Befannter Bifdof geftorben.

Fort Banne, Ind., 12. Jan. Der betannte römisch-tatholische Juschof ber Dibgese Fort Wahne, Joseph Rabemacher, ift geftorben, nachbem er ein Jahr lang frant gewesen war.

### 15jähriger Mörder.

Wichita, Rans., 12. Jan. Der Progeß gegen John Rarnftett, einen 15jährigen Anaben, welcher feine 9jährige Roufine Nora Rornftett am 20. Juni ermorbete, hat hier begonnen. schleuberte das Mädchen mit dem Ropf gegen einen Baumftamm und warf bie Bewußtlofe in einen trodenen Brunnen, aus welchem fie fpater flerbend herqusgeholt murbe. Der Junge ge= fiand ben Mord ein und mußte aus bem County, in welchem er die That began= gen, entfernt werben, um bem Schid fal, gelnncht zu werben, zu entgehen. Der Fall hat im ganzen Lande Auf-

### Quelland.

### Breugifder Landtag.

faft Alles gegen die Regierung.

Berlin, 12. 3an. Bum erften Male in ber Befchichte bes preußifchen Abgeordnetenhauses gingen gestern bie Li= berglen und die Konservativen Sand in Sand. Es geschah bies anläglich ber Interpellirung ber Regierung burch herrn b. Röller wegen ber Magregelung ber preußischen Landräthe, welche als Abgeordnete gegen bie Ranalbor= lage gestimmt batten. Fürft Soben= lobe und Miquel vertheidigten bas Borgeben ber Regierung; Erfierer fagte, die Regierung sei einfach von der Unficht ausgegangen, daß Beamte, welche mit ber Opposition stimmten, nicht die Regierung als Landrathe vertreten fonnten, und die Magregelungen hatten im Intereffe bes öffentlichen ienstes gelegen. Konservative und Li= berale griffen bann vereint bas Mi= nifterium an, und Gugen Richter und b. Rarborff zogen an bemfelben Stran= ge, - nämlich am Strange ber berfaffungsmäßigen Rechte. 3m Gangen war die Debatte, Die übrigens noch nicht endgiltig erledigt ift, eine moralifche Rieberlage bes Ministeriums.

Spaar die wenigen fonforvativen Rebner, welche nicht geradezu die Regierung gnariffen, erklärten, bak bie Magregelungen alles Unbere eher, als politisch tlug und zwedmäßig gewesen feien. Freiherr b. Bedlig, welcher ber= öhnlich auftrat, machte ben "Borichlag gur Bute", bag bie Regierung jebem ber Gemagregelten ein nichtpolitisches Umt gebe.

Mus allen Meinungsäußerungen war aber zu erkennen, bag bie Regierung eine Periode politischer Schwierigkeiten bor fich hat, welche auch jungeren und ruftigeren Rraften, als Sobenlobe es ift, viel zu schaffen machen konnte!

Diefelben Ronfervativen, welche jett in Barnifch gegen die Regierung find, hatten über bas Regierungs-Gbitt von 1882 frobloct, worin Fürst Bismerd. als Warnung für liberal gefinnte Beamte, wie Burgermeifier und fogar Lehrer im Golbe ber Regierung, ben Grundfat aufftellte, bag Geber, welcher bes Königs Brot effe, auch bes Königs Politit vertreten muffe! Und noch vor Rurgem hatten es Die Ronfervativen beifallig begrußt, daß bie Regierung gegen ben Burgermeifter bon Colberg einschritt, weil berfelbe ben Deutschfreifinnigen ein Lotal gur Abhaltung einer "politischen Bersammlung" gur Berfügung gestellt hatte.

Die Erwartung des grn. b. Rar= baß eine Tadels-Refolution bas Minifterium eingebracht gegen

### werbe, burfte fich nächftbem erfüllen. Defterreichifde Bolitif.

Wien, 12. Jan. Es wird jest in parlamentarischen Kreisen ertlärt, daß in bem neuen Ministerium, welches bas jegige Minifterium Bittet erfegen foll, nicht nur bie Bolen, fondern auch bie Tichechen burch einen Minifter ohne Portefeuille vertreten fein werben. Man vermuthet, bag Dr. bon Bilinsti bie Bolen, und Dr. A. Reget Die Tichechen im Minifterium vertreten wird: es ift aber Die Frage, ob die beutichen Bar= teien fich ein folches Arrangement ohne Rampf gefallen laffen werben. Es heißt, daß bas neue Rabinet bis fpate= ftens jum 20. Januar, bem Tage, an welchem ber Reichsrath gufammentritt,

### gebilbet werben wird.

Renes ,, Mitualmord" = Geidrei! Wien, 12. Jan. Bu Nachod in Böhmen ift das driftliche Dienftmad= den bes israelitifchen Bapierhandlers Emanuel Rohn, Namens Cervinta, ber= fchwunden. Alsbald wurde von manden Seiten bas Befdrei erhoben, es liege ein Mitualmord ber, und grobe Ausschreitungen gegen bie judische Be= bolferung waren die Folge. Die Be= hörden haben Magregeln ergriffen, weitere Erzeffe fofort gu unterbruden.

### Deffentliche Wohlfahrte-Mus. ftellung.

Leipzig, 12. Jan. Bom 29. Marg bis jum 8. April wird im Rrnftall= Palaft und in ber Albert-Salle in Dresben eine Musftellung für öffent= liche Boblfahrt ftattfinden. Fünf Gruppen wird die Ausstellung um= faffen, nämlich: Rorper-Uebungen und Sport, Sanitatsmefen, Berhinderung bon Unfallen und Fürforge für Berungludte, Ernahrung, und Erziehung.

### Cogialiftifde Bahlfiege.

Ropenhagen, Danemart, 12. 3an Bei ben jungften Lotalwahlen in 20 ber größten Städte Danemarts erran= gen bie Sozialiften auffallend viele Siege. Man bringt bies theilweise mit ber großen Aussperrung von 50,= 000 Arbeitern, im legten Sommer, in

### Roloffale Berlufte

Sollen die Briten im jungften Kampf gu Ladyfmith gehabt haben! -- Sie "fcaten" aber die Derlufte der Buren noch höher .-21mtlich blos britifche Offiziersverlufte gemeldet.- Eine Dormarts Bewegung Bullers. - Er befett einen meftlichen Dunft am Quaela .- Unbeitimmte Berüchte pon einer neuen Schlacht - Macdonald als Machiolaer Methuens?

London, 12. Jan. Die "Dailh Mail" läßt fich melben, bag bei bem Rampf gu Labnimith am legten Sams= tag 14 britische Offiziere gefallen und 34 verwundet worben feien, und außer= bem über 800 britische Unteroffigiere und Gemeine tobt ober bermunbet feien! Derfelbe Rorrefponbent, melder biefes melbet, fügt bingu, bie Briten "ichakten" ben Berluft ber Buren an Tobten und Bermunbeten auf 2000 bis 3000 Mann!

Giner fpateren gerücht veifen Ungabe aus anderer, aber gleichfalls britifcher Quelle zufolge hat fich ber Gefammtverluft ber Briten in obigem Rampf auf 1400 bis 1500 Mann belaufen, worunter 800 Tobte und Bermundete

und 700 "Bermifte" feien. Es periautet auch, bak mieber am Tugelafluß eine Schlacht im Bange ober ichon poriiber fei; boch fonnte noch nichts Bestimmtes darüber in Erfahrung gebracht werben.

London, 12. Jan. Das britische Kriegsamt erhielt folgende Depefche bon GeneralBuller, welche bon Spring field, 11. Januar, 9:20 Uhr Abends, batirt ift:

"Ich befette heute früh bas fübliche Ufer bes Tugelafluffes gu Botgieters Drift und nahm Befit bon ber Brude. Der Flug ift angeschwollen. Etwa Meilen weiter nordwärts ift ber Feind ftart berichangt."

Diefe Bewegung bes Generals Bul-Ier ift allem Unichein nach eine Umgehungs Bewegung, ober foll eine folche fein. Ob er in diefer Richtung weiter vorzuruden gedentt, ober ob biefe Operationen nur einen größeren Un= griff auf bie Buren-Position am Slangmana = Berg mastiren follen, bleibt abzuwarten. Springfielb, bon wo die obige Depesche gefandt murbe, liegt 16 Meilen weftlich bon Frere. Früher mor gemelbet morben, bag Springfield bon bem Johannesburger Rorps unter General Biljoen befet gehalten werbe, und bag bie Buren große Beichüte gu Botgieters Drift (anscheinend 6 ober 8 Meilen nordlich bon Springfielb und jenfeits bes gro= Ben Tugelafluffes) in Pofition hatten. Man glaubt bier, bag ber Befit jener

großer Wichtigfeit fei. Es heißt, General Buller habe bem Lord Roberts, bem neuen Obertom: manbeur aller britifchen Streitfrafte in Gubafrita, fofort bei beffen Gin= treffen feinen meiteren Feldzugsplan borgelegt, und Lord Roberts habe ihn

Trift und bes Brüdenüberganges bon

gebilligt. Rreifen alaubt man, bab Beneral Sector Macbonalb ber Rachfolger bon Lord Methuen am Modderfluß merben wird.

Umtlich werben Die Berlufte ber bri= tischen Offigiere in bem Camftags= tampf zu Ladnsmith auf 13 Todte und 27 Bermundete angegeben. Giner ber Letteren, Oberftleutnant 2m. Benry Did-Cunnngham, Befehlshaber bes zweiten Bataillons ber Gorbon-Hochlander feit 1897, ift feilbem feinen Bunben erlegen; er mar außerorbent= lich popular, und fein Tod wird weitbin bedauert werben. Bon ben Berlu= ften ber britifchen Gemeinen und Un= teroffiziere wird amtlich noch immer nichts gesagt!

Die Beichiegung bon Labnimith

icheint fortzudauern. Es wird jest hier die Theorie aufgeftellt, daß die Beschlagnahme ber beut= ichen Postbampfer "General" und "Bergog" infolge absichtlich falscher Information britischer Agenten über Die Labung ber Dampfer erfolgt fei, ba man bie Abficht gehegt habe, Groß= britannien und Deutschland in einen Streit gu bermideln.

London, 12. Jan. Der Borrath an Lee-Metford-Batronen fangt an, in ben britischen Magaginen inapp gu werben, und einer halbamtlichen Melbung zufolge beabsichtigt bas Rrieas: minifterium, porläufig bie fich au s behnenben Sprengfugeln "Mart 4" gu benüten, bon benen es einen Borrath von 100,000,000 hat, ber fich gum größten Theil bereits in Gub= afrita befindet. Das Rriegsminifterium hat jedoch ben Freiwilligen ftritten Be= fehl gegeben, bag bie 50 Batronen. welche fie pro Mann erhalten, gu Saufe gebraucht und nicht nach Gub=

afrita genommen werben follen. Das "Daily Chronicle" ift ber Un= ficht, daß nach ber öffentlichen Anfün= bigung in Diefem Rriege, baß biefe be= rüchtigten Sprengtugeln nicht gebraucht werben follten, ihre Benugung ein ar= ger Bertrauensbruch fein würbe, gumal britische Offiziere wiederholt barüber geflagt haben, baß die Boeren geitwei= lig ahnliche Rugeln benütten. (Bie ichon früher bon anderer Geite gemel= bet, haben die Briten icon folche Ru= geln benutt, und in einem ihrer Lager, bas bie Boeren nahmen, murben folche

gefunden.) Die Zeitungen, welche fich beim Beginn bes Rrieges über bie Benfur, bie über Rabelbepefchen geübt wirb, getröftet haben, inbem fie für ficher annahmen, baß die brieflichen Rachrichten bie brieflichen Berichte ihrer Rorrefponben-

### ten bon bem Benfor arg gufammenge= ftrichen morben find. Die Rebatteure, welche dabei wahrscheinlich im Ginber=

berlangen, bag es ihnen geftattet mer= be, bie Thatfachen zu veröffentlichen. Bruffel, 12. 3an. Dr. Lends, ber biplomatifche Sauptvertreter ber Transbaal-Republit in Europa, glaubt nicht, bag es ben Buren barum gu thun fei, Labhimith zu nehmen, indem die Ernährung bon 10,000 Befangenen gu ben vielen, welche fie icon haben -

ftandniß mit einander handeln, legen

Dieje Thatfache bem Bublifum por und

hnen fehr ungelegen tommen wurde. Berlin, 12. Jan. Die Musjagen bon vereibigten Zeugen, welche icon lange gejagt hatten, bag britifche Sol= baten gefangene Buren gu Gland= laagte ausgeraubt hatte, werben noch weiter burch einen, bier eingetroffenen Brivatbrief beftätigt. Derfelbe ift bon Rapstadt, 20. Dezember, batirt, und befagt, bag auch bie Beraubung bon Bürgern burch britische Solbaten in Rapftadt und ber Umgegend tagtäglich borfomme, und auch ber Schreiber Diejes bon fechs Langenreitern nieber=

geschlagen und ausgeraubt morden fei! Ginem Brivattelegramm gufolge wird die Untersuchung bes Rargos bes beichlagnahmten beutschen Boftbam= pfers "Bundegrath" noch mindeftens gehn Tage in Unfpruch nehmen.

Rapftadt, 12. 3an. Gine britijche Meldung bom Camp Frere, batirt bom Montag, besagt: Die britischen Ba= trouillen find bis zu beiben Flanten ber Goeren-Position vorgebrungen. Gie fanden auch fünf Meilen öftlich bon Colenfo ein großes feindliches Lager; offenbar batte man fich b. st auf eine britische Umgehungs=Bewegung vorge=

Es wird entichieben in Abrede ge= flellt, bag Lord Methuen frant, ichwer verlett ober geifiesgeftort fei.

Rapftatt, 12. 3an. Es beißt, bag bie Behörden bes Oranje=Freiftaates jegt jeden brauchbaren Mann, fogar Muslander, aum Rriegsdienft beran= gieben. Much follen fie Raffern mit Sunderten bon Erntemaschinen im Dienft haben, um in bem, bon ben Buren eroberten britischem Gebiet Die Ernten einzubringen.

Man hegt hier fchwerere Befürch ungen, als je, um General White und ein britisches Deer in Labnsmith, bas, wenn die jungften Nachrichten über die britischen Verlufte in dem fürglichen Rampf bafelbft gutreffen, wieder ein Behntel feiner Leute perloren bat, auch an Munition fehr tnapp ift und bon Rrantheit beimgesucht wird!

Die Barte "Maria L.", welche bon Argentinien, Subamerika, mit einer La= bung Schwefel zu Bort Gligabeth ein= getroffen mar, wurde bon bem briti= ichen Rriegsschiff "Fearleg" ebenfalls beichlagnahmt.

London, 12. Jan. Das britifche Kriegsamt fagt, ber britifde Berluft an Bemeinen in bem Camflags= tompfe zu Ladnimith habe fich auf 135 Tobte und 242 Bermundete belaufen.

Berlin, 12. Jan. Die halbamtliche Rorbb. Alla. Zeitung" melbet, Die Regierung fei gu bem Golug getom= men, bag es fich nicht mit ber Neutra= lität vertragen würbe, bie Genbung bon Kriegsmaterialien aus Deutsch= land nach bem Transbaal ober nach Großbritannien zu geftatten, und habe baher auch hrn. Rrupp erfucht, fer= nere Waffen= und Munitionsfendun= gen für irgend eine ber friegführenden Parteien einzuftellen.

### Gbenfalls in Ramerun getödtet.

Berlin, 12. Jan. Es trifft bie Rach= richt ein, bag ber Raufmann Conrau, welcher bie erfolglose Erpedition gur Rettung bes Leutnants Queis führte, bon ben Gingeborenen gu Bangelang, Deutich=Beftafrita, ermordet mor= ben ift.

### Richt wie bei uns.

Strafburg, 12. Jan. Die Stadt hat foeben einen, für fie und bie Burgerichaft fehr vortheilhaften Rontratt mit einer Gleftrigitätsbeleuchtungs= Gefellichaft abgeschloffen. Lettere berbflichtet fich barnach, außer ben iib= lichen Steuern 500,000 Mart für bie Gerechtsame zu gahlen.

### Garibaldi jr. geftorben.

Rom, 12. 3an. Manlia Garibalbi, ber jungfte Cohn bes babingeschiebenen italienischen Freischaarenführers Baribalbi, ift an ber Schwindsucht geftor= ben. Es werben Borbereitungen für ein impofantes Begrabnig getroffen.

### Dampfernadrichten. Mugetommen.

Rem Borf: Trave bon Bremen. Liberpool: Gadem und Bhiladelphian bon Bofton, Bancouber, B. C.: Empreß of Japan bon ben afia-ifcen Bafen.

### Lofalbericht.

### Begnadigungegefuche für Curtis.

Um ben Farbigen Ebward Curtis aus ben Sträflings-Bergwerten in Tenneffee loszueisen, in welchen er eine breifigjährige Baftzeit verbringen foll, find geftern 27, mit vielen namensun= terfdriften berfebene Befuche bon bier aus an Gouverneur Benton McMillin abgesandt worben. Curtis war ein Juftigflüchtling ber bortigen Bebor= ben, hatte aber mahrend ber legten elf Sabre fich als gefetliebenber Burger Chicagos und als achtungswerther Familienvater ermiefen, als fein Aufenthalt burch einen feiner frube= Lüden ausfüllen wurden, finden jegt ten Befannten ben Boligeibehorben in gu ihrer Enttäuschung, daß auch bie Tenneffee verrathen und urtis baraufbin wieber gefanglich eingezogen wurbe.

### "Requiescat in pace."

Das Leichenbegangniß des Bruder = Reftors Moyfins Schyng, vom Alegianer-Orden.

Muf bem St. Bonifazius-Rirchhof hat man heute die sterblichen Ueberreste bes am Dienstag verftorbenen Bruber= Rettors Monfius Schnns, bom Alexia= ner=Orben, gur legten Rube gebettet. Borber fand in ber gang mit Trauer= flor brapirten Rapelle bes Allegianer= Sofpitals ein feierliches Tobtenamt für Die Seelenruge bes Dahingeschiedenen statt, bem eine große Ungabl von Brieflern und Orbensbrübern beimobn= Baftor Nehring, bon Johnsburn, II., zelebritte die Missa pro defunctis. wobei ber Pfarrer Korontafath als Diaton und M. Barth als Gub-Diaton fungirten, mabrend ber Chor ber Mlerianer-Brüber bie Trauerfeier burch erhebenden Befang berichonte. Bafior Seldmann hielt Die beutiche, und Paftor McShane Die englische Leichenrebe.

Während des Todtenamtes fiand ber ichwarz ausgeschlagene Garg mit ber irdischen Sille des Dahingeschiede= nen bor bem Sauptaltar. Gin filbernes Rrugifir war fein einziger Schmud.

2118 Sargträger fungirten Die 21lerianer-Brüber Arcadius, Frederic, Deribert, Mulfian, Chprian, Marius, Edelwald, Erandon, Alphonfius, Michael und Aegidins. Bahrtuchtrager maren bie Berren Richard G. Schmidt, Jatob Huber, Nicholas Geften, John A. Schmidt, Beter Chertsbäufer, Beorge Mages und Dr. Louis Schmidt.

Sammtliche Mitglieder bes argtlichen Stabes des Mlexianer-Sofpitals erwiefen dem Berfiorbenen bas lette Ghren= geleite, mabrend on ber Spike bes Trauerguges ein Detachement Boligei, unter Rommando von Infpettor Beibelmeier, marichirte.

Paftor Mathias Rent leitete bie ritualen Feierlichleiten am Grabe.

Bon auswärts waren unter Underen anwesend: bie Briefter Jobocus, Julert und Ride, bon St. Louis, fowie Die Mlerianer-Briider Bernhardt und Cunibert, von Diftofh, Bis.

### In eigener Cache.

bem Prozeg gegen David Roenigsberg, welcher angeflagt ift, in feinem Lotal ben neunzehnjährigen Josef D'Brien erschoffen gu haben, be= trat heute als Erfter ber Rabbi Salo= mon Bauer ben Beugenftanb. Derfelbe ftellte bem Ungeflagten ein gutes Leumundszeugniß aus. Polizeileut= nant Moore befundete bierauf, bag er einem der Freunde D'Briens, namens Martin Murphy, welcher mit bemfelben gur Beit ber Schiegerei in ber Wirthichaft anweiend war, balb bar= auf ein Meffer abgenommen habe. Es fagte bann ber Ungeflagte in eigener Sache Folgendes aus: Gine Boche bor bem Tobe D'Briens fei er in feiner und gezwungen worden, fich in ben Gisichrant gu begeben, worauf Jene ben Inhalt bes Raffen-Apparates geraubt batten. Balb barauf habe er fich mit einem Revolver verfeben, um für Ungriffe bon Raubern und Rombies, beren es viele in ber nachbarichaft gebe, gerüftet gu fein. D'Brien habe fich gleich von Unfang an fo benom= men, bag es ihm flar geworben, ber= felbe fei nur in fein Lotal getommen, um Standal zu machen. Dbwohl man ben jungen Mann anftanbig behanbelt und auch traffirt habe, hatte Die= fer mit feinen Beidimpfungen fortgefahren. D'Brien, ber porber gebroht habe, ibn in ben Gisidrant zu iberren hätte feinen Bruber, Nathan Roenig3= berg, angegriffen, und fei bon feinen Freunden babei unterftügt morben. In ber Befürchtung, bag D'Brien ibm und feinem Bruber nach bem Leben trachtete, hatte er bann einen Schuft auf benfelben abgefeuert.

### Wigigfeit der Polizei.

Um letten Dienftag murbe bem Mitglied ber Abmafferbehörbe, Bina A. Carter, auf einem Stragenbahnwagen ber Ogben Abe.=Linie bon Taschendie= ben feine golbene Uhr geftohlen, welche ihm John %. Babenoch, Bolizeichef un= ter Manor Swift, bamals gum Be= ident gemadit batte. Berr Carter empfand ben Berluft ber Uhr ichmer, unterließ es aber, ber Polizei Melbung gu machen. Durch Freunde bes Beftoblenen wurde jedoch ber tüchtige Boligeifapitan John Wheeler von ber Marmell Str.=Revierwacke in Rennt= nif gefest. Er ließ burch feine Gebei= men die als Zaschendiebe berrufenen Melachy Meehan, alias Price, und Thomas Dwher, alias Beft, einbrin= gen, welche es fich angeblich gur Gpegiglität machen, Uhren und Diamanten u ftehlen. Bei Dwber murbe auch bie Serrn Carter gestohlene Ubr aufge= funden. Der Beftohlene nahm beute mit Dant ben Zeitmeffer in Empfang und erflärte, aus Erfenntlichfeit bem Polizei = Wohlthätigfeitsfonds \$25 überweisen zu wollen.

\* Bon nächftem Montag an wird bie neue Berfügung bes Generalpoftamtes in Rraft treten, wonach Brieftrager berechtigt finb, regiftrirte Briefe in Empfang ju nehmen und ohne Borto-Bertheuerung über ben Erhalt berfelben Quittungen auszuftellen. Der Un= fang mit ber Ginführung bes neuen Shitems wird in den bichtbevölkerten Wohndiftriften gemacht werben.

### Gingegangen.

Wie Mr. John on für feinen Begner

Dem Schantwirth Johnson an 94. und Cottage Grore Abe. find fürglich nächtlicher Beile einige Fenftericheiben eingeworfen worben. Im Berbacht ber Thaterichaft hat Johnson feinen getreven Freund und aufen Rachbar, ben Grobidmied Michael McCune gehabt. Diefen lief er besbalb greifen und ein= iperren. Das war borgeftern. 2118 ann "ber Fall" geftern bor Radi Prindiville gur Berhandlung aufgeru= en wurde, war Johnson noch nicht im Befit bollftanbigen Beweismaterials. Er verlangte also einen Aufschub bes Berfahrens. Diefen gu bewilligen, weigerte fich aber ber Richter, weil Mc= Cune ohnehin icon eine Racht im Ge= fängniß zugebracht batte und nicht im Siande mar, Burgichaft zu ftellen. Um nun den gewünschten Aufschub tennoch zu erlangen, ftellte Johnfon felber Bürgichaft für McCune. -Beute murbe ber Fall wieber gur Berhandlung aufgerufen. Wer aber nicht ba war, bas mar McCune. Bu John= fond Freude murbe ber Abmefende gu einer Ordnungsftrafe bon \$10 berur= theilt. Die Freude bes Privatilägers manbelte fich aber in Leib, als ber Richter bann bie Birgichaft McCunes, im Betrage pon \$200, für beriglen er= flärte. Um nicht bie \$200 bezahlen gu müffen, fab Johnson fich gezwungen, Die \$10 Strafe nebit ben Roften bes Berfahrens, zusammen \$11.50, felber gu erlegen.

### Berfaffungewidrig.

Paragraph 49 der Steuerafte vom Staats-

Obergericht gestrichen. Dem Mandamus=Berfahren, welches bor Richter Tulen gegen ben County= fd,reiber Anopf angestrengt worden ift, weil diefer es bei ber Bertheilung ber Steuereinflinfte feiner ber betbeiligten Beborben bat Recht machen fonnen. wurde heute von bem flädtischen Silfs= Anwalt Browning auf unerwartete Beife eine Unterbrechung bereitet. Er verlas nämlich eine Mittheilung aus Springfield, laut welcher bas Staats= Obergericht ben Paragraphen 49 ber Steueratte, auf welchen es bei bem an= gestrengten Berfahren hauptfächlich an= fommt, für berfaffungstvidrig erflart bat .- Befagter Barggraph ift berjenige Abschnitt bes Gefeges, burch welchen Die für Verwaltungszwecke zu erhebenden Steuern auf Die Rate bon 5 Progent bes Steuerwerthes befchrantt werben. Den Steuergahlern war biefe Beftim= mung fehr recht. Ihre Aufhebung wird es ben Behörben ermöglichen, weit tiefer in Die Tafchen ber Bürger gu greifen, als biefen lieb fein fann.

### Befürchten einelleberichwemmung.

Die Biirger von Joliet, welche an bem Ufergelande bes alten Minois fürchten, bag ihr Gigenthum burch bie Baffer bom Desplaines-Flug, welche während ber Erbauung bes Drainage= Kanais mittels eines Holzschachts in ben alten Rangl gelaffen murben, über= ichmemmt merben. Das Steigen Des Desplaines=Fluffes, wie folches in jedem Winter zu tonftatiren ift, und bas Durchsidern bes Waffers burch ben "Bärenfallen" = Damm in Lockport haben ben Wafferstand im alten Ranal, welch' Letterer eine Breite bon nur 40 Tug besitht, auf eine gefährliche Sohe gebracht. Budem schlägt Die Baffermenge mit Biemlicher Gewalt gegen bie moriche Steinmand an, Die hierdurch an manchen Stellen große Löcher erhalt, boch behaupten bie Ingenieure. daß durchaus teine Be= fahr borliege, und bag fein Grund für irgendwelche Befürchtungen borhanden

Wie Korporationsanwalt Walter er= flart, tann bie Stadt fehr mohl auf bie Ginfünfte bes Wafferamts eine Un= leihe bon 2 Millionen Dollars machen, um bie Schleufen, Mafchinenhäufer u. f. m., errichten gu tonnen, welche gur Umwandlung ber Stromfraft bes Drainagefanals in elettrifche Rraft benöthigt find.

Beute Nachmittag wird ber ftabt= räthliche Spezialausschuk aufammen= treten, um bas Pacht=Unerbieten ber Drainage=Rommiffion naber gu eror= tern. Lettere ift befanntlich gewillt, bie Stromfraft bes Drainagefanals gu einem Jahrespreise von \$4 bie Bferbefraft für einen Zeitraum bon 75 3ab= ren zu berpachten.

\* Die 70 Jahre alte Frau G. M. Reith fiel aus bem zweiten Stodwert ber Wohnung von Er=Senator Chas. B. Farmell, Rr. 99 Bearfon Strafe ben Elevatorichacht hinab in bas Erbgeschof. Die Greifin hatte ber Battin bes herrn Farmell einen Befuch abftat= ten wollen und hat dabei die gum Gle= batorschacht führente Thure irrthum= lich als Zimmerihure angesehen. Un einem Schäbelbruch und ichmeren in= neren Berletungen leibend, liegt fie jett in fritischem Zustande barnie-

### Das Wetter.

Bom Better Bureau auf bem Mubitorium Thurm ird fu bie nachften 18 Stunden folgenbe Bitterung Julinois and Indiana: Mabrend ber Racht und morgen jum Theil bewälftes Better; wichfelnber Rint. Mild. 311 Chicago fieste sich ver Temperaturständ von gestern Abend bis deute Mittag wie solgt: Abends 6 Uhr 32 Grad: Rachts 12 Uhr 30 Grad; Morgens 6 Uhr 31 Grad; Mittags 12 Uhr 31 Grad.

### Giferfüchtige Gatten.

Wie zwei moderne Othellos fich gu rächen fuchen

Der 26 Jahre alte Wilhelm Brandt, pon Nr. 323 N. Man Str., traf gestern Abend die ihm bon früher her -ut befannte Frau Pfhaharjid in ber Nahe feiner Bohnung an und begleitete fie eine fleine Strede weit. Er war gerabe im Begriff, fich bon feiner Landsman= nin gu verabichieben, als Brandt bon Balentin Pfhangriid , ber fich heimlich an die Beiden herangeschlichen, gepact und zu Boden geworfen wurde. 2013 ber eifersichtige Gatte Miene machte, Brandt mit Tauftidlagen gu traftiren, fprang ber Ungegriffene auf und bielt bem wüthenben Dihello ben gum Schlag erhobenen Urm feit. Der nun auf beiden Seiten mit Erbitterung geführte Ringfampf nahm für Pfhanarjid einen ungunftigen Berlauf. Er wurde von feinem Segner in die Goffe niederge= zwängt und an der Rehle festgehalten. In feiner finnlofen Buth rig ber Unterliegende fein Tafchenmeffer herbor und brachte feinem Gegner an ber linfen Wange eine tiefe, etwa brei 3ou lange Schnittivunde bei. Der Meffer= helb fürmte alsbann in wilber Flucht bon bannen. In ber Cornell Str. murs be er von einem Polizisten überholt, ber ihn in ber 2B. Chicago Abe.=Sta= tion hinter Schloß und Riegel brachte. Brandt befindet fich jest im County Sofpital in ärztlicher Behandlung. Er biirfte mit einer breiten Rarbe babon= tommen, die ihm Beit feines Lebens bie linte Gefichtshälfte verunftalten wirb.

3m Detettive-Bureau fprach beute ber Gerbergefell Charles Stroo aus Rod Island in Begleitung eines Freun= bes und Arbeitsgenoffen bor, ber bie Rörperbeschaffenheit eines Faufttam= pfers à la Jeffries befigt. Stroo, bon Geftalt ebenfalls ein Riefe, berichtete, bag ibm fein Beib in Begleitung feines belgischen Landsmannes Alfons Ram= fed unter Mitnahme feiner Erfparniffe im Betrage von \$200 vor drei Jahren burchgebrannt und er benfelben ichon nach mehr als zwolf verfchiebenen Dr= ten gefolgt fei, ofne 'eroch ber Unge= treuen, wie auch ihres Berführers, habhaft werben gu tonnen. Borgeftern Abend habe er aus Chicago die Rach= richt erhalten, bag bie Beiden bier auf ber Strafe gefeben worben maren. Daraufhin fei er mit feinem Freunde hierher geeilt, um die Ungetreue ein= fteden gu laffen und ben undantbaren Ramfect au guichtigen, bem er früher un= gezählte Wohlthaten erwiefen und mehr, als feinem eigenen Bruber, fein Bertrauen geschenft habe. Er wurde nicht ruben noch raften, bis er fürchter= liche Rade an bem Berrather genom= men habe. - Immer mehr und mehr redte fich ber Sune in die Buth binein; immer brohender wurde ber Gefichts= ausbrud feines ftammigen Begleiters. Chef Colloran berfprach, fein Beftes gur Ermittelung bes fündigen Baares Mit Photographien thun zu wollen. ber beiben Flüchtigen ausgerüftet, begaben die Riefen aus Rod Island fich alsbann in bas Bureau einer privaten Detettive=Agentur.

### Nationales 3dentifigirungs. Bureau.

Im Sigungsfaal bes Stadtraths nahm heute ber Jahres-Ronbent ber Mitglieder bes "Nationalen Joentifi= girungs-Bureaus" feinen Unfang. Un= wefend waren: Philipp Deitsch, Boli= zeichef bon Cincinnati, Brafibent; %0= fef Riplen, Chicago, R. B. McClauab= erly, Diretior bes Bunbes-Befangnif= fes in Fort Leavenworth, 3. R. Glaß, Polizeichef bon Los Ungeles, S. 3. Graffett, Chef=Ronftabler bon Toron= to, Canada, William M. Binterton, bon ber "Binferton National Detectibe Mgench", Georg M. Bortteus, Superintendent des Chicagoer Identifizierungs-Bureaus.

### Maffenberwalter eingefest.

Richter Clifford hat heute Charles S. Tuttle von Gerichtswegen jum Bermalter für bie Gebäube an Bent= worth Abe. und 46. Str. ernannt und ihn ermächtigt, die nothwendigen Repa= raturen borgunehmen. Das Gericht wird noch feststellen muffen, wem bie Gebäude eigentlich gehören. Der Be= bäudefompler hat befanntlich infolge bes fraftigen Wiberftanbes, welchen "Capt." Sattie Bittin ben Berichts. beamten leiftete, ben Ramen "Fort Bentworth" erhalten.

### Rury und Reu.

\* Die "Deutsch-Umeritanische Demofratie ber 30. Bard" halt am Sonn= tag, ben 14. Januar, Nachmittags 2 Uhr, ihre Generalversammlung ab. Beamtenwahl, sowie sonstige wichtige

\* Bor Polizeirichter Quinn geftanben heute brei junge Burichen, Chas. Bue, bon Nr. 6140 Babafh Abe., Bm. G. Hood, Nr. 6145 Ellis Ave., und Josef Reulinger, Rr. 6223 Lexington Ive. wohnhaft, ein, zwet Ginbrüche in ben Spezereilaben bon G. I. Lanphere, Mr. 470 63. Str., berübt unb \$44 in baarem Gelbe, jowie mehrere Berthgegenftanbe geftohlen gu baben. Auf Ersuchen ber Polizei, welche ben Ungeflagten noch andere Ginbrüche gur Laft legt, berichob ber Richter bie weitere Berhandlung bes Falles bis jum nächften Dienftag.



## Ueberraschende Bargains für SAMSTAG.

Main Floor.	
Bivei Bartien bon feinen Stidereien in Mufter- ftiden - werth bas Doppelte bes	
Baumboll-Flanell für Kinder, Rachthofen — mit ober ohne Filise, wib, 25c und 19c Bo per Paar, alle Gröben für Seibenbestidte Sosenttager für Männer — in	•
Ignen Schachteln	2
werth 35c per Kaar — für huttadeln für Damen, mit fancy Se Geinen, für Banch Hillen 2018 — mit großer 15c	3
Rindergarten gemischter County	
werth 12c, ber Afund 8-30ll. Darb Rubber Ramme — werth 15c ber Stild — Samftag (1 für einen Runden), 50	-
Shuh-Dept.	
345 Baar Dongola Anöpfidube jür Rinder — Groben 4-44 — regul, Breis 1.00, 50c per Baar	
Lebersoblen, speziell Samitag für 350	-
72 Baar feine Sand Welt Schnürschuhe für Da- men — alle gemacht in ber neuesten Facon — iebes Nagr garantirt	5
werth 2.25 — für 144 Kaar echte Rangaroo Schnürichube für jun- ge Mädhen, gute Schulichube, Gr. 1.00	
gebrocoene Groben - nichts unter	
\$1.25 tann fie andereino faufen — bei 75c Luk am Samitag das Paar Dit Grain Greole Schube für Manner — folides Leber durching — alle Größen, 1.00 merth §1.25 — für Mie unfere labjarbigen oder ichwarzen Ber Caff Echniftschube für Mie merthelber wie benbehrte.	
Leber burchweg - alle Größen, 1.00	
	-
Futter - werth \$2.50 per Baar, 2.00	1
Bleider-Departement.	
Gangwollene schwarze ober blaue Kersen leber- gieher für Manner, mit wollenem italienischem Luch-Furter und seidenem	
Tudy-Furter und feidenem Sammeikragen, werth \$8.50, für 5.50 Ganzwollene schwarze und grane Dielton Ulfiers	-
für Anaben, mit großem Sturmfragen und Flanell-Futter, Größen 8 bis 14, 2.48 werth \$3.50, für	
Blane Chindilla Reefers für Knaben, mit Sturms ober Matrofenfragen,	

Domeftic-Dept (Fortfegung.)
35 Duhend gangleinene Serbietten, in \frac{1}{2} Dug.= Partien, werth bis ju \$2.50 per Dugend, fur
Roth berünberte, befranfte Tijdtucher, 2 Nards lang, regulärer 80c Werth,
285 einzelne Spigen = Garbinen, bolle Lange- einige babon leicht beschmutt, so lange 29c ber Borrath reicht, bas Stud
1500 Ibs. 60 30ff breites feines Rottingham Spigen Garbinen-Retting, elegante neue Entwürse, fefte Knopfloch: 19c
Mantele Dent.

Spigen Garbinen-Retting, elegante neue Entwurfe, feste Anopflod- Rante, per Yard
Mäntel=Dept.
75 Duhend schwere Flannellette Mcapvere für Tamen, niedlich beietzt mit Avvelty Praid und Schulter-Mussles, Flanuee Efter, 4 Abs. Sieve, perfett vallend und alle Größen, 81.65 werth, für 98c Sindere, perfett vallend und alle Schwere, 81.65 werth, für Schwarze gemulterte und gekreifte Aleidere Stirts für Tamen und Nädichen, gut gemoch und gefüttert mit guter Cualität Bercoline, vorselt bängend, voller Sweep und alle Längen, von 11.56 bis zu 12.00 werth, für Paule facht, ihre seiden Madadme gefüttert, diese sährige Facon, 12.00 werth, für Rander gefütter, diese sährige Facon, 12.00 werth, für gemocht, mit Seiden Madadme gefüttert, diese sährige Facon, 12.00 werth, für Lange Gracon, 12.00 werth, für Lange G
Bugwaaren.
25c Manell Tam D'Shanters für Rinber, Ke

***************************************
25c Flanell Zam D'Shanters für Rinder, 5c für Rinder, 5c für Rinder, 5c für berichnürte seibene Kabuzen für Kinder, garnirt mit schwarzem pernichem 89c Reife Giberbann-Mäntel für Babies, gemacht mit Jose und bollem Kocf, schwer gesüttert. Kragen mit Angora-Bels garnirt, für
Teppich=Dept.
200 eiferne Betiftellen, alle Farben und 2.75 Größen, werth \$3.50, für

Größen, werth \$3.50, für Ränmung einer Partie Bett Comforters, mit Sateen überzogen auf beiden Seiten und mit reiner weißer Wadte gefüllt, 139 werth \$2.50, für 14. Obs. lang, werth \$2.50, für 15.50, für 15.50, für 15.50, für 15.50, für 15.50, für 15.50, für
Groceries.
3. C. Luh & Co. bestes xxxx Minuciota Batent-Meht, 5 Aft. für 9e; per 3.48 Faß, in 18 Aft. Säden für . Swift & Co. fancy Butterine, per Aft 141e

3. 6. Luh & Co. bestes xxxx Minnejota Batent-Mehl, 5 Bfb. für 9e; per 3.48	flu
Smit & Ga favon Mutterine ner Alfa 1430	. 1
Ganen Bisconfin voller Cream Brid. 1210 Rife, per Abb	I In
Swift & Co. Winchefter Schinfen, per Bib. 610	un
Beste Chololaden Drops, per Rid 1000 Fanch California lose Musfatell 70	
Befte Barlor Matches, per Badet für . 120	lar
Bolnifder Ednupftabat, per Bid 250 lufer 25c Rombination Kaffee, 5 Pfd. 990	30
lat proof, per pip	rii
	Die

### Gin Rind.

laue Chindilla Recjeré für Anaben Stums ober Matrojentragen, Planell-Juiter, werth \$1.95. jür auch Caffinere und schwarzs Chebiot bofen-Anzüge für Anaben, Größen 4 dis 14. werth \$2.00, jür eiedene Micho-Rappen für Nänner, mit tem Pand und seidenem Futter, für

Dutend 21 Dos. lange ichwere ifchticher, werth von \$1.25 bis

Domeftic=Dept.

98c

. 1c

1.25

Bubchen fpielte im Sande. Neben ihm faß noch ein Bilbchen, bas fpielte auch im Sande. Sie hatten beibe ernfte, aufriedene, fleine Gefichter mit wichti= gen, großen Mugen und einer überwäl= tigenden Maffe wirrer Locken. Und mit ihren tleinen, geschickten Sanden ichufen fie die herrlichsten Sachen aus dem Sande, Thurme und Berge und Schlöffer! Ueber Bregeln und Zu= derhüte waren fie ja langft erhaben!! Man bebente, fie trugen ja schon längst hofen und hatten jeder ein Taschenmeffer mit zwei Rlingen! Es ließ fich allerdings nichts ichneiben mit ihnen, aber bas schabete ja nichts.

Sie "arbeiteten" eigentlich nie gu= fammen, jeder baute gang privat und unabhängig nach seinem eigenen Ge= schmad und zerstörte ganz nach Be= lieben zu der ihm geeignet Zeit. Sie sprachen auch halbe Stunben lang fein Wort miteinanber, benn es waren zwei ernfte, fleine Menfchen= finber, bie bas Leben im allgemeinen und bie große Berantwortlichfeit eines Bauunternehmers im besonberen burchaus nicht leicht nahmen, und boch hatten fie entschieden bas Gefühl, bag fie gufammen fpielten. Und wenn ei= ner bon ihnen etwas früher am Candhaufen erichien als ber anbere, bann faß er trubfelig und ftumm im Sanbe, bie Rnie in bie Bob' gezogen und bie fleinen, braunen Sande um bie gerfchrammten, braunen Beine

anzufangen mit bem Bau. Borübergehenden auf Strandpromenade beluftigten fich über biefes treue, fleine Paar. Als eines Tages bas eine Biibchen einen Augen= blid allein faß, weil bas andere gerabe einer Gibechse nachgelaufen mar, frag-

gefchlungen, und hatte bas bumpfeBe=

fühl, daß es noch teinen 3wed hatte,

"Na, wo ift benn heut' Dein Freund?"

Er fah fie groß und ruhig an mit sonnendurchflutheten braunen Augen

Aber als fie gufammen gum Gffen abgen ober vielmehr gezogen wurden, an ber Sand ihrer vielgebulbigen Barterinnen, ba fagte bas braunäugige Bubchen plöglich zu feinem Rameraben:

"Alfo, Du bift mein Freund! Gelt?" "Ja," fagte ber anbere ernft, unb bann hatten fie fich weiter nichts gu

"Mutti! 3ch hab' einen Freund!" rief am anderen Morgen bas braun= augige Bubchen, als es gum Spielplat wollte und an ben Strandforben ber

"Großen" borbeitam. Aber "Mutti" lächelte nur schwach und faß blag und mube in ihrem gro-

Mutti war überhaupt immer blaß und mübe in ber letten Beit - bas Bubchen grubelte — bann zog es wei=

Mis es am nächften Tage wieber an

Muttis Rorbftuhl porbeitam, rief es ihr jubelnd gu:

"Mutti, heut' bau ich einen Leucht= ihurm, einen großen, großen, großen, fo großen," er redte feine Arme fo meit außeinander, daß fie beinahe bin= ter feinem Ruden wieber gufammen= ftiegen, aber es genügte noch immer nicht, ju zeigen, wie groß er es meinte. Ausbrud trat in bie Rinberaugen. -

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Er wollte weiter fturmen, aber bie Mutter ftredte ploglich bie Urme aus und fagte leidenschaftlich: "Romm, Bübchen, fomm gu mir!"

Er trottete beran und lebnte fich an ließ fich von ihren Armen fest umschlin= | im Schlaf.

"Romm, Bubchen, bleib' bei Deiner Mutter und trofte fie!"

Es fam ihr felbstfüchtig bor, bas war boch ihr Rind, ihr Rleinob, und fie verlangte so nach ihm!

Sie gog ihn höher hinauf, baf er auf ihrem Schooß faß und fie ihre Wange auf seine goldene Haarfluth legen tonnte. Gie murmelte fchmerzooll lie= bevolle Worte und brudte bie Lippen immer wieder in die feibigen, weichen | blauer Simmel!" Gie faltete Die Banbe

"Bift Du mein, Bubchen? Mein flei= ner Schatz? Haft Du Deine Mutti fehr, fehr lieb?

Er schlang bie Urme ungeschickt um ihren hals, bag ihr Rragen graufam gerbrudt wurde, und feufate tief auf: "Ach, Mutti, ich hab' Dich boch fo boll, doll, boll lieb!"

"Bei jedem "boll" wurde ihr ber Bals beinahe eingeschnürt, und ber fteife Leinenkragen schnitt schmerzhaft in bas Fleisch, aber biefe Schmerzen waren ihr füß.

Dann ließ fie ihn los, und er baute feinen Leuchtthurm.

Mis bas Bubchen an bem Abend wie ber an ihren Rorbftuhl fam, um fie gum Beimgehen abzuholen, waren feine Mugen thränenschwer und fein tleiner, weicher Mund gudte. Bang blag fah auch das Biibchen aus.

"Was ift Dir benn, mein Liebling? fragte die Mutter erschrocen.

"Ud, Mutti - " er tampfte mit ben Thranen und wandte ben Ropf und gwinferte mit ben Augen, "mein Freund" - mit welchem Stolg hatte er bas Wort geftern noch gefagt - "war heute so greulich zu mir; ich kann boch nichts bafür und ich hatte es boch nicht fo gemeint - und - und - er hat mich fo ausgelacht!" und bann gwin= ferte er wieber mit ben Mugen und gog

bie Mutter mit fich fort. MIs er am nächften Morgen bei ihr borbeitam auf bem Bege gum Spiel plat, fah er befummert und bedrückt aus.

Die Mutter fchlang ben Urm um ihn: "Willft Du wieber gum Spiel= plat, mein Liebling?"

.Na. Mutti!" "Aber nicht wieder zu bem fleinen Jungen, ber Dich geftern geargert

Er ftutte einen Augenblid - "Ja, Mutti," fagte er bann einfach. "Aber, Bubchen," fagte fie erftaunt,

"ich bente, er hat Dich so geärgert, ba wirft Du boch nicht wieber gurudgeben gu ihm!" Er fah fie fo groß und berftanbniß

los an. "Ja, Mutti, er ist ja mein Freund!" Berbutt blidte fie in feine Mugen. "Aber mein Bergeben, ich berfteh' Dich nicht, er war boch fo häglich gu Dir, und nun willft Du boch wieber gurud-

geben zu ihm?" Er fah feine Mutter hilflos an er berftanb fie nicht! Ein gequalter

### "Mutti, er ift boch mein Freund!" fagte er halb weinerlich, halb ungebuls big, und bann ging er langfam bem

Sandhaufen zu. Die Mutter fah ihm lange nach, mit einem Ausbrud in benAugen, als mare ihr eine große Offenbarung geworben, bann ftand fie ploglich auf und ging Sie wollte an ihren in's Haus.

"Freund" fchreiben. -"Bergeih mir", fcbrieb fie, "mir ift eine große, heilige Lehre geworden. Als mir "mein Freund" weh that, hatte ich liebend bergeben follen und benten: Er ift boch Dein Freund, ber Dich liebt und ben Deine Geele liebt. 3ch aber bergaß bas große, beilige Befet ber Liebe, bas Miteinanbertragen, bas Berfteben und Bergeben, und fette bas erfte, liebelofe Wort, bas Du je gu mir gefagt, als unüberbrudbare Schrante

und fomm zu mir!" "Bübchen, Papa kommt heute Abend," fagte fie ben Abend mit fchim= mernden Augen.

amischen Dich und mich. - Bergeih mir

"Ach, der herzliebe Papa!" jubelte bas Biibchen und fing an aufgeregt im Bimmer umherzutanzen. "Mutti, Mutti, ich bleib' auf! Ich muß auf= bleiben!"

Dann fturmte er in ben Garten unb pflüdte große, ungefüge Blatter unb band fie mit viel Mühe und Plage gu einem großen Willfommfrang für Papa gufammen. Dann tauerte er fich auf's Fenfterbrett und wartete auf bie Sterne, und ftarrte in bie Soh' und meinte, bie Sterne maren lauter Löcher, Die ber liebe Gott in den Sim= mel geschnitten habe, bamit bie Men= schen sehen sollten, wie schön hell es bei ihm brin ware! Schlieglich fcblich er fich zu feinem Mütterchen, lehnte fich etwas mube an fie, murmelte: "Jest fommt er wohl balb?" und versuchte, nicht zu gahnen.

Sie nahm ihn lächelnd auf ben Schoof, legte fein mades Ropfchen an ihre Bruft und fing an, leife, mit wei= chen Sanden, über fein Globhaar gu ftreichen.

"Ergahl' mir mas, Mütterchen!" ufterte er.

Dann tauchte fie mit ihm in bas därchenland und erzählte mit halb= uter Stimme bon ichonen Pringen nd der jungften Königstochter mit m Stern auf ber Stirn, aber fie rauchte nicht lange zu erzählen, noch ng eh' ber schone Pring feine Prin= ffin gefunden hatte, war bas Bub= en eingeschlafen. Gein Ropf war gu= ichgefunken, schwer und breit lagen e Wimpern auf ber Wange und fein warmer Athem ftreifte ihre Sand.

Gie erhob fich leife und legte ihn behutfam nieder, betiete bas Röpfchen weich und bedte ihn gu.

Dann trat fie an bas offene Fenfter und blidte hinaus in bie Racht. fie, in seiner weichen, schweren Art und Wie friedlich, wie ruhig lag die Welt

Fern am Sorizont ein paar Lichter - falt und trübe - bie werben balb erloschen, aber am himmel bie Sterne. bie ber Mensch fo liebt! Und bas ir= Rind, bas zum Spiel hatte fturmen bifche und bas himmlische Licht weich wollen, festzuhalten bei ihr, aber es berbunden burch ben garten Rebelschleier, ber buftig über ber Gbene lag.

So friedlich! — So friedlich! So friedevoll wie in einem Bergen, bas fich felbit überwunden hat und gurudge= tehrt ift gu bem Weg ber Pflicht. Sie bog sich weit hinaus in bie

Nachtluft. - "D, Du tiefer, tiefer, und schaute in die Soh'. Gern ein leifes Bagenrollen, fo flar

und plöglich in ber ftillen nacht! Gie ichloß bie Augen einen Augen= blid, bann fchritt fie mit gartem Lacheln ber Thur entgegen.

Und bann fahen fie fich in bie Mu= gen, ftumm und tief - und als er fie wortlog in die Urme fchloß und ihr Berg feine Beimath wiedergefunden hatte, faate fie leife:

"Das haben wir unferem Biibchen gu verbanten, wir wollen ihn boppelt lieb haben bafür, unferen fleinen Schukengel!"

Und fie fchritten gufammen an fein Lager, jeder an eine Seite, und beugten fich über bie golbene Saarfluth.

Aber Bubden war mube und fchlafumfangen. Die Augen blinkerten einen Mugenblid unter ben ichweren Libern in bas Licht und erkannten gerabe noch ben "berglieben" Papa, bann murmelte er: "Gut, baß Du ba bift, Papa, fonft war' ich beinah - womöglich noch eingeschlafen!"

Aber er wunderte fich boch noch, wie lang und warm und wie besonders in= nig fie ihn füßten, auf feine beiben weichen Bangen zugleich, Die Liber wollten gar nicht mehr in bie Sob'. aber er war ein bantbarer fleiner Menfch und hob bie muben Mermchen noch einmal, um fie Papa und Mama um ben hals gu legen, und murmelte: "3ch hab' Euch boll lieb!"

Erfaltung in einem Tage au heilen

nehme man Larative Bromo Quinines Tablets. Alle Apothefer geben bas Gelb aurud, wenn fie nicht beilen. G. 2B. Grove's Unterschrift ift auf jeber Schachtel. 25c.

- Baigt 'ne Frage. - Pringipal: Berr Samuelfohn, in Ihrer Nota is Rechenfehler - Ge muffen fe um= chreiben." - Samuelfohn: "G Rechenfehler? Bu unferem nachtheil ober Bortheil?" — Pringipal: "Saift 'ne Frage! Sab' ich Ihnen nich gefagt, Ge follen fe umfchreiben ?!"

- Beftrafte Properei. - Beinhändler Löwe: "Wir haben unfer Bappen am himmel: bas Sternbilb bes Löwen." - "D, bann haben Gie bort fogar zwei Wappen: noch ben Waffer= mann.

- Plappermäulchen. - "Sag' 'mal Grogmama, hat benn bie Morgenftun= be plombirte Bahne?" - "Wiefo, mein Rind?" - "Ja, es heißt boch: "Mor= genstunde hat Gold im Munde."

# Laßt Euch von Dr. Reinhardt behandeln.

Hunderte ergählen wie er fie heilte. Dr. Reinhardt garantirt Beilung mittelft seiner neuen Methode.

# Konfultation frei. Reine unheilbaren Fälle angenommen.

## Ihr risfirt nichts, wenn

Ihr Euch behandeln lagt.

bon Dr. Reinhardt, bem großen Spezialiften im Majonic Temple. Seine elettrijd mediginifde Bes banblung ift bie feinfte in ber Belt. Er berechnet Gud nichts für Untersuchung ober Ronfultation, und falls Guer Sall beilbar ift, wirb er unter bem "Garantie:Plan" angenommen, beißt, es toftet Euch nichts für Debigin ober Behandlung, wenn 3hr nicht geheilt werbet. Landleute

und Leute bon ben benachbarten Orticaften und Dorfern tommen mit jedem Buge nach Chicago, um bon Dr. Reinhardt im Majonic Temple gebeilt gu werben. Er garantirt eine Beilung

### Was in Eure Krankheit?

Ceid 3hr frant? Sabt 3hr Schwindfucht, Afthma ober Ratarth? Leibet 3hr an Rervenichmache, ver-lorener Mannbarfeit ober irgend einer Rrantheit ber Rieren ober Blaie? Sabt 3hr Berg-, Leber= ober Gingeweibe-Leiben? Falls 3hr an irgend einerRrant. beit leibet, geht fogleich nach Dr. Reinhardt im Ma-fonic Temple und begebt Guch in feine neue Methode ber Bebanblung. Es toftet Euch nichts wenn 3br nicht gebeilt werbet.

705 Masonic Temple, Chicago. Sprechtunben .- 9 Uhr Borm, bis 6 Uhr

Abends taglich. Arbeitsleute werben Beit erübrigen, Dienftag und Freitag Abends von 7-9, Conntags bon 1-2 11br Radm. borguipreden. Rotig. - Spezielle Aufmertfamteit wirb aus: marts Bobnenben und Farmers, welche nach ber

Bir offeriren Euch Die Muswahl ber feinften Anguge und Heber-

gieber in Amerifa. Richts besseres zu irgend einem Preise. Anzüge u. Neberzieher, welche im Retail für \$20.00 und \$30.00

Eure Auswahl, jo tange

Bholefale Aleider: Nabrifanten.

Finangielles.

INDUSTRIAL

SAVINGS BANK,

652 Blue Island Ave.,

Check-Kontos,

ben \$100 ober barüber, ju gunftigen Bebingungen.

Spar-Ginlagen

angenommen bon \$1.00 aufwarts und Binfen ba-

Sicherheits-Gewölbe.

Boges \$3 per Jahr.

Offices Stunden: 9 Bormittags bis 4 Radm.

Suboft-Ede La Salle und Madison Str.

Rapital . . \$500,000

Heberiduß. \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Prafibent.
OSCAR G. FOREMAN, Bice-Prafibent.

Allgemeines Bant : Gefcaft.

Ronto mit Firmen und Brivat:

perfonen ermunicht.

Geld auf Grundeigenthum

E. G. Pauling,

132 LA SALLE STR.

Geld zu verleiben auf Grund.

eigenthum. Erfte Sypotheten

zu verkaufen.

Reine Rommiffion. H. o. STONE & CO.

Muleihen auf Chiragere 206 LaSaile Str.

zu verleihen. mi,fr,fo,bm

GEORGE N. NEISE, Raffirer,

Foreman Bros.

Camftags bis 7.80 Abenbs. 27nobm, mi, fr, 6mi

Banking Co.

3hr wift, bag Gure Freunde Guren ichmachen Rerben-Buftand fennen, 3hr wißt, baß fie miffen, wodurch er bervorgerufen worben ift, 3br wift, bag leben Gure Rerven ruiniren muffen. Warum lagt 3hr achtlos Gure Rrantheit weiter fic verbreiten ohne Silfe! 3hr wift, bag 3hr in ben Augen bes Bublifums gebrandmartt feid burch Guren ichma: den, nervojen Buftand, burd Guer reigbares Tem= crament, Guer fahles, eingeschrumpftes Beficht und Gure olanglofen Mugen. Berlorene Dannbarfeit wirb en ftariften Mann elend, ichmach, jaghaft und feige machen. Es mangelt Euch an Willenstraft und an Allem, was gu einem mahren Manne gebort. 3br fühlt Guch wie ein Rarr gwijchen Dlannern. Mule fcwachen, entmuthigten und entfrafteten Manner follten gu Dr. Reinbardt im Majonic Temple eben, weil feine neue eleftrifch mediginifche Behand: lung Die geichwächten Rerpen ber Manner mieber nufrichtet und ftartt und den Rorper: Organen neues Leben und Rraft verleiht. Dr. Reinhardis neue Beandlung richtet bie ichmachen Rerben wieder auf und ftartt fie. Sunberte bon Mannern find bon biefem Leiden befreit worben, benn es fann gebeilt werden, und Dr. Reinhardt ift immer bereit, eine elfende Sand folden Mannern ju bieten. Dr. Rein= hardt garantirt eine vollffändige Heilung in jedem Falle, und es fostet Guch teinen Tollar für Medizin und Behandlung, wenn 3hr nicht geheilt werdet, benn Guer Gelb wird Guch gurudgegeben. Referen-

## Blasen-Leiden und Striftur.

gen: Befte Banten und Beidaftsbaufer ber Stadt.

Riedrige

Ein \$200,000 Wholesale-Lager von Kleidern zur Uus-

wahl. Ehrliche amerikanische Geschäfts-Methoden und

volle Garantie für jedes Kleidungsstück, das wir fabri-

giren, hat diefen Januar-Derfauf gum Stadtgefpräch ge-

macht. Untersucht selbst. Es wird sich für Euch bezah-

len, einen Unzug oder Ueberzieher zu diesen Preisen zu

faufen und ihn bis zum nächsten Jahre weghängen.

Unerhörte Berthe in Danner: Sofen.

Mle uniere \$3.00, \$3.50 u. \$4.00 Man- \$2.50

# Schwache Männer. Dr. Reinhardtheilt Taubheit.

Diefe Lente waren einst tanb, jest tonnen fie horen.

### 49 Jahre lang land und dann geheilt.

derr John Bloom, 705 Orchard Str., Ebicago: "Ich bin Kesselfigmied und arbeitete jabrelang auf meinem Geschäft. Ter Larm in der Fabril machte nich nach und nach tanb. Ich war tanb auf meinem techten Ehr seit den Legten 49 Jahren, und einem techten Ehr siet den Gerausche in den Obren so ichtimm, daß ich des Rachts nicht schaften fonnte. Ich daßen, den wieder ein der Obren so ich timm, daß ich des Rachts nicht schaften tonnte. Ich daßen, den wirde mein Gebor nie wieder erielangen, da ich verischenen Obren Spesialitien, ohne Silie erlangt zu baben, versicht batte. Ich las von Tr. Reinhardt und mir jagten seine Geschäftsvirntivien zu. Er garantiere eine Heilung für mich. Er behanvelte mich I Monate, und mein altes gutes Gehör ist wiedergeschet."

## Gure Lungen.

Dr. Reinhardt's Entdedung heilte meine Schwindsucht. 3d ging nach ber Stadt, um mich furiren ju laffen."

gu lassen."

Derr & Russen, Spracuse, Ind.:
"Meine Lungen waren in sehr schlechtem Justannd; imd ich sudte große Quantitaten von gesbem Schleim, der mandmal mit Auf untermischt war. Nachmittags date ich sieber und litt an Nachschweiß und verlor schneil an Gewicht. Ich wuhte, das ich an mehr als einer einsadem Erfaltung diesmal litt. Ach versichte, mie glauben zu machen, das ich nicht die Schwindigt bebe und die Sorgen bestwegen gehren an mit, Ich las von Dr. Reindardsweite Gentreckung über die Helung von Schwindsweiter Gentreckung über die Allendung und befreh nicht Ich der einige fpezielle Behandlung ein in der Tiffie von Tr. Reinhardt an und ging wieder dehen Monat.

"Wein Justand begann sich sofort zu bestern, mein Husten börte auf, und ich nahm zu an Kernickt wasten der und errflärte meine Lungen für gefund. Ich nahm zu an Kraft. Ich die die der wiede und errflärte meine Lungen für gefund. Ich beiten wind errflärte meine Lungen für gefund. Ich beiten wind errflärte meine Lungen für gefund. Ich beiten wind errflärte mein Lungen für gefund.

### Dr. Reinbardt beille mich von Canbheil.

Mr. S. Johnson, 352 Ontario Str., Chicago: "3ch war mit laufenben Obren feit meiner Geburt bebaftet. Die Absonberungen waren ichtimmer, wenn ich an einer Graltung litt. Der Stoff war etelerregend. Dr. Reinhardt beilte mich in zwei Mo-

natein."
Ex-Senator Benebict foul, Caut Rapids, Minn.:
"Ich war feit Jabren taub, Ich batte Caufen und Braufen in meinen Obern und tonnte feine Unter-battung beren. Ich ging nach Gbicago zu Er, Rein-barbt und nach wenigen Bebandlungen botte bas Saufen und Praufer auf und das Erbor tehrte wieder. Ich fann jest so gut boren wie je.

### Die X-Straften angewandt, um die Krankheit zu finden.

Wenn Ibr an irgend einer Krantbeit bes Magens. ber Lungen, bes derzens, ber Leber, Nieren ober Laubecht, ichpachen Reeven, Gebinn Geschinsten inneren Geichwiren, Krebs, Frembors vern wie fleine Uhren, Milagen, Rüche, August voor irgend einer verdevenen Krantbeit leidet, heindt Tr. Keindardt im Masenie Temple und latt Eich durch die A. Strablen unterjuchen und ersaht genan, was sind fehlt. Die Leute wollen beutzurtage genan wissen, was ihren fehlt, ehe sie ir Gedelich der Kebandlungen ausgeben und fie fannen es er jahren, wenn sie vurch die A. Strablen unterjucht werden. Wenn der durch die A. Strablen unterjucht werden. Wenn der fürchtet, mit einem Geschwitz oder krebs oder legend einer verdorgenen Krantbeit oder einem Frembforper behaftet zu sein, sprechf dei Dr. Keindardt im Masonie Temple vor und last End unterjuchen.

### Sprecht vor oder ichreibt.

Leute, mit irgend einer Arantheit behaftet, die nicht in der Office borfprechen können, sollten sich an Tr. Reinbardt brieftlich wenden und ihren stall beichreiben, und wenn ihr Fall mittelt home-Tractment gebeilt werben fann, ichidt er ihnen genug, um eine heilung zu Wege zu bringen, und es toftet ihnen uichts, falls sie nicht geheilt werben. Eine heilung wird garantiet.

### Gifenbahn-Rahrplane.

Beft Chore Gifenbahn.

Bier limited Schnellzige taglich zwischen Chicago u. St. Louis nach Kew Hort Andrew Chicago u. St. Louis nach Kew Hort and Worthon, die Wahalbe Chichard und Keinenbar und Riche Hate-Schaftwagen burch, ohne Wagenwechtel.

Bia gesten ab von Kliedern zur Ausschlichte Seige geben ab von Chicago von Kleidern zur Ausschlichte Geschäfts-Alethoden und die jedes Kleidungsstück, das wir fabrisannar-Verkauf zum Stadtgespräch geste Skleidungsstück, das wir fabrisannar-Verkauf zum Stadtgespräch geste Steigen der Stadtgespräch geste Stadtschließen Jahre weghängen.

Bier limited Schnellzige taglich zwischen Weiter Gegen weiter 1200 Morm.

Bia wat de le Vlade Verwerte Gegen der Geste Gegen weiterer Einzelsten. Maten Soften 10:20 Worm.

Bia wat de le Vlade Verwerte Gegen der Geste Gegen weiterer Einzelsten weiterer Einzelsten Maten. Schlawagen Weiter Gegen weiter General-Vasigater-Agent.

Bier limited Schnellzige taglich zwischen Weiter Gegen der Stadt von Geschlassen.

Boston 10:20 Borm.

Bia wat de le Vlade Verwerte Gegen der Geschlausen weiterer Einzelsten Maten. Schlawagen weiterer Einzelsten Maten. Schlawagen weiterer Einzelsten Maten. Schlawagen weiter General-Vasigater-Wagent.

Bier limited Schlawagen taglich zu Weiter Schlawagen weiter General-Vasigater-Weiter General-Vasigater-Wagent.

Bier limited Echaftslater Weiter Geharten weiter Gegen der Geben der Geschlausen weiter General-Vasigater-Wagent.

Bie a Wie de le Verlause der Weiter General-Vasigater-Wagent.

Bier limited Echaftslater Weiter Geharten weiter Geschlassen.

Both Weiter Line Bagen weiter General-Vasigater-Wagent.

Bier limiter Geharte Weiter Geharten weiter General-Vasigater-Wagent.

Bie a Wie de Schlawagen weiter General-Vasigater-Wagent.

Bier limiter Bedarft weiter Geharten weiter General-Vasigater-Wagent.

Bier limiter Bedarft weiter Geharten weiter Geharten weiter Geharten weiter General-Vasig

# 3llinois Bentral:Gifenbahn.

Alinois Zentral-Glsenbahn.

Me burchschrenden Jüge verlassen bei Zentral-Bahn
hof, 12. Str. und Warf Row. Die Jüge nach dem
Süben fönnen (mit Ausnahme bei Vokuges)
an der 22. Str., 39. Str., hobe Barte und den
Seiten fönnen (mit Ausnahme bei Vokuges)
an der 22. Str., 39. Str., hobe Barte und des
Seit.-Station bestiegen werden. Stabi-Licket-Office.
Purchassen und Aubitorium-Dotel.
Durchasse Wennehbis Simmied b. 18.00 % 11.25 %
Rew Orleans & Wennehbis Simmied b. 3.30 % 11.25 %
Rew Orleans & Wennehbis Simmied b. 3.30 % 11.25 %
Rew Orleans & Wennehbis Simmied b. 3.30 % 11.25 %
Rew Orleans & Wennehbis Simmied b. 3.30 % 11.25 %
Rew Orleans & Wennehbis Simmied b. 3.30 % 11.25 %
Et. Vonis Tammond Desjaul. 9.10 % 8.30 %
Set. Vonis Tammond Desjaul. 9.10 % 8.30 %
Servingsteld & Decatur 11.20 %
Sony Gairo. Lagang. 8.35 % 17.00 %
Coringsteld & Decatur. 9.10 %
Remvus Bostang. 2.50 %
Remvus Bostang. 2.50 %
Remvus Bostang. 15.45 % 111.25 %
Southern Ervere 8.40 % 7.00 %
Sciuma & Kantastee. 4.00 % 10.00 %
Remvals Schugue, Siaug Sith &
Sieux Asuls Schuellung. 3.30 % 10.10 % | The state of the

## Nochrop & Greenort Expres. | 6.30 A | 1.30 R | 20binque & Freehort & Subuque. "Adglick Schoel fich ansgenommen Sonntags. XShiafwagen offen um 9:30 Abends. Burlington:Binie.

sbicago- Burlington- und Quinct-Gifenbahn. Tel. Ro. 3831 Main. Schlasvagen und Lickeis in 211 Clart Str., und Union-Bahnhof, Canal und Adams. Züge Absahrt Ankunft Clart Str., und Union-Bahnhol, Ganal und Abants.

Lofal nach Galesburg. 48.30 y 6.10 y
Citama, Circator und Va Galle. 48.30 y 6.10 y
Rochells, Rochford und Horrection 18.30 y 2.15 y
Rochel-Buntle, Jilinois u. Jowa 11.30 y 2.25 y
Alle Orte in Teras 1.30 y 2.25 y
Citaton, Moline, Roch Jilinois u. 1.30 y 2.25 y
Galesburg und Reclut. 1.30 y 2.25 y
Genter, Utch, Galifornia 1.30 y 8.10 y
Galesburg und Oninch 1.30 y 2.35 y
Galesburg und Oninch 1.30 y 2.35 y
Galesburg und Oninch 1.30 y 1.03 y
Galesburg und Oninch 1.30 y
Galesburg und Oninch 1. Omaha, C. Bluffs. Rebraska. 5.50 yr Ranias Cith, St. Joseph. 6.10 yl St. Baui und Minneavolis. 6.30 yr Ranias Cith, St. Joseph. 10.30 yr Quiney, Reoful, I. Madijon. 10.30 yr Cmaha. Lincoln. Denver. 10.30 yr Call Rafe. Opton. California. 10.30 yr Deadwood, Hot Springs. 5. 10.30 yr Exall und Minneapolis. 710.55 yr Taglich. †Záglich, ausgenommen Sonnts lich ausgenommen Samftags.

# Chicago & Alton—Union Passenger Station. Canal Strake, poison Maddion und Adams Strake. Tackte-Chice, 101 Maddion und Adams Strake. Tachte, Tire, 101 Maddis Strake. Tachte, 43.00 9. 1.00 9. Anticas Cith, Denvern. California 6.00 9t. 1.00 9t. Annias Cith, Denvern. California 6.00 9t. 1.00 9t. Annias Cith, Denvern. California 6.00 9t. 1.00 9t. Berticas California 6.00 9t. 1.00 9t. The Alton Limited—fir St. Louis 11.00 9t. Ct. Louis 1110 Springfield Midmidt Special 7. Berticas California 7. Beoria Fath Mail 4.00 9t. Peoria Fath Mail 5.00 9t. Peoria Fath Mail 5.00 9t. Peoria Fath Mail 5.00 9t. Peoria Fath Capters 7. The Micro Limited—fir Peoria 7. The Micro Limited 7. The Micro Limited 7. The Micro Limited 7. The Micro Limited 7. Th Chicago & Alton-Union Baffenger Station.

MONON ROUTE-Dearborn Ctation. Tidet Offices, 282 Glart Gtr. unb 1. Rlaffe Gotels. Abgang. Indianapolis u. Cincinnati... \* 2:45 B. Lafanette und Louisville ..... 8.30 B.

Baltimore & Dhio. Bahnhof: Grand Bentral Baffagier-Station; Tideb Office: 244 Clart Str. und Abbtorium. Reine extra Fahrpreise berlangt auf Limited Bügen. Bige täglich. Absahrt Anfanfe Rein Port und Washington Besti-Rem Porf und Washington Besti-buled Limited.

Rem Yorf. Washington und Pitts-burg Bestibuled Limited.

Son R. 200 B.

Columbus und Westing Exprés. 7.00 R.

Columbus und Pittsburg Exprés. 8.00 R.



CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Invigorator Erbschaftsfachen, Kollektionen Ertratt von Rali und Sopfen,

# Work Bros. & Co.

Ebenfalls die Auswahl von unferer feinen Partie von

Sofen, die im Retail zu \$5.00, \$6.00

und \$7.00 verfauft werben,

# Schiffstarten

Preise, welche unseren Vorrath von Anzügen und Ueberziehern räumen werden.

Unfere \$6, \$6.50 und \$7-Un= \$4.75 | Unfere \$8.50, \$10 und \$12-Un= \$7.50 | Unfere \$13.50, \$15 u. \$16.50 \$9.75

ju billigften Breifen. Begen Musfertigung von

Bollmachten, notariell und fonfularifch. Erbichaften,

fduß ertheilt, wenn gemunicht, menbet Guch bireft an Konfulent K. W. KEMPF.

Boraus baar ausbezahlt ober Bor-

Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office. Deutsches Konsular=

und Reditsbureau. 84 La Salle Strasse.

S. H. Smith & Co. 177 W. MADISON STR., palice. Mues in

gans = Ausstallungs = Waaren. Kauft was Ihr braucht.

Bahlt wann Ihr könnt.

Wenn 3hr unfere Breife und Bebingungen ber gleicht, ehe 3hr fauft. fparen wir Gud Gelb! Ein geschenk iesem Ginkans! Mbende offen! mmfr, mg166m

Braparist Gottfried Brewing Co.

SONNTACPOST.

K.W.KEMPF, J.S. Lowitz, 84 La Salle Str. 99 CLARK STR..

für Dampferfahrten von Rem Dort: Mittwoch, 17. Jan.: "Aragonia", nach Antwerpen. Donnerftag, 18. Jan.: "La Goscogne", nach Harberten. Camifag, 20. Jan.: "Lenniplvania", nach Sawer. Zamifag, 20. Jan.: "Umlierbam", nach Rotterbam. Dienitag, 23. Jan.: "Lahn", Egyreß, nach Bremen.

Abfahrt von Chicago 2 Tage borher. Bollmachten, notariell und fonjularijd,

Erbichaften, regulirt. Forfdug auf Ferlangen. Deutsches Konsular-

und Rechtsbureau,

99 Clark Strasse.

ARTHUR BOENERT, 92 La Salle Str. Schiffstarten. \$25.00 паф (Затешен,

\$28.00 von antwerpen, Geldfendungen burd bie Reidspoft Wessensliches Molarial. Bollmaditen mit fonfularifden Ber

Spezialität. Man beachte; tgl.

Freies Auskunfts-Burgau. Bohne toftenfrei tollettirt; Remtsfachen aller

## Telegraphische Rolizen.

Inland. 3m Monamenfing = Befängniß gu Philabelphia murbe ber Farbige Robert Erown wegen Ermordung feis fier Gattin gehängt.

Der Lamton-Fonds beläuft fich nach ben letten Berichten bereits auf \$72,990, und mag noch \$100,000 er=

Bier Mitglieber bes Schulrathes bon Omaha, Rebr., murben unter ber Unflage berhaftet, Beftechungsgelber in Berbindung mit ber Bergebung eines Kontrattes angenommen zu

- Wie aus Racine, Wis., gemelbet wird, ift henry &. Corbett bon Milwautce, welcher unter ber Anflage fteht, ben Mordangriff auf Reb. Chenen und boffen Gattin gemacht gu haben, wahnsinnig und tobsüchtig ge=

- Senator William Goebel, welcher ben Gig bes Bouberneurs bon Ren= tudh beanstandet, hat sich mit ber ein= gigen unberheiratheten Tochter bes, fo= eben wieber gemählten Bunbesfenators Bladburn verlobt. Die hochzeit foll fofort nach ber Erledigung bes Wahl= ftreites ftattfinben.

In unferem Flottenbepartement traf folgende Melbung bon Abmiral Schlen, bem Befehlshaber ber füb= atlantischen Station, ein: Montebideo, 11. Jan. Rommandeur F. G. Greene beging am Mittmoch Abend Gelbstmord. Es ift eine Behörde ein= gefest worben, um bie naberen Um= ftanbe gu untersuchen und Bericht gu

Das Abgeordnetenhaus ber Dhio'e Staatslegislatur legte eine, bon Bru. bach eingebrachte Refolution, welche Sympathie mit ben Buren in ihrem Rampf gegen Großbritannien ausspricht. unbestimmte Beit gurud. Es geschah dies mit ftrittem Barteibotum; alle Republifaner ftimmten für bie Burudlegung biefer Refolution.

- Mus St. Johns, N .= 7., wird ge= melbet: Gin großer Damnfer unbefannten Namens, muthmaglich ein Paffagierschiff, ift etwa 5 Meilen bom Ufer auf einem Felfenriff in St. Marn's Ban gescheitert. Das Schiff, welches mit ber Spige tief im Waffer liegt, fteht am hintertheile in Brand. Mehrere Personen find mahrend bes Tages bom Ded weggespült worben.

### Musland.

- Der beutiche Reichstagsabgeord= nete hofrath v. Fifcher, Erfter Bürger= meifter bon Augsburg, ift geftorben.

Großes Auffehen machte es in Rarlsruhe, bag ein Golbat bes babi= fchen Leibgrenabier-Regiments Ro. 109 an ber Genicfftarre ftarb.

- In Raftatt, Baben, wurde ber Symnafialprofeffor 3gnag Scheuer= mann wegen Sittlichfeitsverbrechens

- In ber Grube "Ronig" gu Mittelberbach, in ber bairischen Pfalg, wurden fünf Bergleute durch ben Gin= fturg eines Stollens getobtet.

- Pring Albrecht bon Preugen hat ben berühmten Wilhelmi'ichen Beiler bei Marksbrunnen für\$5600 per Mor=

In Wien fand ein Biftolenduell amifchen bem Generalbirettor ber Rordbahn, Jeitteles, und bem Rechtsan= Nachbem in amei Gangen die Mordwaffen berfagt hat= ten, erflärte ber Unparteiifche bas

- Spanier, welche in jungfter Beit bon Cuba nach ihrer Beimath gurudfehrten, berfichern, bag auf Cuba jeber= zeit eine Revolution gegen die Ameri= faner ausbrechen fonne. Dem neuen ameritanischen Gouberneur Bood, ber früher fo beliebt gemefen mar, traut man auch nicht mehr, besonders feit er fich bafür ausgesprochen hat, bas Stimmrecht in Cuba einzuschränten!

- Friedrich Rratter, ber im April I. Jahres infolge bon Unterichleifen nach Amerita berbuftete und unter polizeilicher Bewachung nach Rrafau, Defterreich, gurudgebracht murbe, hat ben Bersuch gemacht, fich mit einem Revolver gu erichießen. Gin fchrift= liches Geftanbnig, bas feiner Abficht gemäß nach feinem Tobe verlefen merben follte, wurde in Aratter's Zafchen gefunden.

- Das Brüffeler Blatt "Le Soir" fagt, bag eine Abtheilung ber Truppen bes Rongo-Freistaates unter Baron Dhanis, bem belgifchen Befehlshaber, Unfangs Oftober zwei Gefechte mit ben aufftanbischen Batatolas in ber Rach= barichaft von Barata gehabt habe, in welchem 90 Batatolas getöbtet wurden, während die Truppen bom Rongo-Freiftaat feine Berlufte hatten.

- In ber frangofifchen Deputirten= fammer beantragte ber Sozialift Col= linard eine Berwilligung von 300,000 Franken für bie Unterftützung ber Streifer ber Loire-Roblengruben. Bremierminifter Balbed - Rouffeau erfuchs te um Berichiebung bes Antrags, inbem er hervorhob, bag bie Spigenma= cher noch am Streit feien, und bag bie Nationalversammlung und die Regie= rung fich in ben Streit nicht einmischen tonnten. Aber, fügte er bingu, wenn Silfe ntöbig fei, fo wurde bie Regies rung bie Coche in Erwägung gieben. Der Untrag murbe bann berichoben.

### Die fechstägige Bichele: Bettfahrt.

Die schatägige Bichele-Bettsahrt.
Es wird gemelbet, daß eine Bewegung im Gange ilt. ichstägige Bicvole-Bettsahrten aus dem Grude zu verdindern, daß solche Schauftellungen brutal find. Owne Zweisel ist es wohr, daß die lange Periode der Crischepfung, welche die Bettbeweber durchmachn, die Konkitution tuinirt. Aber werden nicht jeden Tag Ting gethan, von denen das Gjeiche gilt? Rebmt zum Beisviel den Rann, der seinen Ragen vernachlässigt. Das bedeuter deranntes Blut, Matriseit und Schwade. Es gibt nur einen Ragen vernachläsigt. Das bedeuter deranntes Blut, Matriseit zu erlangen, und der jeden des Begen gut, indem Abr Osstetres Magenbitters einnehmt. Diese wundervolle Medizin bilft der Berdanung, belebt das Tolten und füllt die Avern mit reichem, rothem Blut. Es beitt Rervosität, Berkosida, Debsehes, und andere schredika Lebel, welche das Tolten machen. Es stellingig Jahre lang die Musser-Arzuel des amerikanischen Kolkes arteisfen, und bestglich seiner Gistrets gibt es keinen Mweifel. Sebet zu, das Ihr das eine, mit einer Preiden. Zebet zu, das Ihr das eine, mit einer Preiden. Zebet zu, das Ihr das eine, mit einer Preiden.

### Lotalberidit.

## Die hobe Volitik.

Ein Buffe - "Buhm" für das Staatsschatzmeister-Umt.

Die Altgeld : Demofraten haben cbenfalls einen Gouverneures Randidaten.

Trachtet Tanner wirflich nach Culloms Sig im Bundes-Senat?

:Muerlei aus Bermaltungefreifen.

Die biefigen republitanischen Barteis führer geben bor, baß fie noch in feiner Beife eine Beftätigung ber Rachricht erhalten haben, wonach Gouverneur Tanner fich um bas Manbat Culloms im Dunbesfenat bewerben wolle. Geftern murbe bon berichiebenen Geiten telegraphisch in Springfield angefragt, ob die Meldung auf Wahrheit beruhe, boch ift bisher noch teine Untwort eingetroffen. Die engeren Barteifreunde, welche ber Bouverneur in Chicago befigt, hullen fich in tiefes Stillschweigen, weisen aber boch barauf bin, baf fich Tanner wohl taum einer bemofra= tifchen Zeitung bedienen wurde, um feine Butunftsplane aller Welt befannt gu machen. Im Lager ber Reebes= Leute bieß es bagegen schon seit 200= chen, daß Tanner fich entschloffen habe, bem "Ontel Jerry" Cullom gu Leibe gu riiden, boch mag hier vielleicht ber Bunfch bes Baters bes Bebantens ge=

Staats=Senator Freb. M. Buffe wird bon ben Republikanern Nordseite für bas 21mt bes Staats= Schahmeifters vorgeschlagen, und Er=Sheriff Beafe, County=Schapmei= fter Sam Raymond, fowie henry L. Berg werben nichts unversucht laffen. um ihm auf bem Partei-Ronvent Die Romination gu fichern. Den Republi= fanern, welche mit ber Jamiejon= Lorimer-Sanech="Rombination" un= gufrieden find, wurde bies eine mill= tommene Gelegenheit bieten, für bie Reeves=Delegaten, gleichzeitig aber auch für einen Coot County-Randidaten gu ftimmen, was allerdings die politische Sachlage im County noch bermidelter geftalten bürfte.

weien fein.

Die Altgeld-Demokraten wollen angeblich ben Unwalt Clarence G. Darrow zu ihrem Bannerträger in bem beborftehenden Rampf um bas Gouber= neurs-Umt erfüren, bod Geint berfelbe wenig Luft gu verfpuren, Die Rolle eines politischen Opferlammes gu ipielen.

Unter bem namen "Thurman Rlub" haben die Demofraten ber 32. Ward geftern einen neuen politifch= gesellichaftlichen Berband gegründet, beffen Borftand aus folgenben Berren besteht: Brafibent, 3. S. Reenan; Bige-Brafibent, Rollin Organ; Gefretar, Albert Bollat; Chagmeifter, John Muldoon. Das Klubzimmer befindet fich an ber Gde von Cottage Grove Abe. und 47. Strafe.

Im Art'ichen Lofale, Nr. 300 Avon= bale Apenue, fand eine Bufammen= funft republifanischer Burger ftatt, welche die Nomination bes ehemaligen County-Clert's henry Bulff als Ber= treter ber 27. Ward im Stadtrath be=

Gelegentlich einer geftern Nachmittag zwischen bem Manor, Anwalt Anight, bon ber Northwestern = Soch= ichuß bes ftabtrathlichen Romites für Gifenbahnangelegenheiten abgehaltenen Ronfereng tam man überein, Die fogen. Rompromiß-Ordinang, wie fie bom Gemeinderath paffirt wurde, ohne bes Manors Unterschrift gefegträftig mer ben zu laffen. Befanntlich nimmt bie Sochbahngefellichaft Unftog an ber Schiebenen Amendements, boch glaubt man gu einem beiberfeitg gufriebenftel= lenden Ginbernehmen gelangen gu fonnen, ohne eine gang neue Borlage ent= werfen gu muffen. Der Bahngefell= schaft verbleiben zwanzig Tage, um die Rompromiß=Ordinang angunehmen, hat man fich aber bis bahin nicht geei= nigt, fo fonnen bem Stadtrath Amendements gu ber Ordinang unter= breitet merben, melde bie bon ber Soch bahngefellichaft als unannnehmbar be= zeichneten Bedingungen wiberrufen. Ingwischen ift ber Bahngesellichaft bie Erlaubnig ertheilt worden, Die Arbeiten an bem Sochbahngerüft, nörblich bon Chicago Abe., wieber aufgu= nehmen.

Mus bem geftern veröffentlichten Jahresbericht bes Stadt-Rollettors ift erfichtlich, bag bie Ginnahmen im Jahre 1899 um \$17,047.86 geringer waren, als im borvorigen Jahre. Dieselben beliefen fich insgesammt auf \$3,637,399.08, mahrend fie im Jahre 1898 ben Betrag bon \$3,654,446.94 ausmachten. Rur bie Ginnahmen aus ben Schantwirthichafts-Ligenfen \$3,137,402.62 - maren im berfloffenen Jahre höher, als im Jahre borher, und amar um \$6.628.42, mabrend Die Saufirer=Ligenfen \$12,537 meniger einbrachten, als im Jahre 1898. An hundesteuern gingen im bergangenen Jahre \$82,388 ein - \$3,434 mehr. als im Jahre 1898. Die Strafenbahn= Lizensen machten biesmal \$79,645 gegen \$80,581 im

Die fompligirte Maschinerie bes "Bärenfalle"=Damms bei Lockport hat geftern die Probe, ber fie unterworfen murbe, glangend bestanden. In genau gehn Minuten wurden bie 600,009 Pfund ichiveren Stahl= und Solg= wände leicht und ohne irgendwelche Störung bis jum Nibeau bes Michi= gan-Sees gehoben, woburch bie Baffer bes Drainage-Ranals borläufig babon abgehalten werben, in ben Minois= Fluß zu fliegen. Chef-Ingenieur

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Randolph ift des Lobes voll über bas eratte Arbeiten ber gewaltigen Mafchi= nerie, und er betrachtet diefelbe als eine ber größten mechanischen Errungen=

chaften der Neuzeit.

Um nächsten Mittwoch wird Die staatliche Inspizirungs=Behorbe eine Rundfahrt burch ben Ranal machen. und man erwartet, bag ungefähr am 20. Januar bas Baffer in ben Desplaines-Fluß eingelaffen werben tann.

Bom ftäbtischen Gesundheitsamt wurde geftern ber Bauerlaubnifichein gur Errichtung einer neuen öffentlichen Babeanftalt auf bem Grundftud Rr. 80 Beoria Str. ertheilt. Diefelbe wirb ben Ramen "Robert 2. Baller=Bab" erhalien, und man hofft bas Gebäude icon mit Beginn bes Commers bol= lendet zu haben. Die Berftellungsto= ften bes Babes werben fich auf \$8,000 belaufen.

Alberman Johnson, bon ber 17. Barb, wird bem Gemeinberath am Montag Abend eine Orbinangborlage unterbreiten, welche bie Sochlegung bes Northwestern=Bahngeleises bis an ben Wellsftr.=Bahnhof hin verfügt.

Den Schanfwirthen Samuel Ben= nett, Mr. 335 B. Madijon Strafe, Charles Miller, Rr. 479 Clart Str. und Frant S. Dagood, von Nr. 392 92. Str., ift bom Mahor die Gemerbe= Ligens entgogen worden, weil ihre Lo= fale angeblich von lieberlichem Gefindel frequentirt murben.

Der ftädtifche Biegel-Inspettor Da= niel Chriftopher hatte fich geftern bor ber Zivildienftbehörde auf bie Untlage hin gu berantworten, bon bem Tunnel= bau-Rontraftor Duffy Beftechungs= gelber verlangt zu haben. Die Behorbe wird in ben nächsten Tagen ihre Ent= scheidung befanntgeben.

Die geftern bom Gefundheitsamt borgenommene Unalpfe bes ftabtifden Trinfmaffers hat ergeben, bag basfelbe burchmeg "guter Qualität" ift.

### Eduard Rühlow geftorben.

Im Alter bon fiebzig Jahren ift ber Lithograph Eduard Rühlow bom Genfenmann jah babingerafft worben. Der noch immer ruftige und lebens= luftige Mann war am Mittwoch Abend bei einer befreundeten Familie gum Befuch gemefen. Geine Gattin war mahrend ber letten Beit leibend, und hatte ihn beshalb nicht begleitet. Rach feiner Rudtehr beeilte fich herr Rüblow, ben Bunich feiner Gattin gu erfillen und ihr eine Flasche Medigin ans Bett gu bringen. Bahrend er ba= mit beschäftigt war, bie Dledigin ber Rranten gu berabreichen, fant er gu Boben. Benige Minuten fpater mar er eine Leiche. Gin Herzichlag hatte feinem Leben ein Enbe gemacht. -Eduard Rühlow mar eine deutsche Rernnatur. In Naugard, Pommern, hat feine Wiege geftanben. Im Jahre 1866 fam er, ein Lithograph von gründlicher Ausbildung und Fach= fenntniß, nach Chicago, und rief balb barauf mit feinem Rollegen Esgroll hier ein Lithographirgeschäft ins Leben, bas einen großen Rundenfreis erlangte. Rach bem großen Feuer baute herr Rühlow bas Geschäft von Neuem auf und führte es unter ber Firma Rühlow & Co. weiter. Bor ungefähr gehn Jahren gog er fich in ben wohlberdienten Ruheftand gurud. Das einzige feiner Che entsproffene Rind ift ihm ichon bor Jahren im Tob borangegangen. Die ihn überlebenbe Wittwe ift burch ben schweren Schidfalsichlag, ber fie betroffen, ichwer niedergebriicht. Rei ihrem franklichen Zustand hat sie sich gestern in ärztliche Behandlung geben muffen. Morgen Nachmittag wird bie Beerdigung bes Entichlafenen bom Trauerhause, Dr. 54 Bisconfin Str., aus erfolgen.

### In einer Wirthichaft beraubt.

Drei Manner tamen geftern in Die Birthichaft von Charles Balmer, Rr. 123 Desplaines Str., und beftellten Betrante. MIs ber Schantfellner, 3. 3. Nevins, sich anschickte, ihnen bas Berkangte gu bringen, hielten ihm bie Banditen Revolver bor ben Ropf und befahlen ihm, die Sande hoch zu heben. Der Bedrohte gehorchte, worauf bie Strolche ihm bie golbene Uhr, einen Repolver und feine Baarichaft abnah= men. Der Mufmarter Charles Chriftmas, welcher Miene machte, Die Rauber gnaugreifen, murbe bon ei nem berfelben bermagen über ben Ropf geichlagen, bag er befinnungslos niederfturgte. Nachbem bie Rerle noch ben anwesenden Milchhandler Charles Lindquift um \$21 beraubt hatten, fuchten fie bas Beite. Später nahm Die Polizei zwei Manner fest, welche bon ben Opfern bes Ueberfalles als Banbiten ibentifigirt murben.

### Sah umgefommen.

John F. Boper, ein Borarbeiter in ber Sagemühle ber Bullman-Werte, bemertte gestern Abend bort Flammen. weshalb er einen alten, noch anwesenden Behilfen nach einem Eimer Baffer ausfanbte. Mis biefer gurudtehrte, fanb er ben Borarbeiter regungslos am Boben liegend auf. Bober mar, wie ichmere Brandwunden an ber einen Sandfläche zeigten, bei ben Lofdversuchen einem mit Glettrigität gelabenen Drabte gu nahe gefommen. Alle Bieberbelebungs= versuche erwiesen fich als erfolglos. Der Berungludte mobnte Ro. 535 Stevenson Abe.

\* Professor RichardGottheil, von ber Columbia-Universität in New Dort, wird am Freitag, ben 26. Januar, bier eintreffen, um unter ben Aufpigien ber "Unirten Zionsbereine von Chicago" ("Agudas Haczionim") Bortrage über "Zionismus" gu halten.

# Fabrik-Rester-Verkauf.



# Fabrik-Rester-Verkauf.

# Des Großen Ladens Unfündigungen um Bargains

find reelle Ungaben über die wirklichen Werthe und feine irreführenden Indentungen oder Behauptungen, sondern ehrliche Thatfachen - die den Weg zu Geld-Ersparniffen zeigen. Die fabrit-Rester-Preise, die wir nachstehend aufführen, geben Euch eine gute 3dee von den mundervollen Bargains, die wir für den morgigen Verfauf bereit gelegt laben.

# Damen- und Kinder-Mäntel von der Auftion.

Geine ichmarge Rann gangwollene Rerjen Jadets für | Rieiberrode für Damen berichlendert - Blaids und home Spuns, feiben-



Lamen — mit bobem Sturm-Aragen — Tailor Straps und Stitching — alle Groben und Langen — Wholesate-Werth \$5.50 — Retail-Werth \$7.50 unfer jegiger Ber-Auftion, grane Orjord reinwollene Stoffe ichwarze und farbige Arcien Cloths — allerbeftes Satin und Tafe fetal-gutter — biele Coats wurden während der Ganzen Sation im Retall zu \$16.50 verfauft — unfer jesiger Bertaufs: \$5.00 \$5.00

> 1009 Damenichneiber gemachte Guit3 - Bertauf fortgefest - berichiedene Musmahl bon Muftion, Stoffen, Facons und Breifen - wir baben Partie 18. Day Guits - Seiben gefütterte Jadet Gnits - Gure Ausmab bon irgend einem aus ber Gruppe gu \$15.00,

einschliegend jenen fleidfamen Golf Rainy: 

Madden Jadets und Cape Coats — einzelne Größen — gemacht v und Cheviots — mit Fancy Cape: Aragen — in einer Auswahl von Farben — werth \$5 — fpeziell

Singelne Partie von Mabdenfleibern — gemacht in Gin- und Bivei = Stud Facons — von Serge, fanch Plaid und Cashmere — bublid besett — volle 

\$2.00 Belg: Sets für Rinder, weiße Angora,o Thibet u. Oppoffum

Gin anderes Rleibermacher Rod-Lager — Schneiber-gemachte Aleiber-Rode für Tamen — aus reinwollenen Cheviots, Serges und fanch Stoffen — Plaibs in all ben neuesten Farben und homeipuns — Dieje Rode find strift "up-to-bate" und hubich geschneibert — Dieje Rode find \$2.50 ertra gute Werthe fur \$7 — wahrend bes Fabrif-Rester-Berlaufs .

gefüttert - Proadeloids, Benetians, einfach, braibed, bandbejest und applia-qued - in allen Schattirungen - mit ober ohne Drop Sfirt - Prome-

Biibidje Pelgladjen direht von der Tabrik

ju weniger als 50c am Dollar.

nadenrade, gemacht von bouble faced importirten Golffioffen -Werth bis 3u \$20.00 - Preis . . . .

# Samstag zwifden den Sabrik-Reller-Auskaltungen.

Reuefte Berbft- und Winter-Balstrachten - befte Mufter in Rattun-Semden - in Wahrheit, alles ift neu und modern gu Fabrit = Refter

Ungebügelte meiße Manner-Semben - guter bauerhafter Muslin, gefaltete Ranten, Leinen = Bufen und Doppelte Gront, perfett paffend und bauerhaft . . . . . . . . . . . .

Racht = Semben für Manner - feines Muslin, bejeht mit echt= farbiger Stiderei am Bujen, Rragen und Tajche-35c weit und lang



Manner = Unterzeug - Spgienic Flief:ge= füttert, langes weißes Gließ, welches fich nicht abtract - fie tommen in Jan Echattis rungen mit Berlmutterfnöpfen und Collarette=

Sals . . . . . . . . Fancy Manner : Semben - gemacht mit Garner's echtfarbigen Bercale Bujen und feparaten Gelent-Manichetten -



Birflid gute und modifche Buhmaaren werben gu Preifen offerirt, an bie in feinem anderen Berfauf je gedacht werden tounte-fauft ben Rindern einen neuen Sut, wenn 3hr Diefelben gu Die= fen außerordentlich niedrigen Gabrit-Refter- Preifen er=

Angora Jam D'Shanter - Cardinal und alle Farben- 75¢ Samftag für nur Giberbaun Aull: Down Rapugen-Carbinals - bie regu: 25c lare 95c Qualitat . . . . . . . . . . . . . . . . . Caps, Tams und Golf-Bite in besonderen Gacons und 5c

Der berühmte und fehr populare Babp-But - regularer \$5.00 und \$6.00 - fur Camftag \$2.98 Das Dbige ift ein febr fpezieller Bargain. Gie find febr fein und auserlefen-aus feiner Zaffeta Ceibe gemacht, ober Zaf: feta Rronen und Taffeta Ceibe:Ranber, Cehr fpezielle Bargains

in garnirten Buten für Damen. Feine Abotographien — ein prachtvolles farbiges Banel verichenft mit einem Ondend S2.00 von ungeren besten Platino Abetos S2.00 Daar-Frijnen und Refittings find tostenfrei.

# Fabrik-Refter- Mannet-Schuhen.

Fabrit = Refter = Preife in Manner Schuben, Die Guch ber= anlaffen werden, zwei und brei Paare gu faufen, ftatt bes einen Baares, bas 3hr thatjachlich braucht. - ichwarze Bici Rib, mit Ralbleber gefüttert und Doppelter Cohle-Bog Galf, gefüttert und ungefüttert, boppelte Coble - emallirt, Zan und Calf, in boppelter Cohle, außerorbentlich weite Cohle

und Beben-fowie in mitt= leren Facons, um beinahe jeden Geichmad gu befries bigen, in allen Größen und ben popularften Facons Die= fes 3ahres - werth \$3.00 und \$3.50 --Fabrit : Refter=

In begehrenswerthen Gintaufen für unfern Fabrit-Refter-Bertauf haben wir Damen Echuhe, Bici Rib und Bor Calf, in großen Bartien, in beinahe allen Beben-, Saden- und Coh-Ien = Facons - ebenfalls Partien bon emallirtem und Pa= tent-Leber, alles neue und ichongeformte Edube, Die \$1 und \$3 werth find-Gabrit:

## Fabrik-Refter- Mannet-Gulen. Ergend ein ficifer oder Fedora-Manner-

Sut im Saufe ..... Gure Auswahl aus bem gangen Lager in fteifen

Refter-Breis \$2.45 und . . . . .

\$9.00 und Fedora Sitten für Manner—alle Farben und Facons—dies schlieft alle unsere theuren Site ein, feine refervirt — Eure Auswahl aus dem ganzen Saufe

Reine Candies für Camftag. Bir faufen und vertaufen Canbies bei ber Tonne, und garantiren, bag biefelben rein, frijch und unterm Breis

Taffnettes-affortirte Flavors -regulater Preis 18c-Fabrifrefter-Preis, Pfb. . . . . . . . 

Sagel reine Chwaaren, hubich fervirt, ju popularen Preifen in unferem Reftauraut.



### Arbeiter-Angelegenheiten.

Der Krieg in der Piano : Induftrie beendet.

handlungsdiener erringen fich die Sountagsruhe.

Mitglieder der Metallarbeiter-Union vor Richter Boldom.

Die Pianomacher-Union hat nunmehr ben Streif, welchen fie gegen bie Firma Storn & Clart infgenirt hatte, und melder gu ber Urbeitafperre feitens ber anderen Bianofirmen Unlag gab, aufgehoben. Die Ungefiellten bon Storn & Clart find geftern icon an Die Arbeit gurudgefehrt, und am Montag werben poraussichtlich auch alle an= beren Biano= und Orgelfabrifen ber Stadt wieder in Betrieb fein, und gwar mit bem früheren Berfonal. - Bei bem Rampf, welcher gehn Wochen lang ge= währt hat, haben beibe Barteien em= pfindliche materielle Berlufte erlitten. Den Fabritanten entgingen Auftrage für Baaren im Werthe von \$1,500, 000, und die Arbeiter buften ihre Löhne ein, beren Summe fich auf etwa \$350,= 000 belaufen haben murbe.

Die eifrige Agitation, welche in letter Beit bon ben Sandlungsbienern, besonbers von ben in Spegerei= unb Fleischgeschäften angestellten, für Sonn= taggrube entfaltet worden ift, beginnt gute Früchte gu tragen. 3m Schlacht= hausbegirt haben bie Gingenthumer ber betreffenden Geschäfte Dieje icon am bergangenen Conntag gefchloffen gehalten. In Englewood haben bie Sändler in einer Berfammlung, bie geftern Abend in Soptins' Salle ftatt= fand, einmuthig beschloffen, bon über= morgen an besgleichen gu thun. Muf ber Nord= und auf ber Nordweftfeite wird eifrig für die Erreichung beffelben Bieles agitirt, und in fehr vielen Schau= fenftern fieht man bort Blatate mit ber

Anfündigung, daß die betreffenden Ge=

schäfte fünftig Conntags geschloffen

bleiben werben. Muf biejenigen Sand-

ler, welche bie wohlthätige Neuerung gutwillig nicht mitmachen wollen, foll ein fanfter Drud ausgeübt werbeon, um auch fie ber Sache geneigt gu ma=

Bier Mitalieber ber Metallarbeiter= Union, Otto Romad, Frant Febr, 2. Stober und John Linden, hatten fich geftern por Richter Solbom megen einer auf Migadtung bes Berichts lautenden Unflage zu verantivorten. Es gelang ihnen, nachzutveifen, baß fie ben bom Richter auf Betreiben ber Winslow Bros. Co. gegen bie Union erlaffenen Einhaltsbefehl nicht übertreten hatten. Sie wurden barauf entlaffen. Benicer gut gelang die "Reinigung" ben Mitangeflagten G. M. D'Connor unb 3. D'Donnell. In Bezug auf Dieje foll bie Berhandlung am tommenten Donnerftag fortgefest werben. Sollten fie terurtheilt merben, fo wird bie Union in ihrem Intereffe in "Sabeas Corpus"= Berfahren einleiten. Der Bentralrath ber Baufchreiner=

Gewerticaften bat für bas laufenbe Jahr neue Deamten erwählt, wie folgt: Brafident, D. G. Boodburn; Bigeprafibent, Michael Clobefen; Gefretar und Schafmeifter, Th. Reale; Barben, Joseph Bed; Finang-Komite: James Brennod, 28m. Bruening und C. 21. Darrell: Gefchäfts-Agenten: Jens Jenfen und Richolas Bog. Die Beamtenwahl bes Zimmermei= fter= und Bauunternehmer=Bereins hat

folgendes Refultat ergeben: Branbent, Murboch Campbell: Bige-Brafibent, Bm. A. Barris; Gefretar, John F. Reagle; Schatzmeifter, Robert Monro: Direttoren: B. F. Behel, C. B. Mills, Mleganber Gorbon (für zwei Sahre); 2B. Froing Clart, John Ranide und John Did (für ein Jahr); Schi bs= gerichts=Romite: Frant Doberty, I. M. Dungan, Murboch Campbell, C. 2B. Mills und I. 3. Sobgefon.

Lefet die "Conntagpoft". bag ihr balb bie Ginne gefchwunden haben.

### Stingt abenteuerlid).

frau John Corfe aus San francisco will Räubern gum Opfer gefallen fein. Frau John Corfe aus San Fran-

risco, welche hier bei Bekannten im Saufe Mr. 239 Dearborn Abe. geit= weilig wohnt, um fich als Borleferin ausbilden gu laffen, ift ihrer Ungabe zufolge gestern turz nach Mitternacht Begelagerern jum Opfer gefallen. Wie bie Frau berichtet, war fie vorgeftern Abend bei Freunden auf ber Weftfeite gu Abend geladen und bermeilte bort bis 11 Uhr. Um Die bezeichnete Stunde fei fie mittels Drojate nach Saufe ge= fahren und habe, bort angelangt, lich fofort auf ihr Zimmer begeben, als ihr einfiel, daß fie bergeffen hatte, ein Regept anfertigen zu laffen. Sofort mare fie, in ber Soffnung, ben Drofchten= tuticher noch erreichen gu tonnen, wieber auf Die Strafe geeilt, fei jeboch gu fpat getommen. Gie hatte guerft einen ber im Saufe wohnhaften Berren weden wollen, um ihn gu erfuchen, fie nach ber Upothete, an Clart und Cheftnut Strafe, zu begleiten, habe jedoch bann beichloffen, ben Weg allein gu machen, ba Die Strede - ein Blod fo turg fei, und fie angefichts ber burch elettrifche Lampen hell erleuchteten Strage feine Gefahr befiirchtet habe. Raum mare fie aber bis gur Mitte bes Blod's gelangt, als ihr brei Strolche ben Weg berlegt und ihr befohlen hatten, ihnen ihre Werthfachen auszuliefern. MIs fie bann um Silfe gerufen, habe einer ber Banditen ihr eine Sand bor ben Mund gehalten, um fie am Schreien gu berhindern, und fie in ben Schatten eines Gebäubes gegerrt, nachbem er feinen Spiefgefellen aufgetra= gen, eine an Clart Str. ftebende Droichte herbeiguholen. Die brei Rau-

ber hatten fie bann in bie Drofchte ge=

schleppt und ihr bort ein mit einer be-

waren. Alls fie aus ihrer Betaubung erwacht fei, hatte fie fich im Sintergim= mer einer Wirthschaft an Division Strafe, nahe Clart Strafe, befunden und die Entbedung gemacht, daß fie beraubt worden fei. Die Banditen hatten ihr Diamanten im Berthe bon \$600, ihr Portemonnaie mit \$15 3n= halt, fowie einen Draft im Betrage bon \$250 abgenommen. Frau Corfe hat erhebliche Rontufionen im Geficht, az ben Sanden und am Salfe aufzuweifen. Als fie bei ber Polizei Unzeige machte, gab fie an, fie befürchte, bas Lotai, in welchem fie beraubt worben fei, nicht wieder auffinden gu tonnen.

### Die Bolfsbühne.

Die Leitung bes Theaters in Freibergs Opernhaus ift nunmehr bon ben Gebrübern Freiberg felber übernommen worden, welche fich bemühen, die Gunft bes theaterliebenden Bublifums ber Gubfeite ihrem Unternehmen burch bie Aufführung guter Bolfsftude zu erhalten. Um borigen Conntag wurde, bor gut befettem Haufe, "Der Walgerkönig" gegeben. Für übermorgen fteht Ganghofers mit Recht allgemein beliebtes Dialettftud "Der herrgottsschniger" auf bem Spielplan. Die Rollenbefetung ift eine vielversprechenbe. Die Sauptpartien bes Studes liegen in ben Sanben ber herren Zepernid, Rrauß, Schildgen und Nathanson und ber Damen Rothweiler, Werner und Rirfch. Gintrittstarten find an ber Raffe Conntags schon von Bormittags 11 Uhr an au haben.

\* Die Bebamme Pauline Bechtel,

Mr. 36 Caf Str., ift berhaftet worben, unter ber Unflage, burch Bornahme einer gesetlich berbotenen Operation täubenben Fluffinfeit getranttes ben Tob ber Frau 3ba Benth, bon Tafchentuch bor's Geficht gehalten, fo | Rr. 253 Dhio Str., berurfacht ju

Telephon Main 1498 und 4046. Greil febe Rumnter, frei in's Daus geliefert ... 1 Cem 

aten, portofrei..... Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter

### Rriege und Weltverfehr.

In feinem eigensten Intereffe hat Großbritannien zugeftanben, baß es nicht berechtigt war, in neutralen Safen Getreibefenbungen blog beshalb gu beschlagnahmen, weil sie möglicherweise für bas Boerenheer bestimmt fein tonnten. Gine bloge Bermuthung, fagt jest das auswärtige Amt, genügt nicht, um Waaren, bie an und für fich harmlos find, als Kriegstontrabande wegzunehmen, ja fie find nicht einmal bann als folche zu betrachten, wenn fie für des Feindes Land bestimmt find, fondern sie muffen nachweislich für das feindliche Seer angefauft worben fein. Da ber Wortlaut ber betreffenden Note noch nicht vorliegt, so läßt sich nicht genau fagen, ob sie auch sonst ber beutschen und ber amerikanischen Regierung recht gibt, aber bag bie briti= ichen "Meeresbeherrscher" ziemlich Heinlaut geworden find, läßt fich ichon aus ben Meußerungen ihrer Preffe berauslefen. Gie haben nämlich eingefeben, daß fie felber in eine fchone Ber= legenheit gerathen könnten, wenn sie Rrieg mit einer anberen europäifchen Macht zu führen hätten, und biefe allen neutralen Bolfern berbieten wollte, auch bie Nichtfämpfer in Großbritan= nien mittelbar ober unmittelbar mit Nahrungsmitteln zu verforgen. Ober wenn in jedem Rriege jede ber friegführenden Parteien allen handeltreibenden Mationen bieBeforberung bon Getreibe, Rleiberftoffen, Schuhwert, Argneien u. f. w. in Sanbelsschiffen auf ben Grund hinuntersagen bürfe, bag bie Fracht aus neutralen Safen ihren Beg ichlieflich gum Feinde finden fonnte. Bare bas völkerrechtlich zuläffig, fo mußte beim Musbruch eines jeden Rrieges ber gefammte Seehandel aufhören, und bie westeuropäischen Bolter - Groß= britannien in allererfter Reihe müßten wegen ber unterbrochenen Rahrungsmittelzufuhr hunger leiden.

Es wurde beshalb allgemein boraus gefagt, daß die britische Regierung Die Beichlagnahme bon Getreibefendungen, welche an portugiesische Raufleute in bem neutralen Safen Lorenzo Marquez geschickt worden waren, migbilligen und bie Befiber entschäbigen würde. Bie fie es bagegen mit bem Durchsuchungs= rechte gu halten gebentt, das fie beutfchen Schiffen gegenüber in ber rudfichtslofeften Beife gur Unwendung ge= bracht hat, ift noch immer unentschie= ben. Sie behauptet, bag bie Boeren "auf Umwegen" Baffen und Munition erhalten, und bag fie in Folge beffen gezwungen ift, alle Waffenfenbungen zu beschlagnahmen, die nach irgend einem Safen in ber Rabe ber bei= füdafritanischen Republiten beftimmt find. Ferner will fie fich nicht auf bie Schiffspapiere ber "berbach= tigen" Fahrzeuge verlaffen, fondern befugt fein, lettere in jedem beliebigen Safen ober auf hoher Gee anzuhalten und zu burchfuchen. 3war erbietet fie fich zur Entschädigung an die Gigenthumer aller grunblos aufgehaltenen Schiffe, aber bie Störung, die ihr Berfahren bem gefammten Geehandel bereitet, ift benn boch gu laftig, als baß fie auf bie Dauer ge= bulbet werben fonnte. Die beutfche Regierung ftellt fich auf ben Standpuntt, daß fie gur Rechenicaft gezogen werben follte, wenn bie britifche Regierung Beweise für einen burch deutsche Handelsschiffe betriebenen Baffenschmuggel beibringen fann, beziehungsweife wenn die Papiere ber betreffenben Schiffe nachweislich falich find. Gie will aber nicht qu= geben, daß fogar beutsche Roftbampfer auf/ ber Fahrt unterbrochen und wohenlang festgehalten werden, weil bie britische Regierung "Berdacht" gegen fie begt. Giner folchen Beläfti= ung tann fich ein Staat nicht ausfegen, ber feine Reutralitätspflichten gewiffenhaft erfüllt, zumal die Ber= muthung wohl nicht unbegründet ift. baß ber Gefcaftsneib mit im Spiele ift. Weil nämlich die britische Regie= rung alle britifchen Schnellbambfer für ben Truppentransport in Un= pruch nimmt, machen bie beutschen Aheber borgügliche Geschäfte. Um Enbe burfte fich Großbritan=

nien auch mit Deutschland wieber ber= ragen, aber ber Schaben, ben es fich urch feine topflosen Dagnahmen qu= efügt hat, ift nicht mehr gutzumachen. Benn es fcon wegen bes Krieges mit en winzigen Bauernrepublifen eine perre über ben Geehandel ber gangen lett verhängen zu muffen glaubte, so leat die Annahme nahe, daß es unter nberen Umftanben bon feiner Ueber= nacht aur See einen noch weit fchlim= eren Gebrauch machen, würde. Um ichen Möglichteiten borgubeugen, erben bie Mächte wahrscheinlich geeinschaftliche Sache gegen Groß= itannien machen und bon letterem nbenbe Erflärungen verlangen, Die in "Breftige" noch erheblich herunter= gen werben. Da bie Belt jest "im ben bes Bertehrs" fteht, fo fann nicht gugeben, daß berfelbe jedesmal smaelegt wird, wenn die Herren eiten irgeromo einen Raubzug unterBaumwollerute und Breife.

Mus allen Berichten über bie Lage bes Baumwollmarttes und bie "Bemegung ber Baumwollernte" fast fich er tennen, bag bie Baumwoupflanger im bergangenen Jahre benn boch giemlich allgemein ben Rath beherzigten, Die Unbaufläche für Baumwolle gu befchneiden, um fo ein allgugroßes Ungebot gu bermeiben und beffere Breife gu erzielen. Der Ertrag bom Ader war für bie lette Saifon burchschnittlich gut, es wurden feine großen Berlufte burch leberschwemmungen u. f. w. gemelbet (menigftens maren biefelben nicht annähernd groß genug, den Ausfall zu erklären) und boch läßt fich eine bebeutenbe Abnahme bes Ernteertrages erfennen. Die bis jett gemelbeten Ablieferun=

gen bon 1899'er Baumwolle beuten

barauf bin, baf bie jüngfte Ernte an

Menge hinter ber Ernte bon 1896/97

zurudblieb, welche fich auf insgesammt

8,758,000 Ballen geftellt hatte, mahrend die beiden folgenden Ernten viel größer gewesen waren. Um 1. %a= nuar 1897 maren insgesammt 6,398,= 000 Ballen ber neuen Ernte "in Sicht"; nach dem 1. Januar wurden noch 2,360,000 Ballen auf ben Martt ge= worfen. Um 1. Januar 1900 mußte man bon 5,891,000 Ballen ber neuen Ernte und bie Gesammternte wurde fich bemnach, unter ber Unnahme, daß bie "Nachfuhr" etwa gleich groß fein wird, wie bie bon 1897, auf rund 8,250,000 Ballen ftellen. Um 1. 3a= nugr 1898 maren bon ber neuen Ernte 7,300,000 Ballen plagirt und am 1. Januar 1899 7,725,000 Ballen. Die Nachfuhr ftellte fich in biefen Jahren auf 3,900,000 bezw. 3,530,000 Ballen und erhöhten die Gefammtrate auf 11,200,00 bezw. 11,275,000 Ballen. Die Folge biefer gewaltigen Ernten war, bag ber Preis auf 41/2 Cents bas Pfund fant. Gine fo große Rachfuhr, wie in ben beiben letten Jahren, ift auf feinem Fall gu erwarten, und fein Menfch halt es für möglich, baß bie Gesammternte fich als9,000,000 Ballen übertreffend, berausftellen wird. Dagegen find viele Gingeweihte ber Unficht, daß fie nur wenig über 8,000,000 Ballen fteigen wirb, ba bie füblichen Fabrifen enorme Auftrage haben, Zag und Racht arbeiten und bon bem fonft wohl noch in ben handen ber Pflanger berbleibenden Borrath mehr werben in Unfpruch genommen haben, als in frii beren Jahren. Gin Theil Diefer Baum wolle mag noch auf Lager fein in ben Fabrithofen, er ift aber nicht mehr im Martte und die Rachfuhr burfte baber auch berhältnigmäßig geringer werben, als fonft. Bieht man bagu in Betracht, baß feit bem Beginn ber Erntefaison, alfo feit bem 1. Ceptember, bie Borrathe in Safenftabten und inländischen Marttpläten um 454,000 Ballen abgenommen haben, fo barf man wohl bie hier und ba auftretenbe Unficht, baß große Boften Baumwolle gurudgehalten werden, als unbegründet bon fich weisen und erwarten, bag bie Baumwolle fich nicht nur auf ber jetigen Preishohe (7 bis 71/2 Cents) halten wirb, fonbern gar auf 8 Cents bas Pfund fteigen mag, und mas der Unter= schied von 31/2 Cents bas Pfund für die Pflanzer bedeutet, das fann fich jeber leicht felbft ausrechnen. Bei einer Ernte bon 8,000,000 Ballen, ben Bal-

Daß ber Preis bon 8 Cents bas Pfund, wenn nicht biefe, fo boch beftimmt nächste Saifon erreicht werben fann, wenn die Pflanger bei ber weifen Beschräntung ber Unbaufläche behar= ren und auf bem ber Baumwolle abge= gwadten Lande lieber Getreibe, Biehfutter und Gemufe bauen, icheint ficher, und bon allen "Cachberftanbigen" er= geben barum auch jett wieber an bie füblichen Farmer bie eindringlichften Ermahnungen, fich ja nicht verleiten gu laffen, wieder mehr Baumwolle angubauen. Gine Gefahr für die herrschende Stellung ber ameritanischen Baum= wolle ift nach ihnen in ber Anbaube= ichrantung und bamit Preiserhöhung nicht zu befürchten, benn es hat sich genugsam gezeigt, baß bie ameritanische Baumwolle nicht erfett werden fann. Much die Philippineninseln und Cuba find nicht als Wettbewerber ber Gubstaaten in ber Baumwollfultur gu fürchten. Mis während bes Bürger= frieges ameritanische Baumwolle faum mehr zu haben war und baher unge= beuer im Preife ftieg, machte man überall in tropischen und subtropi= fchen Länbern Unbaubersuche, aber mit nur geringem Erfolge. Um er= folgreichften mar man noch in Cappten und in Indien, aber weber die egnpti= fche noch die indische Baumwolle fann ber ameritanischen erfolgreich Abbruch thun, - man hat nicht genug babon und bie Baumwolle trägt einen befon= beren Charafter, woburch fie ichon nicht als Erfat für bie ameritanische gelten fann. Weber bie Philippinen noch

Ien gu 250 Pfund gerechnet, würde ein

Preisunterschied bon 3 Cents ichon

\$60,000,000 ausmachen!

Cuba ober die andern westindischen infeln find "Baumwolllander". Die Pflanger unferer Gubftaaten haben es also nach Unficht aller Sachberftändigen gang allein in ihrer Sanb, ben Baumwollpreis fo hoch gu halten, baß bie Unpflanzung bon Baumwolle fich heute hier bortrefflich lohnt und fie murben gerabegu Rarren fein, wenn fie fich ben Preis burch zu große Pro-

buftion wieber berberben wollten. Es wird nun intereffant fein, gu be= obachten, wie die Pflanzer biefen guten Rath befolgen werben. Wer bie menfchliche Natur tennt, wird nicht gewillt fein, auf bie Befolgung bes Rathes gu Lotalbericht.

Bufte mit dem Beben.

Ein irjahriger Wegelagerer auf der flucht

von einem Blaurod ericoffen.

MIS geftern Mbend ber Ir. 114 2Bin=

defter Ape, wohnhafte 2B. McChon, ein Ruticher ber "Union Laundry Co.", Die Carroll Abe. entlang fuhr, berlegten ihm an Aba Str. brei jugenbliche Banbiten ben Weg. Die Räuber bedrohten ben lieberraschten mit Revolvern und beraubten ihn bann seiner golbenenUhr und feiner Baarfchaft im Betrage bon \$5. Rachbem bie Rerle bem Beraubten bebeutet batten, feinen garm gu fchla gen, wenn ihm fein Leben lieb fei, machten fie fich babon. Lyon fuhr bi= reft nach ber B. Late Str.=Boligeifta= tion und machte bort bon bem Gefche= henen Anzeige. Bon ber Station aus fette man ben an Carroll Abe. poftir= ten Blaurod Josef L. Tischart telepho= nisch in Renntniß; diefer machte fich fofort auf die Berfolgung ber Räuber und wurde bon bem Auffeher an ber Glifabeth Str.=Gifenbahn = Rreugung auf beren Spur gelentt. Als Tifchart, ber erhaltenen Beifung gemäß, fich in bas Gagden neben ben Gifenbahnge= leisen begab, ftieß er bort auf die brei Banbiten. Er forberte bie Rerle auf, fich zu ergeben, mas biefelben mit eis nem Schuß beantworteten. Nochmals richtete ber Blaurod an die Raubgefellen bie Aufforberung, fteben zu bleiben, aber als Antwort pfiff ihm wie berum eine Rugel am Ropfe borbei. Run feuerte auch Tifchart feinen Revolver ab. Gleich bie erfte Rugel traf einen ber Flüchtigen, ber blutüber ftromt gusammenbrach. Tifchart ließ fich baburch nicht bon ber weiteren Ber folgung ber beiben anderen Räuber abhalten und gab auf Diefelben Schuf auf Schuß ab, boch gelang es ben Rerlen, gu entfommen. Der Berwundete, dem die Rugel burch bie rechte Sufte in ben Unterleib gedrungen mar, murbe bewußtlos nach einer nahe gelegenen Apothefe gebracht und berftarb bort icon nach wenigen Minuten, ohne wieber gum Bewußtfein gefommen gu Der Tobte wurde als ber 17 ährige John Burte, von Mr. 326 Muftin Abe., identifizirt. Lyon erkannte in ihm einen ber Banbiten, welche ihn furg borber überfallen und beraubt bat-Die Polizei fahndet auf zwei ten. berüchtigte Burichen, namens "Seinnh" Larfon und "Bhite" Armftrong, mit benen Burfe viel zu verfehren pfleg: te, ba fie vermuthet, daß biefelben mit ben beiden anderen Räubern ibentisch

Rober Scherg. Der Zeitungsjunge Albert Barjon erblidte gestern Nachmittag auf bem Bürgerfteige an Wabafh Abe., nabe Monroe Str., eine in Padpapier einge hüllte Schachtel. Er glaubte ichon, einen guten Fund gemacht zu haben, und beeilte fich , das Padet gu öffnen. Mit lautem Auffchrei warf er es bon fich, nachbem er einen Blid auf ben Inhalt geworfen hatte, und flurmte entfest babon. Menschliche Sande, Fuge und einzelne Finger fielen aus ber Schachtel heraus. Die Strafenpaffanten wichen bem Säuflein menschlicher Gliedmagen aus, die muthmaglich von Mediginern bei anatomischen Studien benutt worben waren. Einige vorübergehende Da= men tonnten babei ihr Entfegen nicht berbergen. Jatob Svoba, von Nr. 220 Dhio Str., hatte Gelbstiiberwindung faum bie gleiche freudige Aufnahme genug, eines ber Glieber, bas bon ben anderen abgesondert am Boben lag, aufzuheben und mit einer entsprechen= ben Melbung nach bem Detettibe= Hauptquartier zu bringen. 2118 bie Poligei auf ber Fundftelle erichien, waren Die anflößige Schochtel mit ihrem unheimlichen Inhalt bereits entfernt wor= ben. Nach dem Betreffenden, welcher bie Schachtel "berloren" hat, wird bon ber Polizei jest Umichau gehalten.

Dug in's Buchthaus mandern. Die ber Beihilfe gur Beraubung bon Otto Rranich, Nr. 250 Bells Strafe, begichtigte Dailn Fan wurde geftern bon einer Jury in Richter Brentanos Abtheilung Des Rriminglaerichts foul: big befunden. Ihre Strafe wird ber Richter morgen bestimmen. Rranich hatte Daijn am 10. November Abends ins Theater geführt und fie alsbann nach ihrer Wohnung, Nr. 218 huron Strafe, begleitet. In ber Gingangs= halle des Saufes war er von zwei Rerlen überfallen worden, die ihn um feine golbene Uhr und Baargeld im Betrage von \$200 beraubten. Die Polizei verhaftete Frant Rogers und harry Schell als bie muthmaglichen Banditen. Da in ber Riiche ber Bohnung von Daifn Fan Falfchmunger= Bertzeuge, angeblich bas Eigenthum bon Rogers und Schell, borgefunben wurden, find die Beiden ben Bundes= Grokgeichworenen überwiesen und bon benfelben in Unflagezuftand berfett worden.

Gine Rirde befdlagnahmt. Muf Grund eines gu Gunften bon John Gungenhauser bom Gericht ausgestellten Zahlungsurtheils in Sobe bon \$13,542 murbe geftern bie "Central Church of Christ", an Indiana Abe. und 37. Str., bom Sheriff mit Beschlag belegt. Gungenhauser lieh ber Rirchengemeibe am 4. November 1893 \$10,000, wofür ihm ein Schulbichein ausgeftellt wurde. Da bie fälligen Binfen feit längerer Zeit nicht bezahlt ma= ren, ging er gerichtlich vor. 211s hauptfächliches Pfandobjett gilt bie Orgel, beren Werth auf \$8000 gefchätt wirb.

### Eridok fid.

In feinem Gefcaftslotale, Mr. 20 Schlen Str., machte geftern Abend ber Rohlenhandler henry Carraber feinem Leben ein Ende, indem er fich erfchog. Bergweiflung über ichlechten Gefchaftsgang foll ihn in ben Tob getrieben ba= ben. Carrahar wohnte bei feiner ber= wittweten Mutter im Saufe Ro. 522 M. Harrison Str.

Die Freude währte nicht lange. Der Satte holte die Durchbrennerin beim.

Frau Beperer aus Cato, Dis., und ihre bubiche Begleiterin lebten feit eini= gen Tagen im Saufe Rr. 1502 Benfon Abenue gu Coanfion herrlich und in Freuben. Gie athmeten täglich mehrere Stunden in Chicago "Großstadt= luft", besuchten Theater, machten Ginfaufe und liegen fich in ben Ronditoreien an State Str. bas mobischmedenb= fte Budergebad ju einem Teller 3ce Cream ober einem Zanden Chotolabe berabreichen. Un Gelb fehlte es ben Beiben augenscheinlich nicht, benn bie junge Frau gab es in ben Läben an StateStr., beren in ben Schaufenftern, wie auf ben Labentischen ausgebreitete herrlichteiten fie immer und immer wieder bewundern mußte, mit bollen Banden aus. Geftern hatten bie beiden Freundinnen fich in ihre eleganten, nach neuefter Mobe angefertigten Rleiber geworfen, Die fie fich Tags gubor in Chicago angeschafft hatten, und waren gerade im Begriff, ihr Bimmer gu ber= laffen und fich wieber nach ber ihnen liebgeworbenen Großftabt ju begeben, als Sheriff Lehrmann von Manitowoc County, begleitet von einem Ebanftoner Poligiften, in ihr Zimmer trat. Die junge Frau mußte fich an ihre Freundin anklammern, um durch den jähen Schreden nicht zu Boben geworfen gu werben. Gleich barauf füllten fich ihre Mugen mit Thranen, als fie erfuhr, bag ihr Satte fie in der Gvanftoner Revier= wache erwarte, bem fie, unter Mitnah= me bes beicheibenen Gummchens pon \$2500, burchgebrannt mar. Die Ga= che war jo gefommen: Frau Reperer hatte bas Leben in ber Ortschaft Cato gründlich fait. Sie fehnte fich nach bem regen, abwechselungsreichen Treiben in ber Großftabt. Ihr Batte bin= gegen zeigte burchaus feine Luft, fie bahin zu begleiten, und fie allein gieben au laffen, war erft recht nicht nach fei= nem Ginn. Die junge, lebensluftige Frau wußte Rath. Gie verabrebete mit ihrer, in ber benachbarten Ortichaft Bond im Rlofter weilenden Jugendfreundin Edmunda, einen gemein= schaftlichen Ausflug zu unternehmen. Das bagu nöthige Gelb wufte fie fich baburch zu verschaffen, baß fie einen auf \$2500 lautenben Spartaffenichein ibres Mannes, der aber auf ihren Ramen ausgestellt war, in einem Banfgeschäft prafentirte und Boargeld erhob. Alfadann begaben die beiden Freundinnen fich heimlich auf die Bergnügungsreife. Frau Beperer wandte fich von Evanfton aus brieflich an ihr? Schwefter, Fraulein Unnie Schuh in Cato, mit ber Bitte, ihr boch einige Gachen nachgufenben, Die fie dabeim gu= rüdgelaffen habe. Ihr Gatte brauche ihren jegigen Aufenthaltsort aber nicht gu erfahren. Die brabe Schwefter hatte aber nichtsGiligeres zu thun, als ihrem Schwager ben Brief einzuhändigen, ben fie von ber Durchbrennerin erhalten hatte. - Der gutmuthige Farmer fonnte ben Sammer ber Reumiithigen nicht lange ertragen; er ließ fich burch ihr Bitten um Bergebung erweichen. Urm in Urm verliegen bie Beiben bie Polizeiftation, und auch Frl. Ebmunda burfte ber Jugenbfrenndin gur Geite bleiben. Geftern Rachmittag tehrten Die Drei nach ihrem Beimathsort qu= rud. Frl. Ebmunda, welche früher Schülerin in Whitelaw war und als bann in einen Schwester-Orden eintrat. burfte bei ihrer Rudlehr im Rlofter

### Gefährliche Liebhaberei.

gefunden haben, welche der jungen

Frou an ber Geite ihres Gatten in Ca.

to gutheil murbe.

Wie ber Arreftant Thomas McMillan geftern bor Richter Doolen behaup= tete, hatte er vorgeftern Abend, als er fich, geiftig und forperlich übermübet, bor bem Tatterfall-Bebaube, an 16. Strafe und Dearborn Abenue, befand, bas unwiderftehliche Berlangen nach einer Spagierfahrt berfpurt. Er ftieg auf ben Ruticherfitz einer bafelbft haltenben Drofchte, spornte ben Gaul gu fchnellfter Gangart an und jagte bon bannen. Un ber Gde bon Chelbon und Madifon Str. follibirte bas Gefährt mit einem eleftrifchen Strakenbahnwagen, und bie Droichte erlitt dabei argen Schaben. McMil= lan felber faufte auf bas Pflafter berab. lam aber mit leichten Berletungen ba= bon. Die Leihstallbefiger Bealn & Gillespie, Mr. 729 Weft harrifon Str., beranlagten die Berhaftung bes unge= fchicten Roffelenters. McMillan wurde unter ber Untlage bes Pferde= diebstahls dem Ariminalgericht über=

### Bu gutem 3wed.

In feier herrlichen Dichtung: "Das Eleufische Fest" beschreibt Schiller in fcwungvollen Berfen die Grundung ber erften Stadt Eriechenlands burch Die Bottin Ceres. Da heißt es unter Unberem:

Fallen die Campenen ein — Fallen die omoenen ein — veije, nach des Liedes Rlange, Füget fich ber Stein jum Stein."

In ahnlicher Beife wie jene Bauten gu Stande gefommen find, foll bie Er= loferfirche an ber Gde bon Dan und Grie Str. gu einem Asphaltpflafter bor ihrem Grundftud tommen. Um namlich die Mittel gur Dedung ber Pfla= ftertoften aufzubringen, beranftaltete ber Junglingsverein ber Bemeinde ge= ftern ein großes und gut besuchtes Rongert. Unter Mitwirfung tuchtiger Soliften und bon 25 Mitgliebern bes Thomas - Orchefters wurde bagu San= bels Dratorium "Der Meffias" gur Ausführung gebracht.

\* Seine Degrabirung jum einfachen Schutmann, berbunden mit Berfetung nach einem entlegenen Begirt, foll ber Detettibe Miland bem Umftanbe gugufchreiben haben, bag er gu eifrig bei ber Berhaftung bon Bauernfängern mar, bie befreundete Rollegen in ein= flugreichen Stellungen haben.

Bwei Schwestern verbrannt. Sie fpielten mit Bundholgern und ftedten dabei das Baus in Brand.

Bahrend fich geftern Nachmittag bie Ujährige Augusta Stryczinsti mit ihrer um neun Jahre jungeren Schwefter allein im elterlichen Saufe an Jeffamine Abe. und 29. Gtr., Sam= thorne, befand, vergniigte fie fich bamit, Streichhölger angugunben. Mugufta hielt eins ber brennenben Bundhölzer zu lange in ber hand und ber= brannte fich babei bie Finger. In ihrer haft, bas hölzchen fortzuwerfen, warf fie die auf bem Tische ftehende Betroleumlampe um. Die Lampe gerbrach, bie Fluffigfeit quoll beraus und ent= gunbete fich an bem noch brennenben Streichholg. Gine Explosion erfolgte. wodurch die Rinder mit bem brennen= ben Betroleum über und über begoffen wurben. 3m Ru brannten bie Rleider ber Mädchen lichterloh, und bald waren fie felbft bon Flammen ein= gehüllt. Die Eltern, welche bei Rach= barn auf Befuch maren, brangen, burch ben Anall ber Explosion aufmertfam geworben, ber Flammen nicht achtenb, in bas Saus und holten, freilich gu fpat, ihre Rinter heraus. Die Mabden woren bereits bis gur Untenntlich= teit verbrannt und gaben nach wenigen Minuten ihren Beift auf. Die Eltern felbft hatten bei bem Rettungsverfuch erhebliche Brandwunden erlitten. Die Teuerwehr mußte in Unfpruch genom= men werben, um bas Feuer gu unterbruden. Der Branbichaben beträgt etwa \$500.

### Mus dem Brrengericht.

Frrenrichter Jones hatte geftern fei= nen "heißen" Tag. Nicht weniger als Fälle tamen gur Berhandlung. Bwolf Berfonen wurden in Die Brrenauftalt zu Dunning, vier nach Glgin, brei nach Rantatee geschicht, ein Fall murbe bertagt; brei Ungeflagte, melche gur Brufung ihres Beiftesguftanbes borgeführt murben, burften, weil als gefund befunden, wieder ben Reimmeg antreien. Muffeben erregte bas Gr icheinen bon Dr. George S. Eperett, einem friiher fehr befannten Redner und wiffenschaftlichen Forimer, im Be richtsfaale. Er war bon feiner Gattin und bon G. D. Munroe, in beffen Saufe, Mr. 3739 Bincennes Mbe., bas Baar feit Nahren wohnt, begleitet. Der Rrante bielt wirre Reben über bas felbstgemählte unfinnige Thema: "Das Leben ift nur ein ichmarges Atom" Der bedauernswerthe Mann wurde bem Minle in Kantatee überwiesen.

\* E. A. Whipple, welcher feit mehreren Monaten im GrandBacific Sotel als Clerk fungirte, ift bon bem Diret torium ber "Grand Bacific Botel Co." als Nachfolger bon Albert G. Glenie, gum Gefcaftsführer ernannt worden. Die Oberleitung behält, wie bisher, herr Frit Sontag.

### Zodes:Mingeige. Greunden und Belannten bie traurige ichricht, daß mein geliebter Batte und un:

Georg Grund. r von I Jahren am Mittwoch Abend Ubr nach furgen ichverem Leiden im Seren entschläften ift. Die Beerfindet fiatt am Sonntag Nachmit 2 Uhr vom Trauerbaufe, 1637 Mit-ber, nach Noefelik Um fille Zbeitbitten die tiefbetrübten Sinter-

Barbara Grund, Gattin, Rillie und Georg, R.nber

### Todes:Muscige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, daß meine vielgeliebte Gattin und unfere liebe Mutter und Großmutter

AND SHALLING COMMISSION

Mathilda Mucting

John Mueting, Gatte. John Mueting, Gatte.
Emilie Kadbohm, Kulda Biuchner, Ida Riedner und Laura Gottichalf, Töchter: John Kadbohm, Mag Niedner und Go-mund Gottichalf, Schwiegerföhne, nebit En-feln.

Die trauernben Sinterblie

### Zodes.Mugeige.

Belmont Loge Rr. 135, b. M. P. Diermit ben Mitgliedern Die tranrige Rachricht,

Georg Grund

am Mittwoch Gbend gestorben ift. Die Peerdigung inder am Samstag Radmittag um 2 Uhr ftatr. Die Veauten und Mitgelieder wollen sich Samstag Mittag I Uhr in der Bereins Sadle, iche Nacim koe, und Bellington Str., einfinden um dem Bru-ver die lekke Khre wermeiten

Chrift. Seloper, Bref.; G. Freund, Gec.

### Freunden und Befannten die traurige nachricht, bag unfere liebe Mutter und Schwiegermutter Rofa Gaglert

im Alter von (5 Jahren am Donnerstag, den It. Jannae, Rachmittags nur 2 Uhr, sauft im Hert an entschlaften ist. Tas Begrädnig findet stett am Saunkag, Rachmittags um I Uhr, vom Transchause, 1704 Pdets Le Etrafe, vor Antichen nach dem Saustags. Um sille Thinadome bitten

Maria Magdalena Freitag, geb. Englert und Zufauna Unlauf, geb. Conrad Freitag, Joseph Anlauf, Echwiegerjohne, nebft Entel.

### Todes:Mingeine.

Freunden und Befannten Die traurige Hadricht, bag unfer geliebter Gatte, Bater und Edwiegervater Georg Mener

am 11. Januar im Alter von 63 Jahren gestorben ift. Die Beerdigung findet fatt am Sonntag, der 14. Januar, 12:30 libr vom Trauerspause, 115 Biffell Str. nach St. Jacobi-Kirche und von dort nach Soncordia Kirchhof. Ihn fille Theilnahme bitten bie trauernden Sinterbliedenen Cophie Mener, Gattin. Cophic Levereng und Liggie Mener,

Genrh Leverent, Edwiegerfohn.

### Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, Bertha Probit, geb. Defe. im Alter von 42 Jahren 4 Monaten am Jonnerfiag, ben Il. Januar 3 Uhr Morgens fauft entschlaften in. Die Berofigung findet fart Conntag, den 14. biefes Rouats, tun 12 Uhr Mittags vom Tranerbaufe, 838 B. 21. Place, noch Baldbeiten. Um fille Theilmahme hiftet der betrübte Gatte:

Nom Probit. Louis und Robert, Sohne. Zophie Shumacher, Locies. Pruno Shumacher, Schwiegerjohn. Noia und Joa, Enfel.

### Todes-Angeige.

unden und Befannten Die traurige Rachricht nein geliebter Gatte und unfer lieber Bater

Chriftian Comietendorf im Alter don 57 Jahren am Mittend Abend um 10 Ibr selig im Derm entschafen ift. Die Beerdigung finder flatt am Sonntag, den 14. Januar, 12 lhe Mittags dom Arauerbaufe, 642 Bd. 21. Str., nach der St. Mathaus-Kirche und bon da aus nach Con-cardia Friedbof. Um fülle Ibeilnahme ditten die trauermen hinterbliedenen

Cophia Comictendorf, Sattin; Derman, Ernft, Chriftian, Louis, Cohne; Minnie, Lochter.

# IONSTORE WANTEBOLDT&CO MILWAUKEE AVE 8 PAULINA SI

# Ehrliche Waaren

für Euren ehrlichen Dollar.

### herren-Traditen.



### Somndfadjen.

Blottirte Lint Manidetten: Anopfe-acutuopie, 1c

Jakets, Capes und Snits. &. Giegel & Bros'. Rleibungeftude, von enem bemerfensmerthen Auftione:Rer fauf, zeigen die beften Werthe die je offe rirt murben.

Epeziel: - Go lange ber Borrath reicht, 130 für Damen und Madden, verichiebene Den, von gangwoll. Cobert Gloth, Cheviot u gemacht, mit Straps befest und mit ummettragen-Biegels Sholejale Preife \$5.00

id sij.(10)—Auswahl . . . . . . Zamen : Jadets — aus bem feinften Seisen Seal-Pluif gemacht, ichlieft nud elegant bei litft, burchvoge nit Altae gefüttert, nirfgelt gent ilt. Liegeis Wholefale Preife \$12.00, \$13.00, 18.60 und \$21.60 gure Auswahl 19.50, \$8.50, \$6.50 und . Damen : Jadets - aus gan ien gemacht, burchmeg gefüttert, ? Rabir - Siegels Mbblefale-Preis 810.00 - nur tur Camitag \$5.00

Pamen : Capeo — aus ganzwoll. Altrachan gemocht, mir ichwerem Seiden Madden geffittert, 57, 50fl lang, mir Thibet Belg befent — Siegels Arcis \$12.00—geben \$5.98 \$5.98 Tamen : Enite -- ans gangwell, ichwargen und blauem Storm Serce gemacht, Jadet burch

\$6.50

### Damen-Waists.

12.50-Samftag für .

in Allas und Taffetajelde, alle Farben, reich efekt, 10th. \$4.50 bis \$7.00. müffen \$2.25 eräumt werden ju \$3.48, \$2.75 und \$2.25

### Dukwaaren. Beine garnirte Gilg: und Sammethute für Da nen, with. \$2.00 bis \$7.50, werden gerannt 31 2.08, \$1.98, \$1.48

Maddienkleider. racht von gangwoll. einsachen und Alaide ffen, affort. Facons, reich besetzt mit Same band n. Braid, wib. 81 bis 86, um gu 48c nen gu 82, 81.88, 81.18, 1885 und ...

Domeftics. Shide Biques mit geflickter Rudfeite, 9¢ toja und weiß, per Barb nur 19c tuch Lischbeden, sland, ber Stüd ihe genusterte Garbinen-Zwisses, biejen Bertanf, per Yard 5c

Freunden und Befannten Die tranrige Rachricht, Friederide Behling, geb. Brinfmann.

Buftab Behling, Gatte, Billie, Tochter.

Todes-Mugeige.

Todes:Mngeige.

Freunden und Befannten Die tranrige Rachricht, bag unfer liebes Gobuchen

Frantie

## Gruft Arcie, Bertha Rreis, Ettern. Minna, Glia, Carl und Louife, Geichwifter.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, bag unfer innig geliebter Cohn

Muguft Tifchler, Bater. Maria Lifchler, Mutter. Frieda, Francie, Gefchwifter.

### Todes-Mugeige.

Minna Ruchlow, Gattin.

Weiter von Kate, Dora, Mary, Annie, Noam und delger, Mutter von Kate, Dora, Mary, Annie, Noam und dobn. Begrebink vom Tranerbauje, 1228 Tiverfev Fivd., am Sonntag, 14. 3an., um 2 Uhr Nachm., per Anticken nach Graceland.

Dantjagung.

ber Platideutschen Gilden Fortschritt Ro. 30 und Soffmung Ro. 52 am Camfag, den 13. Januar 1900, in den Renen Porwärts Lurn-halle, 1168-70 W. 12. Straße, nade Western Ave., verspricht ein großartiger zu werden. Das mit den Vorbereitungen betraute Komite wird keine Rüße schenn, um den Freunden und Gomnern einen ge-nuhreichen Abend zu berschaffen, Lidets 25se an der Raffe.

Carpets und Rugs.

Samftag 29c

Fancy Smbrna Rugs, 30x60 3off, alles gute Werthe, ipe-steff. 88c

borgennu und Ornsmutell.
Butgemachte Bas Mantles ftarfes 10c
Fanch geformte Bas:Shirme, 15c
Fanen beforirte Jarbinieres, 19c
Franch handbemalte Rahm-Bitchers, jo lange ber Borrath reicht 5c
Reine beforirte englische Borgellan 50

### Glebtrifde Magren

	EILR	trein	he m	vaa	ten	
Chicago Etild .	Carbo:	n Batte	rtien,			30c
Tic "O. Etiid".	R." 2	Batterie	(fräft	ig),		.380
Treizöll Stüd .	ige elet	trijche	Gloder.	1,		.300
Schwere & tild .	gußeife	erne Br	ieffafte	n,		350
Siolieter Emitcher	Jars.	t, Bro	nge un	b höl Batt	gerne er ien	Driider, in größ=

### (Kraceries

Othtettis.
Feinfte Elgin Creamery Butter, 28c
Braun & Gitt's Solftein Butterine, 17c
Ewift & Co.'s feine Commermurft, per Alfo
Gytra fanch Java u. Mocha-Raffee, 18c
Fanch große Rabel Crangen
Dentide faure Ririden, per Bfb
American Cereal Co.'s befter gerollter Safer, 5 Bfd. für
Mieboldt's Family Ceife, Die allerbefte, 7 Stude für 25c
Liberth Bafery befte Coba Craders, per Bib
Samtene gerollter Safet, 2-Bio. Badet für
Silber Flate Cominh, 2:Bfb. Badet 5c
Old Croit 1895 Cour Maje Whiste, 65c
98t Samilton 5 Sahre alter Claret. AMA

### Todes:Mujeige.

nach langem schwerem Leiben im Alter bon 39 Jahren 5 Monaten und 11 Lagen seig im Heren natischafen is. Begrößeinis am Sonntag, den 14. Januar, 1 Uhr Rachmittags, bom Tranerhaufe, 329 AB. Belmout Ave., jun Contordia-Kirche, von bort lach Graceland Friedhof. Die tranernden Hinter-

Freunden und Befannten Die traurige Radricht,

Rarl Robert Meier

### Lina Meier, Gattin, nebft Rinder und Schwiegersohn.

im garten Alter von 1 Jahr 2 Monaten 11 Tagen gestorben ift. Die Beerbigung findet statt vom Tranerhouse, 3088 Carpenter Str., am Sonntag, den 14. Jannar, nm 1 Uhr, nach Cafwood. Die tranernden hinterbliebenen

### Todes: Mingelae.

Muguft Emil,

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, of mein geliebter Gatte

Eduard Ruehlow im Alter bon 69 3abren gestern Abend um 19 Uhr richtlich gestorten ift. Das Begradnif findet fratt am Samthag, um 1 Uhr, bom Trauerboute, 54 Wiscon-fin Str., nach Graceland. Bitte feine Blumen.

Beftorben : Glifabeth Belger, geb. Martin,

Allen meinen Befannten und Freunden für bie reichen Blumenipende und freundliche Betheiligung an ber Leichenfeier unferes theuren Sohnes

Maliber, Insbefondere aber dem Teutonia-Turnberein und bessen Gesangsiettion und dem Jither-Klub für die erbebende Seier sagen wir unseren berzlichen Laut. Die Beisehang finder statt am Sonntag, den 14. Januar, um 2 Ubr Radmittags auf Mt. Green-wood:

Cottlieb Muche und Frau, geb. Elger.

Plattbentiche Gilden Ro. 30 und 52. Der diesjährige Mastenball

hurrah! Pring Rarnebal ift ba!

### Erfter Preis-Maskenball

Feine Mepfel - , Greenings", 20c

Luremburger Bruderbund, Settion 1, Freiberg's Opera House, Tidete: 25 Cente Die Berfon.

Tir Charafter-Masten und Eruppen werden 20 Preife ausgefest.
Folget Alle, Mann für Mann, Kring Karneval, er fommt' da an. D'rum höret es ihr Narren all' 3he fönnt' ihn sehen in Freibergs Gall.

## 3weiter Preis = Maskenball! Gross Park Loge No. 9

Orden der Hermanns-Schwestern Camftag, den 13. Januar 1900, Spelz's Halle, 1628 M. Clart Strafe.

Turnverein Einigkeit.

Camftag, den 3. Februar, 9 Uhr Abends.

Sankag, den 3. Februar, 9 Uhr Abends.

— Preife:

1. Areis \$25 | 5. Areis \$5.00

2. Areis \$26 | 7. Die meiften Agenter: Goldene Medaisse

4. Areis \$10 | 8. Areis: Audelpreis,

Abends \$10 | 8. Areis: Audelpreis,

Abenda \$10 | 8. Areis: Audelpr 

### Columbia frauen-Unterflügungsverein. Groker Breis-Maskenball

Camplag, den 13. Januar 1900, in ber Aurora Turn-Halle, Ede Ajbland Abe. und Dibifion Str.

Tidets 25c @ Berfon. Anfang 8 Uhr Abends.

. . . Großer . . . Kostüm= und Preis=Maskenball! beranftaltet bon ben Settionen Rr. 1, 3 und 8 bes Banrifd = Mmerifanifden Bereins am Samitag, ben 13. Januar 1900, in Mneller's Halle. Ede Rorth Abe. und Sedgwid Str. Tidets 286e die Berjon. Werthvolle Preife Kommen gur Bertheilung.

3meiter Breis: Mastenball ber Groß Part Loge No. 9, Orben ber hermanns-Schwestern, am Samstag, ben 13. Januar 1900, in Spelg's Galle, 1618

Gde Diverfen, Clart und Guanfton Mine Konzert : Sountag Nachmittag, Mittwoch und Freitag Abend. EMIL GASCH.

Deutsche Bebammen-Schule. Eröffnung des 28. Semesters am Dienstag, den 26. webruar 1900. Anmelbungen, mindt d ober schriftlich, werden jest entgegengenommen bei Dr. Sohoulermann,

- Spezial-Arzt für - Frauen., Rinder: und dronifde Arantheiten. 191 Oat North Avenue. 8jan,tgåin,lmt Ede Burling Strabe.

Dr. Max Reichmann, Secialecte-Rrantheiten. 902-92 State Cie. 10-12 Barm. 4-6 Radm

### Wenn Aleider ju 50c am

taufen fann, dann ift es Beit. Rett ift es Beit und Sillman ift der Blat!

für irgend einen Mebergieher

im gangen Borrath.

amportirte Briff Grieges, englijche

Vicunas und Kerfens in schwarz, blau und braun — einige seiden= und satingefüttert, einige durchweg

für irgend einen Anaben

Reefer im gangen Forrath.

Das bedeutet Gure Auswahl bon ben prachtvollen Reefers, Die wir

den pragibouen neeretz, die wie 311 \$5.00, \$6.00 und \$7.00 verfauf-ten — alle import. Chinchilas, Arifh Friezes, Meltons und engl. Homespuns — fommt und nehmt

Heberhemden für

Männer.

Farbige Flanell lleberhemben f. Männer, ertra Gewicht, belle u. bunfle Mufter, volle 36 30l lang, quie volle Weite, 5be und 75c Onalitäten — Samftags

Strumpfwaaren=

Dukend Mufter-Etrümpfe Damen, ichwarz und farbig, tiste, Baumwolle, Wolle und imere, auch ertra ichwere

Wir wollen fie nicht!

für Manner-Anguge und Mebergieher werth \$6.00 fis \$9.00.

Michts biefen Berthen Mehnliche wurde semals zuvor offerirt— ganzwollen, gut gemacht, garantirt zu ballen — was fonnt Ihr mehr verlangen! In den Anzügen sind

für \$2.50 Beinkleider für Manner.

ein wirflich punberpoller Werth.

gählen!

Mufter-Unterzeug für Mani in feinfter Lammwolle, Cafbu und flieggefüttert, einfach 69c

> Unterjeug ertra billig.

Bemden mit einem Renomme !

Boblbefannte Corten in Bercale = Semden für Man-ner -- ichone, fleidfame Mu-

Sillmans Eamftag für . . 69c

49¢ Beribe von 19c bis 39c - Camftags Raumung, Auswahl

Hüte und Rappen.

Seltene Gelegenheiten ber Inventar=Aufnahme. Riemals vorher haben Sillman's folde Werthe offerirt.

750 Die Bute find abjolut gemacht aus feinem Belg= Will, neuefte Gacons und alle Garben

S1.50 mid \$2.00 — aur 3u

Dinter-Sappen — für Anaben und
Ainber, Gure Ausswahl von jeder Kappe in Klüjd, Kerien, Bewer,
fbindilla, Aurafhan, etc., gang jeidengefützet,
in ollen Kacons, einschliebtich Kull-Temn, Jam ne Abnter : Schule in allen Facons, einschlieblich Aufl-Temi, Jam r Anaben, 5c (Sbanters, früher verlauft zu Ge, 35c

### Lofalbericht.

Bereins - Weftlichfeiten.

Berankaltet vom Bairisch Mmerifanischen Berein, von der Geog Part Loge Rt. 9 C. S. S. und vom Facten Universitätigungsverein "Cofundia", von den Epren:Rittern und Damen, vom Anvora-Riud, vom Ischella – Francenverein und vom Lucemburger Bruderbund.

Die Seftionen No. 1, 3 und 8 bes Bairifch = Ameritanischen Bereins ha= ben fich bereinigt, um morgen, am Samftag, in Müllers Salle, Ede Rorth Abe. und Gedgwid Str., einen großen Breis-Mastenball gemeinschaft- | balles durfte fomit unausbleiblich fein. lich abzuhalten. Den bereits getroffenen Borbereitungen nach gu schließen, verspricht bas Mastenfest, wie alle bis= her von biefen Settionen veranftalte= ten Festlichkeiten, einen großartigen Berlauf zu nehmen. Da die Be= muthlichfeit ber bairischen Lands= leute langft fprichwörtlich geworben ift, und ba diefelbe namentlich burch bie Mitglieber bes Bairifch = Umerita= nischen Bereins bier in weiteren Rrei= fen verbreitet wird, fo wird auch biefes Mal bie Betheiligung an bem Roftum= ball ber Nordseite = Geftionen boraus= fichtlich eine febr gablreiche fein und bie Mühen bes Urrangements-Romites in reicher Weise lohnen.

Urfibel und äußerft gemüthlich wirb es morgen, Samftag, in Spelg' Salle hergehen, wofelbft die Groß Part-Loge No. 9 (Orben ber Hermanns=Schwe= fiern) ihren gweiten großen Masten= ball abhalten wirb. \$20 in Gelbprei= fen für Gruppen, nebft gwangig ber fconften Breife für Einzelmasten merden dabei gur Bertheilung tommen. Das Romite, bestehend aus Minna Saffer, Mary Boehmler, Caroline Palmer, Tina Scheuer, Margarethe Schmidt, henriette Scheuermann, Clara Elfer und Iba Franz, hat für tar's nevalistische Unterhaltung sowie für gute Mufit, bortreffliche Speifen und Betrante beftens geforgt. Gin glangenber Erfolg bes Mastenfeftes burfte fomit unausbleiblich fein.

In der Aurora-Turnhalle, Ede Afhland Abe. und Divifion Str., wird es morgen Abend ficherlich bergnügt gugehen. Sält boch bafelbft ber Columbia Frauen = Unterftügungs= berein bafelbft feinen groken Preis-Mastenball ab. Bon bem aus ben Damen Samel, Brafibentin; Usmuffen, Rlenn, Thum, Jante, Behrens, Solghaufer und Anüppel beftehenden Urrangements=Romite find Die Bor= bereitungen fo forgfältig und bielumfaffend getroffen worben, bag ein glangender Berlauf bes Feftes unaus= bleiblich ericheint. Bur Stärfung und Erfrischung ber Gafte bat bas aus ben Damen Rube, Sinste, Being, Berbft, Schauloa, Schiller und Paulus beftebenbe Romite bom Beften bas Aller= beste ausgesucht. An gahlreichem Befuch burfte es somit nicht fehlen. Un= fana: 8 Uhr Abends; Gintrittstarten: 25 Cents bie Berfon.

Der Norbfeite-Bergnügungsflub bes ben. Orbens ber "Ghrenritter und Ghrenbamen" halt morgen Abend in ber Mozart Halle, Rr. 245 Clys haben Sie benn ausgeführt, daß ber bourn' Abenue, seinen jährlichen Chef so bose mit Ihnen ist?" — Zweis Preis-Mastenball ab. Zwanzig Cin- ter Buchhalter: "Seine Tochter."

gel= und vier Gruppen=Breife find ausgefett worden und werden borausficht= lich einen großen Wettbewerb berbor rufen. \$10 in Gold find als erfter Preis für die beste herren-Gruppe, und eine Rifte edelsten Rebenfaftes als folder für die beste Damen-Gruppe ausgeset worben. Un farnevaliftischen Beluftigungen aller Art wird es nicht fehlen. Much für bie Stärtung bes "inneren Menschen" ift in gufrieben= fiellender Beise borgeforgt worben. Gin glangender Erfolg bes Dasten-

Aurora = Rlub veranftaltet Der morgen, Conntag, in ber Aurora= Salle, Ede Milwautee Avenue und huron Strafe, einen großen Breis-Mastenball, bei welchem 20 Breife, darunter 4 Gelbpreise, wie nachstehend gur Bertheilung tommen werben: \$6.00 für die beste Gruppe; \$4.00 für Die zweitbeste Gruppe; \$5.00 für Die befte Damen=Maste, und \$5.00 für bie befte herren-Maste. Da ber Gintrittspreis auf nur 25 Cents festgefest ift und die Arrangeure im Borbereiten genußbringender Mastenballe wohl erfahren find, fo fteht ben Befuchern ein fehr vergniigter Abend in Musficht. Gintrittstarten find in ber Murora= Halle zu haben.

Urfibel und echt farnevalistisch wird es morgen auch in der Apollo-Halle, Blue Island Avenue, nahe 12. Strafe, gugeben. Beranftaltet boch bafelbft ber auf ber Gudweftfeite feit Sahren burch feine genugrei= chen Festlichkeiten beliebte Sfabella= Frauenverein feinen fechften Breis-Mastenball. Gelbpreife, gum Befammtbetrage bon \$50, werben an bie beften Gruppen und einzelnen Charattermasten gur Bertheilung gelangen. Das Arrangements=Romite ift uner= mudlich an der Arbeit, bie Borbereis tungen fo umfaffend und forglich gu treffen, bag am Abend bes Weftes auch nicht das Beringfte berabfaumt fein wird, um bemfelben einen glangenben farnevaliftifchen Berlauf gu fichern. Gintritt jum Saal: 50 Cents, gur Gallerie 25 Cente Die Berjon.

Settion Rr. 1 bom Luxemburger Brüber-Bund wird morgen Abend in Freibergs Salle, Rr. 180 bis 182 Dft 22. Strafe, bem Bringen Rarneval glängende Dbationen barbringen. Das aus ben herren Ric Stirn, Rasper Wirt und Wilhelm Banbericheit beftebenbe Urrangements = Romite hat fich feine Mühe verbriegen laffen und feine Roften gescheut, um ben erften Mastenball bes Bereins gu einer Weftlichfeit zu geftalten, Die bem gan= gen Bruder=Bund Chre machen foll. Nicht weniger als zwanzig verlodende Preife find für die beften Gruppen und für die iconften und origineuften Charattermasten ausgesett. Un gahlrei= chem Besuch burfte es somit nicht fehlen. Für die Unterhaltung ber Gafte ift in umfaffenofter Beife geforgt mor-

- Uha!-Grfter Buchhalter: "Bas

Almira Gejangbetein. - Ghra Loge D. O. S. -Richard Bagner Mannerdor. - Martha Bajb-ington deutider Frauenverein.

In ber am Conntag ftattgefundenen General-Berfammlung bes Gefangvereins "Almira" wurden bie Beamten= stellen bes Bereins burch Reuwahl befest, wie folgt: Brafibent, Frant Roth; Bige-Prafident, Beinrich Roch; prot. Gefretar, Frig Steinwen; Finang= fetretar, Guft. Jenfen; Schapmeifter, Bm. Leopold; Archivar, Mar Tenstn; Bummel-Prafident, hermann Loos; Fahnentrager, Paul Schulg; Dirigent, Brof. Rarl Manr; Mufittomite: Frant Roth, G. Danielowsty, herm. Loos und S. ban ber Senden.

Die Ghra-Loge Nr. 119 D. D. S. erwählte fürglich die nachgenannten Mitglieder gu Beamten: D.=B., Louise Studenroth; U .= B., Maria Müller; Cefretarin, Emilie Rarftner; Rech= nungsführerin, Hulda Golbrig; Schatmeisterin, Bertha Aroning. - Am Conntag, ben 14. Januar, Nachmittags 3 Uhr, findet in Schumachers Salle, Mr. 4650-4652 Afhland Abe., öffent= liche Inftallirung ber Beamten ber Ghra-Loge Mr. 433 bom Orben ber Harngari ftatt, zu welcher alle Schweftern, Brüber, Freunde und Befannte eingeladen find. Nach ber Inftal= lirung findet ein flotter Ball ftatt. 2118 Ball-Romite werben die Schwestern Sulda Colbrig, Emilie Rarftner und Gelma Berbit, und bie Brüber Geora Stubenroth, Wilhelm Zeiger und 30= hann Rlaußen fungiren. \* \* \*

Gefangberein "Ebelweiß" wünscht richtig geftellt gu wiffen, baß feine Singftunden am Montag Abend ftattfinden und nicht, wie fürglich mitgetheilt wurde, am Mittwoch Abend.

jur Auswahl . . . . 29c Rachstehend folgt bas Ergebnig ber bom "Richard Bagner-Mannerchor" in feiner jungft abgehaltenen Beneral= Berfammlung vorgenommenen Beam= tenwahl:

> Carl Behrum, Brafibent; Leonhardt Schlegel, Bige-Prafident; Frant Loeffler, Protot. Setretar; John Mener, Finang = Setretar; Anton Roehn. Schatmeifter; Leonhardt Schlegel, Rollettor; Anton Hochgürtel, Archivar; 28m. Uetfer, Bummel Major; Carl Braun, Bummel-Fuchs; 28m. Taegtmeher, Dirigent; Leonhardt Schlegel, Bige = Dirigent; Finang = Romite: John Roeichlein, B. Rirner und Theodor Muller; Stimmführer, 1. Tenor: Jatob Mint; 2. Tenor: Beter Burfarbt; 1. Baß: Bm. Beinrich, und 2. Bag: Anton hochaurtel. Montags finden Die regelmäßigen Befangeftunden ftatt.

\* \* \* Der "Martha Washington Deutscher Frauen-Berein" hat feinen Borftand legthin durch Neuwahl reorganifirt wie folat:

Er-Brafibentin, Maria Beder; Brafibentin, Frau Lina Burmeifter; Bige-Brafidentin, Frau Johanna Marholg; Brotot. Getretarin, Frau Frangista Pantoni, Nr. 109 Biffell Finang=Setrefarin, Paulina Brandis; Schatmeifterin, Glenora Wifchhoeber; Führerin, EmmaStamm; Innere Bache, Glife Bechtel; Meußere Bache, Pauline Baut; Bermaltungs= rath: Lucia Sanfen, Gva Sauprich, Unna Simon. Bur Feier ber Beamten-Inftallirung wird ber Berein am Dienstag, ben 23. Januar, im Rord= Chicago Schützenpart ein Kaffeefrang: chen veranftalten.

### wur und mider.

Nachbem ber Bertheidiger bon Samuel Freeman, Josef Gifh und henrh Genf, welche bor Richter Butchinfon unter ber Unflage ber Berichwörung prozeffirt merden, in langerer Rebe fei= nen Untrag, ben Prozef gegen bie Ungeflagten nieberguschlagen, begründet hatte, befürworteten bie Bilfs-Staatsanwälte Crowe und McGwen bie 26= lehnung bes Besuchs. Die Bertreter ber Untlage bemühten fich nachzuwei= fen, bag fein Grund gur niederichla= gung bes Prozeffes vorliege. Die Behauptung ber Bertheidigung, bag bie Unflageschrift ichwere Formfehler ent= halte, fei nicht gutreffend und ebenfowenig fei bas borgebrachte Belaftungsmaterial ungenügend. Die Berhand lungen fanden unter Musichluß ber Burn ftatt.

### "Some Forum Orden."

Der Some Forum Benefit Orben. eine briiberliche Gefellschaft, hat Un= stalten getroffen, an berichiebenen Buntten ber Ctabt neue Logen ober Forums gu organifiren. Gine ber im Entstehen begriffenen Logen wird am Conntag, ben 14. Januar, nachmit= tags um 3 Uhr, in ber Union-Salle, 380 Larrabee Str., 1/2 Blod füblich bon North Abe., eine Berfammlung ber= anftalten, bei welcher Gelegenheit Die Bortheile, bie ber Orben bietet, erflart werben. Da ber Charter noch offen ift, haben Berren und Damen im Alter bon 18 bis 48 Jahren bie Belegenheit, gu mäßigem Gintrittspreis in Die neue Loge aufgenommen zu werden. Cbenfo werben Logen, die in corpore bon an= beren Orden übergutreten wünschen, unter ben bentbar gunftigften Bebingungen Aufnahme finden. Berfiche= rungen werben ausgestellt gu \$500, \$1000, \$1500, \$2000 und \$3000 und bie Logen begablen Rranfenunterftugung bon \$5 bie Boche. Bu naberer Mustunft ftets erbotig ift ber Draani= fator

Philipp Hanus, 291 Larrabee Str.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt Tragt die Cat H. Tetehers Etablirt

State. Adams. Dearborn

# Großer Hosen-Verkaus

Wir find unfer riefiges Lager durchgegangen, haben gewisse Partien von gutgemachten, zuverlässigen Bosen in den besten facons, farben und Mustern der Saison herausgenommen und sie markirt



Differte 1— Canierhafte Mannerhofen — in Confineres — in uetten mittleren und bundten Multern — cidtig zugeschnitten und gemacht, und se gemacht, daß fie nicht auftrennen sonnen-Sosen, die zutriedenstellen und Euch ohne Aweise überreichen werden, wenn 3tr die Abaaren seht, die zu biesem Breise offeriet werden — nur

Offerte 2— Feinere Mannerhojen — in Sair Line Caffimeres — bubiche bunnichts besieres in Bezug auf Tauerhaftigfeit ober gutes Sigen, und benige bester in Mustern ober Farben — ein neues
Baar für jedes das auftrennt oder sous nicht gut ift — ipesieller Preis

Brachtvolle Männer-Angüge — gemacht von farfen Etoffen, die strift ganzwollen sind — in blanen oder schwarzen Thietz, krefen und Cestischer — motsch gugeschnitzen und Eastwarzen — motsch gugeschnitzen und gemacht mit bestem Italian Cloth oder Ergetutter — angebrochen Bartien von Angügen — zum Bertauf gestracht am Samstag zu einem Archen Angüber — der das die Partien eines nivolkfands sind letzten die Kartien eines mit der die den, sie Answahl für

Extra Spezialität 2-Extra Spezialität 3-3 Etiid Angüge für Anaben-nii dagu paffender Meite-Gro-fen 7 bis 16 Jahre-gute Mit-fier-in gangwell, dunfelarang Aniehofen : Angüge für Anaben -in Großen 3 bis 16 3abre hen i die 10 ganziooll. vantfelgrauen nud braumen Caffinneres—dauer-bafte Schul-Angige, die außer-voorntlich gut gemacht ind—die Sorte, welche den rauebelten Ge-brauch der Jungens widerfieht, zu dem jesiellen Preis von nur bubiche Entwürfe, Muftern und Rombinationen - bon burchaus gangwollenen bauerhaften Etof: fen - gutgemachte Unguge, welde früher bedeutend besiere Preise brachten, werden morgen offerirt für . 2.85

Feine Uisters für Männer — eine aukergewöhnliche Offerte in bochseinen Frieze Uisters,
— Orford grau oder ichmarz — mit Etimner
Zatin Schulter und Atemelitäter — zugeichmitten in voller Länge und Weite — groker
Erurmtragen — ein hibliches Alfortment von
Goats f. lattes Wetter, die in
Chicago nicht zu den quotirten Preise duplijtet
werden tonnen Anaben: Rleider gu fehr fpeziellen Preifen.

Offerte 3— sine ipezielle große Partie von feds, bafimeres und Tweeds, die früher zu doderen Verfauft von der der und Tweeds, die früher zu der Verfauft wurden — alle neuen Mutter und von der ihre garben — ein prochtwolles Affortment um davon zu wählen — au nur

meres - in ichwargem Bedford Corb - feinite Schneider-arbeit und befter Befan - tabellofes Baffen für Manner jeglicher Statur

Offerte 3—

Offerte 4—

2.45

Extra Spezialität 4-Chindilla Recfers für Anaben-Größen 3 bis 16 Jahre-warme

Cebr feine Mannerhojen - in

- bubichem Worfted - neuejte Mus

fter bon feibengemijchten Caffi:

Winter Coats, Die gut gemacht Minter-boars, Die gut ud find-baben gutes Feuter voll geschnittene Sturmfrag am Samftag zum Berfani gelegt zu einem Preis, bi Mütter von Anaben inter folite uur . . . . . . . . . . . . 2.45

# Semden- und Aragen-Verkauf von großem Umfang.

Berichlenderung eines riefigen Lagers von forgfältig gemachten Baaren — offeriren mehr und beffere Bargains als je zuvor — Die Zuverläffigleit von jedem Artifel garantirt und bie Preife find außerft niedrig, wenn man die Qualität in Betracht zieht. Gin Berkauf in der That oon wirklichem Berth und von größter Bichtigkeit für iparfame Leute.

r-gemacht aus guter Cnal. Mus-1, leinener Bufen und Bands, außer-wöhnlich gut gemacht und mit Bead ne-Biece Facing-ju nur . . ertra feine Qual, ungebügelte Mus-

Beige ungebligelte Semben fur Dan: Beine ungebligelte Semben fur Danner -gemacht aus guter Qualitat Duslinboppelter Ruden und Gront-langer ober initig gat gemande Größe – doppelte furzer Bufen – continuous on in die Bacht – der Band 29c felled Rabte-poled Riden und Patents-Biece-Facing-ju nur . 29c Rnopfloch im Hals-Band – Lang des Rnopfloch im Hals-Band – Lang des Demdes 36 30ff - 3 für 1.00- 35¢

Weiße ungebügelte Bemben für Manner -- Rem Bort Mills Muslin -- Doppelter Ruden und Front-langer ober furger

Beine Duslin Rachthemden fur Danner Grira feine Rachthemden fur Danner -garnirte Fronts - Zaichen, Manichet: - ausgezeichnete Qualitat Muslin ten und Raragen - Berlimutterfnöpfe - Doppeltes Bofe - felled Rabte -Berla Dole Muden - boppelt ftitcheb 39c mutterfnopfe - garnite Gronts, Taegtra gut gemacht . . . . 39c fichen und Mermel - volle 47c

tauf . Rin tein leinene Kragen für Männer — erria föwer gemacht — in all den neueften Steb und **Be** und runden Raufen — menddare Facous

47c Geine Qualitat Bercale Regligee hemben Vange und Weite . . . Geine Cialität Percate Regliger Demben für Anoben — mit gedügeten Rragen und jestgemachten Manichetten — Poles Miden—opppelt sirded—Verla Bris — Poles Maden — jelled Nahte — von mitterfnöhre—Poles Feile Freis — Bebügelte farbige Semben für Knaben Gebügelte farbige Semden für Anaben — aus Garners Percale gemacht — in all den neueften Gifeften — einige mit ein Paar befonderen Manichetten — an dere mit 2 ieparaten dazu pai ienden Kragen—für diefen Ker 49c fauf . 49c – und Etch = Kragen — ant gemacht und die Kragen — ant gemacht und definimmt justieben zu fellen . 12c

# Eine bemerkenswerthe Schuh-Offerte zu 2.39.

Mur ein Bort: Der Raum auf ben Regalen ift fnapp, neue Baaren fommen ichnell herein und verlangen Plat - mehrere ein-zelne Partien und verichiedene hundert Paar Muster Schuhe muffen fofort verfauft werden - um noch größeres Intereffe gu erregen, haben wir obengenannte riefige Bartien mit bem größten Theil einer Bartie Schuhe vernarft, Die gu viel hoberen Preiien perfauft murben, und marfirt bas Gange gu 2.39.

Der Preis ift nicht im Beringften im Berhaltnig jum Berthe. Unfer Wort dafur-es wird fich für Gud gut bezahlen, mehrere Baare gu faufen-fie tommen in fechs berichiedenen Leberforten alle gemacht mit leichten einfachen und fcbweren boppelten Coblen, hervorftebenbe oder fnappe Rante, jum Anopfen und Schnu:

ren - ebenfalls bobe Rangaroo Galf Storm : Schube.

6.00

Bir feben einer großen Rachfrage entgegen, und empfehlen Guch, frühzeitig ju tommen - Auswahl von Größen jest vollftandig,

Sicherlich, wenn Gud je etwas angeboten wurde in Echuhwerthen. Wiederholung Diefer Offerte.



Großer Einfauf von seinen Schuben für Madden und Kinder, von einem prominenten Schub-Geschäft in Camben, A. 3., welches seinen Namen nicht veröffentlicht fia ben vill—viese Schube find so aut gemocht, do fie obne Frage den Stempel: "auverläftige Gusbelleidungs tragen sonnen, in der gant Belt als aut tragende Qualitäten berühmt—1300 Paar verben von uns zu einem ihr seizellen Vereis offeriret- sie tommen in Schnüre und Knopf-Facons, alle Größen u. alle Preiten — sind ungewöhnlich gut gemacht — nud haben Glausleder = Spigen, gute ichnere Soblen — leicht, toussertabel und sehr douer halt. Gine Quantität von Anaben Schulichnen ebenfalls eingeschossen in bie sem Berfauf — karte, felte, beguem passend Schube für bie Jangens — Zatin Calf, Cap = Ichen, sieder gaden — Berben 10 bis 2- Aussachl, ver Paar

# Das große Zigarren-Lager wird verschleudert.

Bir beabsichtigen, jest ben größten Theil unferes Lagers, ben wir an Sand haben, ju raumen-jebe Marfe, Die wir fuhren, hat fich als ichneller Berfaufer und als außerft popular erwiefen-aber Die Borrathe find noch immer ju groß-Bigarren von biefen Marten, Die wir fur biefen Aufraumungs Bertauf anzeigen, maren noch niemals im Preife fo niedrig als jest, und gu feiner andern Beit und unter feinen andern Umftanden wurden biefelben möglich fein. Jedem Raucher follte es einleuchten, fich einen Borrath ju biefen Breifen einzulegen.



gemacht von B. Bobalsti & Co., abrit Rr. 3), Dift. Fla. — dieje Waaren fini biolut die allerfeinsten Rev West Zigarren, die ge cht werben — garantirt gang reine Buelta ! Sabana Zabat — Cuban band made boofed - 3ur Saltte weniger als den regularen Prei:
- in 7 Größen - 43-joll. bolle Berfecto-Größe Facon ( Ro. Pert, - 43-joll. bolle Perfecto-Größe und Facon (Del.) - reg. Preis 3 für 50e – bei einem Bertauf nur 10e p. St. — 2.50

Jäger-Bedarf.

Sochfeines 12-Bauge Dammer Schiefgewehr-30:

jöllige Damascus : Laufe - grabirtes Caje ge:

12- und 38-falibrige Revolver-Emith & Weffon 32- und 38-faiprige action — automatischer Ejece Brobell — Double-Action — automatischer Ejece tor-fassen Smith & Besson Center-Fire Patro-nen, ichwerer Ridel-Finish — markirt 3.25

Revolver, Diefelben wie Die obigen, in 3.75

32: und 28-falibrige Revolver-Smith & Beffon Modell - Safeth bammerlos - aufen gene

Mobell - Safeth hammerlos - automatifcher Gjector-faffen S. & 28. Center-Fire 4.25 Batronen-febr fomerer Ridel-Finish

Revolver, wie die obigen, mit feinem 4.75

an einem Epezial-Breife morgen . . .

burchau:

 $13^{.50}$ 

Fromer, Rem Bort - wir geben 5 für 28e --Rifte bon 50

The genuine Abelina Natti", gem. bon Louis &. 2.75 Spezieller Berfauf von feinen Geeb und Savana Bigarren - alle bochfein - teine weniger werth als 3 für 25c -"Social Club" Berfectos-"Cificial Regalia"— 5e p. St.—per 1000 44.00— \ 2.25

Schmucklachen, Cullerg.

5000 einzelne Stude Echmudjachen, Die fofort ge-

Anaben : Uhren - foweres Risdel Gebaufe - garant. Bert - ein aus: 85c

raunt verden muffen — viele Kovelties im Lager — Radeln, Manichettentnöpfe, Broichen etc., übriggeblieben bon ben Felerta-gen, und verschieb. Tukend Rus-ter in einer großen Bartie — 10c Auswahl

"Magna Charta" — volle Sepiell. Juvineibles — "Egaria Chice" — Kegalia Chice" — Hegalia Chice" — Havana Galan Co., Chicardirer "Suprema" — volle Beriecto Cröke u. Hacon — Aggarren, gemacht von der Cah Cigar Co., Chicardirer "Suprema" — volle Heriecto Cröke u. Hacon — Aggarren, gemacht von der Cah Cigar Co., Chicardirer "Suprema" — volle Heriecto Chicardirer Advit — Archiver College Confession — Archiver College Chicardirer — College Chi "Turf Cneen" — "Et Universo" — garantieter langer kombination Filler — echtes importietes Sumatra Dechlott — Perfecto Form — per 1000 20.00 — nifte "Ched Brand" — genacht aus bem allerbeiten Bisconfin Tabat und eine gute leichte Jigarre — per 1000 9.300 — \$000

Fine Cut. 

Jolly Bob, Bio. . 30e Battle Mr. Bio. . 31e Mandt Golden Eceptre Berfection in Der Bfeife. Mand. Cabak. Verfe Hunting—14 lluge—9 auf s UD.

Non Train — langaciónticu—der Pfb.

Plein In.—12-3 lluge—9 auf s Pfb.

Plein In.—2-3 lluge—9 auf s Pfb.

Dufes Victure—15 lluge—9 auf s Pfb.

Emert Red Coh—15 lluge—9 auf s Pfb.

Fall Turban—Ufb. Bigaretten.

Pferde-Waaren.

Buggy : Beidirr -

100 Cets - geran:

tirtes eichengegerb

tes Leber - berab:

Alfletische Waaren. Debrere außerft niedrige Quotirungen man biejem Lager, um die ungeheure Daffe ber Baa: ren gu berringern. Gragers gangftablerne Striffing Bag Blatform -



Die ichnellfte und form im Sandel - vollständig mit Patent double Ac-tion Frager Swibel-3.98

Anaben-Sandidube- eine neue Sendung bon Borbandiduben f. Anaben — allerneueftes Muzter — nur das befte Material in diefen 756 Sandiduben gebraucht — i in Schachtel

Gangwollene Sweaters für Anaben — in fance Streifen und foliben Farben — geroller Rra-gen — alle Brofen — aut gemacht — 98e und ein grober Bargain für

ner Angbaumend.
Grenner Franke
welcher das Gewed
absolut sicher und
jür rauchleis Aufer
wer dauers
bafter
macht, fins
fer Lauf
ist vauf
is Mibe Amate Saar:Clippers - gute Cua: 59¢ litat - jedes eine garantirt Pholographie-Alenfilien.

Babe & Butchers feine Stahl Rafirmeffer -

boblgeichliffen - jedes einzelne garantirt . . . . . .

Beorge Boftenholms feine Stabl=

Berbefferte Magazine Cpclone Rr. 5 - 4x5 - ab: nehmbarer Bulb:Berichluß - automatifches Regi: fter-12 Aluminium Plattenhalterautomatifder Berichluß . . . . . . Columbia Camera — nimmt Bilber 32x33 — Ber-ichtin immer fertig jum Cebrauch gefett — bat einen brifanten Biem finber — 25c Sohlleder Tragtajche — 4x5 Mantello und Casalle Größen bis ju 5x7, binet Größe Kars 5ce berabgefest 75c ten, ber Obb. 5ce Trividiungs: Tudeahmen — alle Größen bis zu 7c M. & C. Tubes, 5c f. Relog Rapier 5ce

Freie Borführung in biefem Departement bon bem Arifto Platino" Trudpapier - pon 11 Borm. bis

39c

Erpreg : Geichirrboller Deffing :Be= Grocety: od. irgend
welche Art Ablicie:
rungswagen — mit rungemagen - mit Pruft:

Rragen . 12.75 norger detants auf auf auf auf auf auf auf auf auf Trace-3 Reiben von Stichen geschiede Trace-Angen — das beite Geichter in Ebicago für den Peris 39.75 Peris Steghen = Chapters — Raumungs-Bertauf von 200 fanen Blaids — durchaus ganz Wolfe — etxvo Joll — morgen 2.25 nur

nut Z.23
Etraßen:Blankets — einfach dunkelblau — regu-läre Größe — Eure Answahl aus 200 1.49
worgen zu Beferde: Für Etraßen:Gebrauch ge-mistate Bolle-braune Musice-früher zu 39c
bedeutend höheren Preisien verfauft als Stall-Bedari.

Dathaways Dars 15C Schweiflads—alle Grösenes Detrifing dem sleder arobe 25C Beitigen echte 25C Beitigen echte 25C Aumhiden Grüßenes Enaps 1 und 1 koll — 3c 1 3011 - 10c

Bor Sandiduhe für Manner — beftes weißes gegerbtes Kib — gestoht mit bestem getraufel-tem haar — Batent Brip — geschulrte 125 Sandgelente — Set von 4 in Schachtel Striffing Bags für Manner - beftes ausgefuch: tes Kalbleder — volle netted Saume febr ichnell und ftart — vollftandig mit DR. 1.25 Reulen — aus Speamore : Holy gemacht — bet Dand polirt — febr elegant — 196 Abitelen Exercifers — ftarte Holy : Bullets-Kunnting oder Stahl: Achie - Muswahl wen leich tem, mittleren oder schwerem Cable — wollfandig mit Karte mit Infrustionen auf Echachtel-für . 1.35

Durchaus ganzwollene Sweaters für Manner fofibe Farben und Streifen — gerollter, Ratrofen., Coat: ober Turtle Red-Kragen — ein
unübertrefflicher Sweater für Schlittichublaufen Gure Answahl von diefer Last
Partie morgen für

# **IOELLER BROS. & CO.**

### Hollender-Preise für begehrenswirthe Waaren für SAMSTAG.

Bute wollene Rinderstrumpfe, welche immer mit 25c berfauft murben, nur Groben 15c mit 25c verlauft wurden, nur Größen 15c 7-83, Baar 7-83, Baar 7-83, Baar 7-83, Baar 7-83, Baar 8-83, Baar 8-83 .... 25c

2. Floor. Fancy Damen-Rorfets, Karben, grau, johwarz und roja, Kaor Damen-Rachtfleiber, elegant gemacht mit 48c Stigenbefette Chemise, elle Geößen 29e Ref. Boas (Stein-Warder), mit 2 2.98 Rely Boas Cetent Barver, mit 2 2.916 Köpfen und 8 Schwänigen Sochelegaute Mödene Jadets, in roh und grün, mit 2 Keiben Meijing-Knöpfen, großem Kra-gen und mit sarbiger Eiche gestütert Eroke Biber-Shawls mit sanch Kante, 98c

Berren: und Anaben-Aleider. unfere Rnaben-Reefers, ichwerer Aftrach sher mit 3.50 vertauft, Lod Sorte Rnaben-Kniehofen, Samftag Aus 3 Studen bestehenbe Binter-Anguge Aus 3 Studen beliegende Winter-Anzuge fur Knaben, Größen 3—8, werth 2.98 — nur Unte Kosentziger für Anaben, ber Paar Schwarze Cheviot-Kosen für Männer, **89c** Merth 1.50, der Paar Unsere 10.00 Sorte Kersey Ueberzieher, **6.98** 



Reuefte Facon Ger: ren = Bufenbemben mit 2 Rragen und 1 Maar Danidetten -Werth 1.25, 79c nur . . . . . Ungebügelte meiße Manner: 25c Alle uniere Manner: und Angben = Du

ichleubert jum bal:

ben Breis!

Gute Edube. Elegante Herren: Schube, Rangaroo-Calf, in Rongreß: ober Schnitt-Facons, Coin 1.25 

Groceries. jburus Crosbys, Killsburys Moellers xxxx es Patentinell, in 1 Jak Säden, 49c Nah 3.79-per Sad Cualität Santos Kaffee, per Pfb. 10c r California Schinten, Piund de Country : Gier, Dugend Tomatoes, Buchje emachtes Corn, gemijchte Ruffe,

Krankheilen der Männer. State Medical Dispensary, 76 Madifon Strage,

nabe Ctate Etr.

Chicago, Ill. Die weltberühmten Mer;. chen Folgen von Selbstbestignündung, bie fcrestlie-Blaunbackeit, Jupoten; (Unvermögen), Bartwocke (Hobentrantheiten), Berbenschmäße, bergliopfen, Gedichtigfwäcke, dumpfes bedrickenbes Gefühl im Kopf, Abneigung gegen Gefellichaft, Arebbestatt, unangebrachtes Erröthen, Riedergeichlagenheit , gang bestimmte Anr für Spphilis, för-n Ausschlag, wunden Hals, Gonorrhoe, t eitrige ober anstedende Ergiefinngen, uren, Folgen von Ploftleftlung und un-

Konsultation frei Sprechftunden 10 Uhr Born, bis 8 Uhr Abends; Sonntags nur von 10—12 Uhr. Sonntags nur von 10—12 Uhr. Sohreiben Sie für ihren Fragebogen, Sie können benn per Boft futir verven.—Alle Angelegenheiten werben ftreng gebeim gebalten. van per golf nierer verein.—Aus ungelegenheiten verein frein geledie geballen. Elektrizität allein macht nicht immer gefund; venn sie aber ebenfalls mit richtiger wediginicher Bekandlung, wie sie bei uns angewendet wird, verbunden ist, so weichen selbst die schwierigken Fälle unter ihrem heilenden Ernfulle. Lögen wonnerrim

Schwache, nervoje Berjonen, gehagt von Sofinungslofigfeit und ichtechten Träunen, erfchöpfenden Ausklässen, Bruste, Rüden- und
Kopfschwerzen, Gaarausfall, Abnahme des Gehors
und Geichts, Kaiarch, Ausschlag, Erröthen, Ihkun, Gerzitopfen, Nengflichfeit, Teilbinn, u. i. v.,
Flabren aus dem "Mengflichfeit, Teilbinn, u. i. v.,
Flabren aus dem "Mengchichenterne", zwerläsiger etzitiger Kathgeder für Jung und Alt, wie einzah und blütz Geschlechtstrauffeiten und Folgen der Augendbinnehen gründlich geheit und belle Gelund-beit und Frohünn wiederelangt werden feinen.
— Ganz neues heitberfabren. Jeder sein eigener Arzt. Diese außerordentlich interesant und lede-reiche Buch bird nach Empfang don 25 Cents Briefmarten berfegelt versand von der Stetch Briefmarten berfegelt versand von der geplagt von boffnungelofigfeit und ichlechten Erau.

# \$3.00 Kohlen. \$3.25

an den niedriaften Marktpreifen.

Cenbet Auftrage an E. Puttkammer, Bimmer 304 Schiffer Building, 103 E. Randoph Str. Mile Orbers werben C. O. D. ausgeführ " Telephon Main 818. tgl&for



Eldridge B Næhmaschine medanisch an besten konstruirt und die bestgeardeitete Ma-ichine der Wett. 3 Schubladen n. Zedel 20.00 5 Schubladen und Trop Sech 25.00 Seab. ...... 25.00 49 E. Jackson Elvd. Chicago. M. J. GLEASON. Auch auf Abzahlung. mifrfonmo, lonovl J

### Bergungungs-Begweifer.

Nowers—"The Sunten Vell". Studebaters.—A. Thomas' Oper "Mignon". Grand Opera Houle.—"Oliver Suith". Mr. K. dets.—"Luo Tadis". Loric.-Rinematograph: "Beffries: Charleb:Fauft: fambi".

Coptius .- "Dr. Jetoll and Mr. Oude". Albambra .- "Midnight in Chinatown". Dearborn .- "Mme. Cans Gene". Camftag Nachmittag, Mitt:

### 50,000 Chaden. Großes feuer an Late Str. Bilft den Sparfamen.

Sunberte gingen, weil fie nicht bebient werben tonnten. Die hochfeinen Baaren, bie bon ber Rompanh geführt werben, machen es für unfere Lefer rauben, indem er ihn mit einem Reempfehlenswerth, so bald als möglich hinzugeben. Reine Waaren zu Unficht perfchidt. Reine Baaren auf Rrebit. Reine Unweifungen genommen. Baar= gelb=Bertauf für alle Unzuge. Ueber= gieber, Sofen, Sute und Musftattungen muffen fofort bertauft merben. \$8.00 reinwollene Ungüge (Größe 36), \$2.95; \$12 und \$15.00 Angüge, Frod ober Sad Mufter, angebrochene Größen, \$4.95: \$15.00 und \$18.00 Remmartet Uebergieher, \$4.95; \$3.00 Süte zu 89 Cagle Brand Flanell-hemben, gu 49 Cents; \$1.00 Sweaters 19 Gents; Schadenerjagtlage \$100,000 bon fei-Unterzeug gu 121/2 Cents. Gin tou= Maaren, Uebergieber, Angüge, Sofen, Sute, Rappen, hemden etc., geben gu Werthes. Die obigen Baaren find gerichtliche Scheidung murden ber Frau gum Berfauf bei ben Union Rleider= händlern, Ede Lafe und Clark Str., um ben Arbeitern Gelegenheit gu ge= ben, fich ihren Untheil an den Bargains au fichern, halten die Union Rleiberbändler Abends bis 10 Uhr offen und zei mehrere Wagenladungen gestohlener Sonntag bis Mittag. Bitte sagt, daß Sachen vorgefunden. Lippincott wurde ihr die Anzeige sur diesen geoßen Ber- unter der Antlage der Hehlerei in Haft tauf in biefer Zeitung gelefen habt.

### (Gingcianbt.) 3m Gilberfrange.

der Concordia-Salle, Rr. 48 Clybourn Ave., fratt Waren es doch an diesem Tage 25 Jahre, bag herr nlius Mener, genannt "Millionen Meyer", feiner Chefran Ebriftiane in den Stand welchen: bor 49 Sabren Berr Dener bas Licht ber it in ber guten alten Sanjaftadt Samburg erdie. Dan Die Geftesfreude baber eine ungemein roke war, ift wohl icibitverständlich, und jo trafen eine auch fostbare Geichente und bergliche Gratulaen ichon fehr fruh am Morgen Die ichwere Menge . Mm Abend wurde bas Geit eingeleitet burd ein Salle "Flora", worauf einige Bejang- und bumo= ntes Couper aufgetragen murbe, erreichte Die Grob par: Denn Alles was ber Gaumen fich munichen Den Berrlichkeiten bogen, Ra, bag es an allen mog in nicht fehlte, mar felbitverftandlich, War es icon nithlich borber, jo wurde es urgemuthlich, err Gelig Boenthaus, Befiger Des Schanflofals de Bells und Minois Strafe, mit feinem urtifden Sumor auf ber Bilbflade ericien und Mithur Stuter. Beffer ber Rongerthalle "Alora". ngewürzten Reben jur Unterhaltung bei, Beibe eren find, nebenbei bemerft, Die Arbeitgeber unfe-"Millionen-Meners". Rach Dem Couper murbe cfillt burch Bejangs: und humoriftifche Bortrag:, webei befonders bervorgubeben ift, daß Die allbis fannte und beliebte Gangerin Grl. Echafer burch ben gudte. Ginen Sturm ben Applans erntete herr Thomas Greif, Befther bes Lofals "Aiver Biem", Pr 1-3 9. Glart Strafe, für feine Mede, in me manden barten Rampf auch Derer und Gemablin rchnachen mußten, bis fie jum 25. Meilenftein ibres gemeinschaftlichen Weges gekommen waren. | In er vähnen ist noch, bag auch bie Herren Liebig, Gifder und Reits fich burch ibren fomifchen Oumor mit beitrugen. Rachdem man bann bas Bubeipaar Andiana Lump . \$3.25 ned unterschiedliche Male hatte hochieben Liffen, Birginia Lump . \$3.50 dachte man daran, daß es eigentlich Zeit sei, sich nach den beimischen Penaten zu begeben. Nachdem man geftarft, trenute man fich mit bem Bewuhtfein, ein icones, noch lange in Erinnerung bleibenbes Geft mitgemacht gu haben, und mit bem Buniche, bag Gran Meyers goldener Dochzeit eben ju amufiren

Außerdem befundete ber Mr. 23 Newberry Abe. wohnhafte Albert Crappen, bag Condregan an bemfel= ben Abend berfucht hatte, ihn gu be= polver bedrobte. Obwohl auch Crap= pen ben Angeflagten mit allet Beftimmtheit als ben Thater ibentifigirte, hielt es ber Richter für angemeffen, biefem nur eine Belbbufe wegen "unordentlichen Betragens" aufzu= brummen.

## Die Edmägerin foll bugen.

Der Buchbruder Magnus M. Sef. Rr. 195 Wafhington Strafe, berlangt Cents; \$2.00 Sofen 89 Cents; \$2.00 in ber geftern bon ihm im biefigen Rreisgericht anhangig gemachten \$1.50 fancy hemben zu 33 Cents; 50c ner Schwägerin Unnie Bolf; fo boch veranschlagt er bie Folgen ber Entfend andere Urtitel, meiftens feinfte fremdung, Die Frau Bolf angeblich burch ihr Bureben, fich boch scheiben gu laffen, gwifden ihrer Schwester und weniger als bie Salfte bes regularen berrn beg herbeigeführt habe. Die berweigert.

> \* In einem Stalle bes C. D. Lip= pincott, auf bem Grunbftud Rr. 200 30. Str., wurden geftern bon ber Boli=

### Der Brown'ide Cheidungprojeg.

Charles E. Brown, ein icon bejahr= tet und babei fehr mohlhabender Bert, hat fich bor zwei Sahren zum zweiten Male verheirathet, und gwar mit ber fchmuden Bittme Jofephine Crapp. Jest progeffirt er bor Richter Smith auf Scheidung bon ber Schonen. Er fagt, diefelbe habe ihm nach bem Leben getrachtet, fo bag er's bald nach ber Bochzeit für rathfam gefunden habe, fich bor ihr gu flüchten, und zwar cleich nach ber Klondite=Region. In feiner Abwefenheit habe sich dann Frau 30= fephine, wie er nach ber Rudfehr er= fahren, mit gahlreichen Liebhabern um= geben, weshalb er um gerichtliche Lofung ber Banbe erfuche, Die ihn an fie feffeln. Frau Brown ergablt eine an= bere Geschichte. Gie bezichtigt Brown ausgefuchter Graufamteit und bittet beshalb um "Scheibung von Tifch und Bett", fotvie um Zuerfennung ange= meffener Mimente.

\* Der professionelle Ringfampfer 28m. Leary aus San Francisco wurde hier geftern Rachmittag mit einer ae= fälligen Schönen befannt und beira= thete dieselbe bom Fled weg. Abends ift ihm feine junge Frau aber entlaufen, nachbem fie ihm lachend erflart, fie batte ihn gum Narren gehalten und bei ber Trauung ftatt ihres eigenen Namens ben ihrer Großmutter angege= ben. Rabi Severion erflärt, giltig bleibe bie Trauung trogbem.

\* harold Batem, Sohn bes fehr mohlhabenden 3. Ballace Batem, Mitalieb ber Matler-Firma Batem & McLaughlin, bat fich in aller Stille in new Port mit Grl. Ethel Didinfon berheirathet, welche gum Chor ber Frant Danielfon'ichen Theatertruppe geborte. Der junge Mann berlor fein Berg, als die Befellichaft bier bas Ttild "The Umcer" gur Aufführung brachte.

\* Wegen Infubordination und an= berer Bergehen aus bem Polizeidienft entlaffen worden find: Bm. S. Murphy, Daniel Lynch, John M. Ruffell, James D. Anowles und Patrid S. Molen. Detettive Murphy war feit 19 Jahren bei ber Polizei. In letier Beit icheint ihm die große Mehnlichfeit gu Ropfe geftiegen gu fein, Die er mit Brafident McRinlen befitt. Er wollte feine Befehle mehr annehmen, fonbern nur mehr folche ertheilen.

### Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenden Grundeigenthums-Itebertragungen Sobe bon \$1900 und barüber wurden amtlich

(170, und anderes Gennbeigenthum, Nachlag bon denty Pottein u. A. burch M. in C. an James B. Todge, \$25,000. undlich Str., 160 J. öfel. von Marfet Str., 20% S21(250).
Cafe Str., 50 F. öfil, von Sangamon Str., 75% (afte Str., 50 F. öfil, von Sangamon Str., 100) F. nördl, von Late Str., 30%(125), Thomas Rantin an den Lafe Str. Manufacturing Block, \$1.
Brundfind 551 R. Clarf Str., 25%(151), Sage G. Hall an Sanutal D. Type, \$1690.
Breentwood Vive., 200 F. fibl. von Everett Str., 50%(141), Sherman T. Cooper an Sage G. Lalla, \$28.000. Adams Etr., 143 F. weftl. bon Laflin Str., 50%

Albland Ave., 135 F. füdl. bon harrifon Str., 50 X1483, Thomas Templeton an Charles J. Gilbert, \$20,000. 28. 12. Str., 51 F. weftl, von homan Ave., 25× 125, Thomas 3. harrigan an Thomas Fenlon,

28. 12. Str., 51 g. weilt, bon genaan an Abonas Fenlon, \$14,000.

Bebfter Ave., 84 weith von Chaod Str., 30× 125, und anderes Grandeigentbum, George Kronenberger an Careline Kronenberger, \$1.

Todor Str., 166 f. weith von Cattornia Ave., 24 × 125, Lena Brown an Cora Silberftein, \$8000.

zairfield Ave., 255 f. übl. von Jacobard Str., 25 × 111, Ticfelbe an Siefelbe, \$800.

kedzie Ave., 100 f. nörol, von 19. Str., 25×1234, Aclena Boh an Edward G. Glor, \$5000.

Gortage Grove Ave., 54 f. üboftl. von 25. Str., 54×115, Emma Zufd u. A. an Charles L. Jamenus, \$5000. mond, \$5300. Rimbart Ave., 200 F. fübl. von 66. Str., 50×105, S. 2B. Chambertain an Rellie Poor, \$1503. 3. Etr., 36 F. wift, von Mustegon Abe., 50×135, Senty Schroffer u. A. an Maria M. Arnold, \$5000.

2. Agabi an I. 3. Harrigan, \$1000. Zasjelbe Grundeigenthum, Thomas I. Harrigan an I. Jaganthron, \$1000. 30. Str., VI Jt. dtl. von Campbell Ave., 20×125, A. Jacrdan an M. A. Jordan, \$1000. 49. Al., I-4 F. dtl. von Vafita Str., 25×125, C. I. Alopida an F. Dypold, \$1025. 61. Al., Rerdoürde Spaulding Ave., 100×124, M. A. Lodin u. A. durch M. in C. an A. L. Hamer, \$1320.

Fifell Str., 220 F. nördf, von Willow Str., 24× 125, L. Bernet an A. Maybercyf, \$3000, Tasielbe Grundfüd, A. M. Bowen an N. Lenning, Rimbarf Ave., 213 F. nordl, pon 63. Str., 50×165, Aimbart Wre. 213 F. nördl. von (3), Str., 50×165, C. Bierion an E. Kierion, \$5500. Woenne M. 75 F. nördl. von 194. Str., 55(2), Ltto Aastlow an Ernft Hummel, Sr., \$5000. Lotten V and Ik Tondy's Roger Ave. Sub. in Nogers Part, Viola A. Tresben an William F. Meed. \$5000. Erie Ave.. 155 F. nördl. von 92. Str., 25×140, Maria M. Arnold an Henry Schoffer u. A., \$5000.

wurben ausgeftellt an: G. M. Relles, 2ft. Frame-Refibeng, 340 Cunnbfibe ement Frachtichuppen, State und Root Str., Beter De Bitt, 2ft. Framebaus, 6232 Cangamor Cfr., \$1700. James Burres, 2ft. Bridhaus, 732 G. Sarbing Abe. State Chicago, and Camehaus, 51 Weft Hofter \$8000.
2. T. Spiftings, 14ft. Framehaus, 51 Weft Hofter Auc., \$1800.
Charles Davill, 2ft. und Bajement Bridhaus, 770 M. Spaulding Auc., \$1500.
30bn Anderion, 2ft. Apartmen-Gebäude, 1(29 Central Auc., \$5500.
30bn Anderion, 2ft. Brid-Store und Flats, 5953
South Chicago Ave., \$4000.

wurden anhängig gemacht von: Bhomas gegen Louife G. Ligelow, wegen Berlaffung; Aba gegen William M. Blair, wegen Berlaffung; Leota gegen Clementin B. Billen, wegen Berlaffung.

### Deirathe. Bigenien.

Folgende Beiraths Ligenfen wurden in der Office

Stratt, Berler Grief Bergek. Ur.

Gdivard A. Mrcv, Clara B. Pobblet, 53, 34.

Midgacl Mice, Planche Osborn, 30, 24.

John A. Sutherland, Joe D. Sonr, 34, 20.

Mia Balbington, Chella Martion, 25, 21.

Jan Saifarsta, Mary Jastaga, 25, 18.

Voief Mooristi, Marpania Krorat, 35, 27.

Aleiph Medmond, Della McMahon, 30, 27.

Monton Mich. Ciffe Crufshant, 22, 10.

Kroton Mich. Gife Crufshant, 22, 10.

Kroton Vilen, Gife Crufshant, 23, 10.

Cita Birth, Margaretha Dens, 34, 27.

Frant C. Dartmann, Marbilda S. Hiland, 30, 28.

Jojeph Sheff, Anna Achmyon, 19, 22. James G. Kalen, Margareth Varion, 35, 21.
Ernef Hostins, Catharine Worgan, 24, 22.
Contad Lifta, Marty Antina, 28, 22.
Contad Lifta, Marty Antina, 28, 22.
Contad Lifta, Marty Antina, 28, 22.
Charles D. Cherebine, Yanta G. Tunn, 34, 21.
C. A. Genefin, Ingeborg Chwarddin, 22, 18.
Anton Malifonis, Varbara Sesclave, 28, 20.
Youis T. Mertwelf, Sophie R. Pallenberg, 26, 2
Frant Eunbirom, Gla Anderfon, 34, 23.
Carl Ausbein, Gmilln Lindouil, 27, 23.
Billiam G. Strad, Dora Levold, 21, 18.
Honton Miclion, Vertha Jirch, 21, 18.
Conno Miclion, Vertha Jirch, 21, 18.
Conno Miclion, Vertha Jirch, 21, 18.
Octumann Kindland, Vonife Schaertel, 32, 24.
Maprix M. Roufe, Martha G. Conty, 21, 18.
Octumann Beindland, Vonife Schaertel, 32, 24.
Mortis Pollad, University Chara Burnifler, 27, 25.
Michael Belt, Kataryma Schreef, 33, 24.
Frant Lacop, Tora Sowiell, 33, 23.
Mortis Hollad, Manie Schan, 26, 22.
Frant Lacop, Tora Sowiell, 33, 24.
Frant Michio, Raki, Slinsta, 39, 25.
Billiam Krarp, Wars Priphl, 23, 18.
Milbeit Sogan, Chara Gunner, 25, 22. grom Actio, Rob; Clusta, 39, 25.
Billion Roter, Mora Pribal, 23, 18.
Albeit Dogan, Ellen Connor, 25, 22.
Carl Gjegonsil, Marie Tryphyon, 25, 24.
Martin Artas, Ligie Turobic, 24, 18.
Richard A. Bold, Margaret Abelen, 26, 21.
Gorofe Meore, Ligie kart, 29, 24.
Jacob Cjajel, Jr., Beanus Goreda, 24, 18.
Autho Timel, Anna Asiisaon, 28, 24.
Aatho Timel, Anna Asiisaon, 28, 24. Kavier Kalanowski, Maru K.jel, 22 18.
2afub Simel. Anna Kajtman. 28. 24.
Albert D. Fleming, Fran Nellie E. Scott, 39.; Senry Brance. 3.—4.
Senry Brance. Bertja Ansace. 3.—4.
Senny A. Company Company Company Company
Krondowski, Maru Tenoeta. 29. 25.
Hudolyb F Araft, Maru Tenoeta. 29. 25.
Sermann Admann, Eva Deftericher. 26. 24.
Denry P. Johanson, Mina Salberg. 32. 23.
Thomas Reid, Voretta McGraden. 26. 26.
Johann Koh, Sophie Pawolet. 31. 23.
Frant Siemeni, Hattie Wiere. 27. 26.
Salbatore Macalujo, Lucia Catironotti. 24. 23.
Lacad Halper, Lena Coben. 23. 19.
Abdied Gaja. Antonia Fatrannic, 30. 22.
A. K. Gradovosti, Anga. Londovostie, 22. 19. stadt Hatter, Lein Goben, 23, 18.

stickel Cajal, Antonia Fairennier, 30, 22.

A. Gradowski, Maga, Somionske, 22, 19.

Alubinskië, Emitia Ulun, 1, 28, 27.

eerge R. Zmith, Clara Coule Gostin, 21, 18.

hartes dob. Clara Coule Gostin, 21, 18.

shares dob. Aarten Annier, 25, 24.

ohn Bountof, Martha Annier, 25, 24.

ohn Bountof, Martha Annier, 25, 21.

amed Ploom, Annie Aarinsk, 22, 19.

dward Stein, Flora Belber, 26, 23.

acob Borels, Annie Cc. 40, 30.

filliam E. Mariball, Rellie B. Dongs, 36, 37.

ken Kongon, Carle Kantes, 21, 14.

ked. G. Cohn, Stella Rlopke, 28, 20.

jut Groeginsky, Loods Jananeka, 21, 21.

kant Asilia, Anna Tigrinora, 36, 28.

3. Ban Meunenbingen, Kun, Semit, 23, 31

homas Rother, Gunna Tech, 22, 22

hartes O. Cooke, Jennie B. Hjorn, 22, 29,

hartes O. Cooke, Jennie B. Ljorn, 22, 20,

hartes Battan, Fleaner Sutter, 24, 20.

hartes Battan, Fleaner Sutter, 24, 20. cles D. Coofe, Jennie B. Biorn, 22 2), cut Wathie, Mary Arneger, 32, 19, les Pattian, Gleanore Sutter, 24, 20. Olien. Amanda Clien, 36 3. Roblhaus, Annie Meyer, 23, 18. Labedy, Wladplawa Inberowicz, 24, 20.

### Marfibericht.

Chicago, 11. 3an. 19:0. (Die Preife gelten nur fur den Grosbandel ) S d la d t vieh. — Befte Stiere \$6.50-\$6.75 per 100 Bjo.; beite Rübe, \$3.60-\$4.80; Manichweine \$1.20-\$4.55; Schafe \$3.65-\$4.65. Molferei = Brodufte. - Butter: Roch-butter 14-15e: Tarry 21-22e: Grean en 22-29e; beite Annibutter 20-22e. - Kafe: Frifder Abhu-faje 123-13e das Pjb.; aubere Sorien 9-11e das

Pfund.

Seflüge I, Eier, Kalbileisch und Fische.

Siche Verende Truthübner (H-7c das Kjo.: Dibner 7-7c: Enten TH-8c: Gante K5.5)—8.60 per Tugend: Truthübner, sür die Niche bergerichtet.

B-9c das Kfo.: Sänden. 3abme. 59c—81.50 das Lugend.

Tugend. — Eier 161—17c das Tugend. Andrés fic. ngende Ste, je nach der Englich . Ausgebeidet Liden ist . Ausgebeidet Lämmer \$1.10–\$3.50 das Stüd, je nach des bewicht. — Fische: Schwarzer Barich 12—12½ jander Herfellich 2—5c: Grasechte G-ie das Pfd.; Froschichentel 15—59c de

Rartoffeln, 41-47c per Buibel. Rarterijen, 41-41e per Sulpet. Gemüße, 28-50e per Bulget; Bohnen 81:15-83.25; Blumenfohl \$1.5-81.90 per Burget; Bellerie 40-60e p. Lund; Spinat 20-35e p. Bulget; Bellet 40-50e per Kifte; Erbjen \$1.50-\$1.75 per Bulget; gelbe Riben, neue, 75e per 109 Binden; 8. \$1.25-\$2.50 per Rifte; Rabieschen 25-60c

per Dugend.
Getreibe. — Winterweizen, Ar. 2, 664–67c;
Ar. 3, rother, 64–66c; Ar. 2, barter, 63–64c;
66–67c; Ar. 2, barter, 631–55e; Ar. 3, 622–63e;
Ar. 3, barter, 60–63le. — Sommerweizen; Ar. 2, 66–67c; Ar. 2, barter, 634–63e; Ar. 3, 63–64e;
Ar. 4, 54–60e. — Mais, Ar. 2, 301–31e. — Agfer,
Ar. 2, 244–24se. — Roggen, Ar. 2, 49–53e. — Gerite 35-45c. - Ben \$4.50-\$12.50 p.r Tonne. - Roggenitron, \$6.00-\$7.50.

### Aleine Anzeigen.

### (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt. Danner fonnen aller Urten garantirt

Berlangt: Sattler, junger Mann; ftetiger Blat; ichreibt jofort an Otto Altmann, Rorth 3:3on, 3ud.

Berfangt: Potterer. 131 Dft Ban Buren Str., Ede Bacific Ave., Bajement. Berlangt: Butcher, Roch und 25 Barbers. 118 Rifth Mue, 2. Gloor,

Bertangt: Gin Junge in Buchbinderei; ein Madschen in Buchbinderei. Schues, 65 Oft Late Str. Bertangt: Gin Junge an Cates zu beifen, Muß anter bem deute febn ab englisch ihrechen tonen. 1349 Belment Abe.

Berlangt: 30 Mann Statiften ju "Drepfus", Somntag, 3 Ubr, in ber Sozialen Turnballe. Berlangt: Gin 2. Bartenber, ber Dinner waiten ann. 189 Cft Randolph Str., Bafement, Berlangt: Carriage Solgarbeiter, guter Mann. - Bood Etr. und Milmaufee Abe. Berlangt: Gine britte Cant an Brot. 1609 Dil:

Berlangt: Gin Junge an Cafes. 361 Milmaufee Berlangt: Guter Telivery-Treiber für Die Gud-feite, 1033 George Str.

Berlangt: Drifte Sand an Brot. 779 Lincoln Abe. Berlangt: Mann für allgemeine Arbeit im Drug-Store, 746 31, Str. Berlangt: 2 gute Burfimacher. 145 2B. Randolph

Berlangt: Gin Baiter, ber auch Bartenden fann. 526 & Canal Str.

Berlangt: Suit Cafe Maters. Reating, Empth & Sbormater, 108 28. 14. Str. 12jan, linkfon Berlangt: Intelligenter Innge, um Die Schlofferei u erlernen. 884 Milwantee Ave. Berlangt: Gin Rellesjunge jum Flajdenwafben und Gifettiren. 186 Di Randolph Str., Bajement. Berlangi: Gin Mann jum Geichirrmafden. 183 Berlangt: Gin Junge auf bem Bagen und in ber Cate-Baderei ju belfen. 361 Larrabee Str.

Berlangt: Ordentlider, reinlider altlider Mann, Saloon reinzuha..en. 9234 Cottage Grobe Abe. bofg Doft Berlangt: Grigbrener Manu jum Bruten und gu-fanunenlegen bon Shop-Lofen, Olfon Mig. Co., 74i Gifgrabe Ab-

Berlangt: Borbligler an Shoptoden. 517 R. Win: boftfa Berlangt: Mann, um Shop ju beauffichtigen, Gi-ner ber Weften machen tann. 127 Dabten Mor. Gjanlmkion Todesfälle.

Rachliebend veröffentlichen wir Die Lifte ber Deut ichen, aber beren Job bem Gefundheitsante gwijdel geftern und beute Melbung juging: herr, helen, 32 3., 337 Prairie Ave. Made, Bernhard, 58 3., 4034 VaSalle Str. Anetholo, Eduard, 69 3., 54 Bisconfin Samark John 45 3. 347 115 Str.

Stellungen fuden: Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Bejucht: Gin Engineer mit Erfahrung fucht Stelle

Gefucht: Gin lebiger beutich und englisch fpre-chenber-Mann municht irgendweiche Beichaftigung, in Detr außer ber Stadt. Allois hobbacher, 123 B. Late Str. Gefucht: Bunger Mann, ber nur taglich bon 11-3

llbr beschäftigt, wünscht irgendwelche Arbeit feine freie Zeit. Ift fausmännisch gebildet. Empsehlungen, Kaution. Adr. R. 297 Abendpos

Stellungen fuchen: Cheleute.

Bejucht: Rinderloies Chepaar fucht Stelle, Abr. Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Laben und Jabrifen. Berlangt: Erfie, zweite und britte Maichinen: Madden, auch Sandmadchen an Roden. Dampifraft. 127 Sadden Ave., 4. Floor.

Berlangt: Junge Madchen, um bas Draht-Facon Dutmachen zu erlernen. Beständige Arbeit. Eiger, 127 Babafh Ave. frmo Berlangt: Madden, ungefahr 16 Jahre alt, für gibte Arbeit im Store, Baderei und Cafe. 77 %.

Berianet: Trauen en Damenroden, Arbeit nach batte g. anteria. 521 28. Rorth Ave., oben. Bertanet: Marden über 16 Jahre für Jewelry-Ar: Berlangt: Mbbligter an Shoproden. 330 R. Mib-

Berlangt: Majdinenmadden an Anichofen. 69 McRepnolds Ctr. ffa Berlangt: Rleibermacherin und Lehrmadden. - 2013. Madiad, 784 Clybournabe., im Masten Store. Berlangt: Madden jur Naben und für leicht ausacheit im Mastengeichaft. 364 G. Rorth Abe.

inter Bullers Solle. Berlangt: Ginifbers an Sofen. 78 Ordard Str. Berlangt: Mabden, 14 Jahre alt, an Sofen. 508 Bertangt: Mafdinen - Mabden an Sofen und Leenen. 474 Cipbourn Abe.

Berlangt: Rellnerin für Reftaurant und Cale 188 Cit Randolph Str., Gde Fifth Abe., Bajem Ber'angt: Sandmadden und finifhers an Manner-Berlangt: Mafdinenmadden an Sofen. Berlan't: Erfahrene Madden jum Sortiren wollener Lumpen. 3. Doppelt, 79 Martet

### Sansarbeit.

Berlangt: Dentiches Madden für Sausarbeit. 452 Danton Str., 2. Flat. bo Perlangt: Gin erfahrenes Dabden fur Saus beit. Guter Cobn. A. Graff, 177 LaSalle Ave

Berlangt: Gine altliche bentiche Frau, um auf ein nvalides Kind zu achten. Einzelbeiten in 134 Eliton Ave., Abends nach 7 Uhr oder Sonntag Rachmittag. Rehmt Elfton Ave. Gars an State und Ranoolub fra

118 Fifth Av., Chicago, Free EmplopmentAgenct—Acelangt: 100 Madden für Hotels, Restaurant und Hausarbeit, Zweigoffice 3:07 Wentworth Abe Berlangt: Gin Madden von 15 bis 16 Jahren in incr Familie von 2 Personen, für allgemeine Saus-rbeit. 992 Osgood Str., nahe Belmont Ave.

Berlangt: Madden für allgezieine Sausarbeit in fleiner Familie. Angenehmes Deim für gutes Mab-den. Lobn nach Bereinbarung. 337 Burling Str., 2. Stoduert.

Bertangt: Meltere frau, um im Saufe Ordnung gu machen ben Tag über. Rachgufragen bei Cattel-ereg, 1106 B. 20. Str., oben. Nachgufragen givifchen j und Aller Mbends.

Berlangt: Dabchen für Sausarbeit. 474 R. Mib Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 613 R. Sonne MDe., Gde Gvergreen Ave.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in Berlangt: Madden für Sausarbeit, 272 Clybourn Abe., 2. Floor.

Berlangt: Gin Deutiches Madchen für Sausarbeit; feine Waiche; \$3 Die Boche, Rachzufragen 212 Mit-waufee Ave., Saloon. Berlangt: Ein Mann mit 2 Kindern im Alter von 5—7 Jahren jucht ein älteres Mädchen oder Witner in mittleren Jahren zur Führung eines Haushalts. Vorzusprechen 19 Rice Str., binten, unten, nache Rood Str. und Eileaga Ave. Borzusprechen Poerischen Gelich von 6 ilhr. Sonntag von 9—12 und Nachmittags von 2 dis 8 ühr.

Berlangt: Bezoble fünf Tollars per Boche einem guten Madden, bas für eine Fautilie von 3 er-vondifenen Berjonen einfach fochen, waichen und bu-geln fann, 241 Sampben Ct., 2. Floor. Berlangt: Junges Deutiches Madden für Saus: arbeit. 4247 Bentworth Abe.

Berlangt: Gin Madden, bas gut fochen fann, in befferem Saufe und fleiner Familie. Nachzufragen bei Frau Roeller, 31 Clubourn Abe.

Berlangt: Madden ober alleinstehende Frau, Die ein gutes heim wünscht auf dem Lande, 20 Meilen bon Ghicago, für leichte hausarbeit. Nachzufragen 377 2Bells Etrs

Berlangt: Junges Mabden, in ber Sausarbeit gu pelfen. 546 Burling Str. Berlangt: Gin fleines Mabden für allgemeine Sausarbeit und bei Anbern. 5205 C. Afhland Ave. Berlangt: Gin gutes Madden für Saufarbeit. -

Berlangt: Rochin für Boardinghaus. Bu erfragen 168 E. Water Str. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 763 Bine 35: Berlangt: Gin junges Madden aus guter beut: icher Familie fur Sausarbeit. 62 Lincoln Abe., un:

Berlangt: Gin beutiches Mudden für gewöhnliche Sausarbeit. 112 Clubourn Abe., oben. Berlangt: Gine gute Röchin für ein Reftaurant. 490 Lincoln Abe. ft

Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Sausarbeit. Muß foden fonnen. Guter Lobn. 617 3adjon Boulcoarb. frigion Berlangt: Madden für allgemeine Sousarbeit in fleiner Familie. 355 Garfield Abe., 2. Flat.

Berlaugt: Caubere Saushalterin von 25-0 3ab ren, für zwei alleinftebende berren, \$4. Moderne Ginrichtung, Albert Fichs, 2059-73 R. Dalfted St. Rerlangt: Gin ordentliches Madchen bei einer fleinen Familie, 556 R. Martet Str., 1. Flat, gwijden Rorth Abe. und Schiller Str. Berlangt: Aeltere Frau ober Mabden für leichte Sausarbeit. 162 Mobamt Str., hinten, oben. Berlangt: Starfes junges Madden. 157 3nbiana Berlangt: Woichfrau. Ache Boche einen Tag. Ruppert, 4501 Babajh Ave.

Ruppert, 4501 Wabaib Ave. Berlangt: Turchaus tuchtiges Madchen für allge-meine hausarbeit. Empfehlungen. \$5. 4058 Lafe Higanlinkson Berlangt: Rettes Madden für Sausarbeit; feine Bafde. 17 Lincoln Blace. bofria Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 505 Bebfter Abe.

(Angeigen unter biefer blubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Gin junges Madden für leichte Saus arbeit. 58 Cheffield Abe., oben. mbf. Berlangt: Deutiche Frau ober Madden für Saus arbeit. 3664 Babaih Abe. 10jan, Inkfor M. Fellers. Das einzige größte deutsch-amerika-nische Bermittlungs-Inflitut, befindet fich 586 R. Clart Etc. Sönntags offen. Gute Pläte und gute Rädden brompt bejorgt. Befte Saushälterinnen immer an Hand. Tel. Korth 195. Schmibt's Tangidule, 601 Wells Str. Rlaffen-Unterricht 25c. Freitag Abend für Anfanger. Rin-berflaffe Samftag 2 Uhr. Roftime berlieben, Sither-Unterricht, breimal wöchentlich, für 50c. — Wm. Rahn's Zitperichele, 939 R. Dankto Str. 2203, Imkfon Zitberichnte. Gründlichen Jitberunterricht I mal bie Woche für 56e; über 29 Jahre Erfahrung nur als Jitherlehrer. D. Hers, 92t Jarrison Str., nabe Robeh Str.

(Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Gjanlindion Bastenanzüge zu vermiethen und zu verfaufen, von 25e aufwarts. Komite-Kuppen werben unentsche Patent Record, Baltimore, Rb. 11d3, fg. fo. 15 geitlich geliefert. 94 Civbourn Ave. Sinlmajon

Gesucht: Achibare Wittwe, mit besten Empfeh lungen, wührsche Platz als Sausbalterin. 16 Walnu Ste., nabe Lafe Ste. und Afbland Abe.

Beludt: Gine anftandige Frau fucht Stelle als

Befucht: Frau fucht Bajde in's Saus gu nehmen.

Geimaftegelegenheiten.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu verlaufen: Zeitichriften-, Zigarren-, Confectio-nerp- und Launden Office, billige Miethe, Dampf-beigung. 256 R. State Str. fria

Bu verlaufen: Geiner Grocerpftore, wegen 2 Beidaften. 839 23. Zaplor Etr. fria

In bertaufen: Billig, Meat Martet. 208 R. Be-tern Mbe.

Bu verfaufen: Biegele-Shop; gute Lage. 1899

Bu werkanfen: Tame, Inhaberin einer febr gut-iebenben ärztlichen Office, wünficht, da diefelbe fich down Geichaft garfickjichen will, zu verkaufen. Das deichaft if ein icht altes und rentables; würde fich

Mehrere gute Saloon-Gden in bentider Rachbar-icait. 29.ft Gibe Brewery Co., 405 R. Baulina momife.

In verfaufen: Gin gutes Reftaurant, Nachjufrage 973 B. BanBuren Str. Dir

Bu berfaufen: Grocerpftore, anderet Beidafte bal ber. 88 Some Etr. bific

"Cinte", Grundeigenthums: und Geichäftsmatler 50 Tearborn Str., bertauft Grundeigenthum unb Ge ichafte ichnell und gut. 9janlu

Bu vermiethen.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ju vermiethen: Gutgebender Bladimithihop, Sand-wertzeug zu verfaufen, River Grove, Ju. Milwaufee u. St. Laul R. R.

Bimmer und Board.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bferde, Bagen, Sunde. Bogel ze.

Bu berfaufen: Billig, junge Leghühner. 1934 R. Beavitt Str.

Mahmafdinen, Bicheles ze.

Angeigen unter Diefer Anbrit, 2 Cents Das Wort.)

Die volle Auswahl von Fadmingginen auf von Beitieite. Uene Maichinen von 2810 aniwärts. Alle Gorten gebranchte Maschinen von 29 aufwärts. — Akcifieite = Cifice von Standards Aahmaschinen: Ang. Speiteel, Irs 29. Ban Puren Str., 5 Thiren Ettlich von Halfied. Abends offen. 711\*

Ihr fount alle Arten Rabmaichinen taufen gu Bholefale-Breifen bei Atam, 12 Abams Str. Ren fiberphatitre Singer 310, Sigd Arm §12. Ren Biffen \$10. Spre-4 vor etr Ibr fauft. 23ng'

Bianos, mufifalifche Inftrumente. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Geines gebranchtes Steinman Upright \$300; ge-

branchies Chiefering Upright \$200; grobes gebrauchtes Ctafe Upright \$150; Arion Upright \$75; Strinman, tafelfernig, 8150, Ayon & Gealy, Babaib Abons Str.

Perfonlices.

(Angeigen unter Diefer Stubrit, 2 Cents bas Bort.)

Mierander's Ocheim . Poligei:

Alerander's Gebeim - Polizeis Agentur, 33 und 95 Fifth Ave., Binmer 9, beingt irgend etwas in Erfahrung auf peibatem Bege anterjudt alle unglidlichen Familiewer-beituiffe, Gebendbeschlen, i. w. nub ianmelt Be-weise, Dieblähle, Känbereien und Schwindeleim verzen unterincht und die Schuldigen zur Mechen-ichaft gezogen. Ansprücke auf Schwenzich für Ber-lezungen, Unglidefälle u. dergl. mit Erfolg geltend gemacht. Freier Auch in Rechtsiaden. Wie find die einzige deutsche Belizei-Agentur in Chicago. Somn-tags offen bis 12 Urr Mittags.

Lebne, Roten, Koft- und Saloon-Rechnungen und ichtechte Schutben after Art prompt foliefrirt, wo Anserer erfolgles find, Keine Berechnung, wenn nicht erfelgreich, Mertgages, sorcefolen, Schiede Wietner aufennt. Allen Gerichtstachen prompte und forgials

Aufmertjamfeit gewidmet. Dofumente ausge

tige Anfurerfiamfert gewiener.
jellt und beglanbigt. — Officeftunden von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Sountags von 8 bis 1. The Except or's Mercantie Agencu, 125 Tearborn Str., Jimmer 9, nabe Mabifen.
Serman Schult, Unioaft.
Chas. Hoffman, Ronftabler.
2007.11

Töbne so sont sott stillestirt sür Leute ome Wittel, eduslaß Noten, Miether, Rost, Fleisicher, Grecer, Schmiede nud Saloon-Mechanique, Ginfommen besidagnabut, ickederWicther hundsgesett. Alle Rechtssachen ansgeführt. Englisch, deutsch nud Arabinabisch gesprochen. Etniden 8 libe Borm. bis 7 libr Adend. Tallis in Ungelegandeiten precht der Beinrich Au net lein von der Verlagen der Verlagen. Tallis in Ungelegandeiten precht der dei nich an den der verlagen der Verlagen. Der der verlagen der Verlag

Aufruf! — Mar Aicher, geb. 1863 in Brie-en, wird erlucht, fich wegen Erbichafts-Ungelegen-

heiten gu melben bei Dstar Ruehne, 171 Centre Str.

Masten-Angüge, Berruden und Barte. Bei Mr Gremer, 364 G. Rorth Abe., unter Mullers Salle.

Saar : Arbeit angefertigt bei R. Cremer, 364 E.

Meratlice.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Grielgreiche Behandlung von Ropfichmerzen, Kropf, Reuralgie, Lähnungen, Epilepfie, Spiferie, Frauenleiden u. f. to. durch Heilungnetismus,— L. Capotte, 2118 Wells Str. Sprechzeit täglich von 4 bis 8 Uhr.

"Prebentine", bas beste je bageweisne Antiseptie und Germicibe. Seilt alle Frauenfrantheiten, Reine Frau jollte ohne basselbe fein. Schreibt für Buch: "Moman", ober iprecht vor in unieren Offices und fonjulitit uniere antocienbe Tame foftenfrei, Agen-

fonfullire uniere amorieno Lune topinger. Agenter, bei angt. Renaud Trug Co., 28., 161 LaSalle Etr., Chicago. 3903, lm, igikfon

Dr. Ehlers, 126 Mells Str. Spezial-Arit. - Geichlechts., Saut., Blut., Nieren., Leber. und Margentrantheiten ichnell gebeilt. Konfultation und Ergunination frei. Sprechftunden 9-9 und Somitogs 9-3.

Beirathegesuche.

(Angeigen unter Diefer Mahrif 3 Gents bas Bort.)

funit ertheilt Ruebl, 347 Babaih Abe. Streng reell und verichwiegen.

Seiratbägejud. Gine Wittive in mittleren Jabren wünscht dieBefauntischaft eines jungen bubiden Man-nes von 30 bis 35 Jahren: muß tatbolijch fein. — Borzusprechen: 1606 51. Str. frja

Unterricht.

- Deutsche und englische Debammenfoule. -Der Unterricht beginnt wieder am 15. Februar i-gentelbungen, Spriftlich oder mundlich, werden i-git entgegengenommen. Gertrude Bleng, Lady Doctreb. Office 3127 Halfteb Str. 12jan, Inchien

9jan, 1m

Desplaines, 3fl.

Bu berfaufen: Martet, wigen Rrantheit, großes geidaft, 300 Tonnen Gis barin. Ino Behmilten

Gefucht: Afinge, umfichtige Fran budt, Stell, a banshalterin: 200 R. Maoifon Str. iri Gefucht: Stelle als Daushalterin. 300 Largabe Str., hinterhaus, 3 Trebben. frigion Son Son Son Stall de Actual Comment of the Comment Befucht: Dentiches Madden fucht Stelle im Reftau Befucht: Mabden fucht Stelle in Bribatfamilie

Brachtvolle Getreibe- oder Frucht Farmen, 20 bis

Grundeigenthum und Säufer.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

### Mordweitfeite.

Bu bertanfen: Rene 5.3immer-haufer, 3wet Blod) ben Effon ube. Effectie Cars an Warmer Mee. (Abstiffen ube.), mit Woffer und Seiver-Ginreichtung: \$50 Ungablung, \$10 ber Mount. Breif \$1400. Ernit Melms, Gigenthumer, Ede verlingunge und Elifornia Abe.

Bu berfaufen: Billig. Macht Offerte. Lot, e Bled von Sumbolbt Bart, zwischen Division Et und Rortb Abe. Rachzufragen 668 Roemell Err ft. Flet.

Bu faufen gefucht: Cine Cottage an R. BB. gegen Baar, nicht über \$100. Raberes: R 285, Woenopoft.

## Berichiedenes.

Dabt 3hr Haufer zu berkaufen, zu verkauschen ober zu bermiethenst komant für gute Rejultate zu and. Wir baben immer Raufer au hand. — Sonnrags offen bon 9-12 Uhr Borniffags. — Bundags Wich ar b U. R od & Co., Rew Hort Life Gebande, Nordon Ede LaSalle und Montoe Str., Jimmer 811, Flux 8.

### 12bj. tgl&ion\*

Geld auf Dobel ze. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bet') Geld ju berleiben

auf Mabel, Pianos, Pferde, Wagen u. f. m.

Rleine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat.

Bir nehmen Euch Die Dobel nicht weg, wenn wir Die Unleihe nachen, fondern laffen Diefelben in Eurem Befig.

Wir laben bak
größte deutsat. Geschäft
in der Stadt.
Aus guten, ebrischen Deutschen, sommt zu uns,
wenn Ihr Geld baben wollt.
Ihr werder es zu Eurem Bortheil sinden, bet mit
vorzufsprechen, ebe Ihr anderwärts hingeht.
Die sicherke und zuverlässigke Bedienung zugesichert.

M. S. Frend. 10ap, 1 1 ion 128 La Salle Strafe, Jimmer 3. Wenn 3br Gelb borgen wollt, bann bitte fprect bet

Das einzige beutiche Beichaft in ber Stabt. Cagle Loan Co., 70 LaSalle Str., Zimmer 31. Otto C. Boelder, Manager. Submeli-Ede Randolph und LaSalle Ste.

Anleiben in Summen lad Bunich auf Mobet und Rianos, gu ben billigften Raten und leichteften Bedingungen in der Stadt.

Unfer Geschäft ift ein berantwortliches und reelles, lang eiablirt, höfliche Bebandlung und strengste Berjawiegenbeit gesichert.
25in.tg kjon Benn 3br nicht vorsprechen fonnt, bann bitte, ichtel Moreffe und bann ichiden mir einen Mann ber alle Austunft gibt.

Gelb! Gelb! Gelb! Gelb! Gelb! Gelb! Brauden Sie Belb?

Dir mollen mehr trutide Annbicoft. Mir baben bas alteite, vertablichte und beste Leibgeichaft auf ber Vord- und Besteitelte. So bis 2000 gelieben auf Mobel nito, Blanes, Bagen Biere etc. Gelb gelieben am felben Lage ber abbiggertniet und richablisen nach elicoen. Joe Jahlung remindert bie 3nieressen, Barum nicht bei urs leiben, fatt nach ber Sinbicte zu geben nich Zit und Jahrech zu verstieten. Alles raich und bertraulich. Sprecht vor!

Rorthweftern Mortgage Loan Co. 465-467 Milmaufee Mive., Gde Chicago Mive., über Schroeber's Apothefe.

Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Loan Compant,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Compant,
Zimmer 12, Sophuarfet Theater Builbing.
131 B. Madijon Str., britter Flur.

Bir leiben Euch Geld in großen und fleinen Besträgen auf Pianos, Mobel, Pferde, Bagen ober irs gend welche gute Siderheit zu den billigften Besbingungen. – Darleben fonnen zu jeder Zeit gemacht berben. – Deitzahlungen werden zu jeder Zeit angenonnunn, wodurch die Koften der Anleibe berswinger berben ber Anleibe bers

Ghicago Crebit Compant,
99 Wossington Str., Jimmer 301; Brauch-Iffice:
534 Lincoin Aue., Lafe Biew. — Geld geliehen an
Zebermann auf Möbel. Pianos, Vered. Magen,
Firtners, Liamanten, Ihren und auf irgend welche Siderheit zu niedrigeren Naten, als bei anderen Jir-men. Inditermine nach Aumich eingerichtet. Lange Zeit zur Abrahlung: höfliche und zuvorkommende Be-bandlung gegen Ischemann. Geläfte unter freughre Berichvolgenheit. Leute, welche auf der Nordieite und in Lafe View wohnen, können ziet und helb hparen, indem sie nach unserer Cffice, 534 Lincoin Ad., sieden. Main-Office W Lashington St., Jimmer 304. 51a\*

Beld perlieben, pripatim, auf Dobel, Biano Rate. Wenn Ghr Geld und auch einen Freund braucht, fprecht bei mir bor. Leben und leben laffen braucht, sprecht bei mit Mbjablung nach Beligben ift niein Motto. Zeit und Abjahlung nach Beligben bes Borgers. A. S. Billiams, 69 Dearborn Etc.
12jan,bw

(Angergen unter Diefer Sabrit, 2 Cents bas Bort.) Eth ohne Kommiffion. — Louis Freudenberg ber-feibt Privat-Rapitalien von 4 Brog, an ohne Rom-miffion. Bormittags: Refibeng, 377 R. Sonne Ave., Ede Cornelia, nabe Chicago Abenne. Radmittagi: Office, Jimmer 1614 Unity Bibg., 79 Dearborn Ste. 13ag, tgl. fon.

in großen und Heinen Summen auf Chicago Grundseigenthum zu verfeihen.
Ernte Sphotheten zu verfaufen.
Sonntags offen von V-12 Uhr Bormittags.
Vi ig a r d U. Kod & Co.,
171 LaZalle Str., Ccf. Vonce.
Zimmer 814, Fiur 8.

Geld ju berleiben auf erfte Grundeigenthum-Spe pothefen. Shbothefen ge- und berfauft. B. G. Elfer, 115 Dearborn Str., Zimmer 708. Ganlmtkfon Bu berleihen: \$2500 gu 5% Binfen, auf erfte Sppo-theten. Abr.: R. 639 Abendoft. boft Bu leihen gesucht: \$2300 auf Grundeigenthum, auf rfte Sypothet. Nordfeite, ohne Kommiffion. Ubr.:

3u verfaufen: Auserwählte \$1000 erfte Golb-Rortgage auf 8400 Sicherheit. Saberer & Delfoffe, 5 Baibington Str.

Bu verleiben \$1500-\$1750, erfte Spoothet, ju 6%. Reine Rommiffion. Abr.: F. 484 Abendpoft. Bu leiben gesucht: \$1200 auf erfte Sppothet. 1359 R. Maribfield Abe. Gute Sicherheit. Bezahlt feine G Brogent! Biel Gelb bereit für 4 Bauen. Abr.: 26. 711 Abenbook. 1403,bm

## (Ungeigen unter biefer Subrit, 2 Cents bas Bort.)

Walter G. Kraft, beuticher Abvolat. Fälle eingeleitet und vertheidigt in allen Gerichten. Rechts geschäfte jede: Art zufriedenstellend vertreten. Berfahren in Bankerotfällen. Gut eingerichtetes Kolletitungs-Departement. Aniprilde überall durchgefest. Ehnelle ihrengen. Beite Empfehlungen. 134 Washington Str., Zimmer 214. Lef. M. 1843.

Die beutschamerikanische Law and Collecting Affisciation: Michard Filder, Rechtsanwalt. — Jede Urt Rechtsgeichäfte sorgfältig und prompt besorgt. Rollectionen gemocht in allen Theilen der Ber, Stag-ten und Canada. Deutsch und böhmisch gesprochen. Ronsultation fret. Jimmer 30% und 30% Journal Blog., 160 Wasshington Str., Ihone 2196 Main. Bianlung, talkom,

Bianlmo, tgl&jon 3. G. Grobberg, Redisanmalt und Rathgebet.

Unity Blbg., Euite 841-848, 79 Dearborn Strafe. Telephone Dain 2997. 13bg, 1m Leo L. Brun hilb, beutider Abbolat: Bankerott-Saden u. Foreclosures eine Spezialität. Enit 305—310 Unity Building, Chicago. Leschone Main 501.

Löhne, Roten, Diethe und Schulden aller Ert prompt follettirt. Schiecht gablende Miether hinaus-gefest. Reine Gebubren, wenn nicht erfolgreich. — Albert A. Rraft, Abbotat, 95 Clarf Str., Jimmer 609.

G. Milne Mitchell, Rechtsanwalt, 725 Reaper Blod. Rorvolische Walbington und Clark Str. — Deutsch gesprochen, — d. menkgellich. Invigle Fred. Photograph beforgt. — Suits 841—843 Unith Building, 79 Deutbern Sir. Wohnung 105 Okgood Str.



Kalls Sie Kleider brauchen

jo ift jest die Zeit zum Raufen.

Unfer großer Bertauf von Restern und Ueberbleibseln bietet Ihnen eine Gelegenheit, wie fie fogar hier noch nie geboten murbe. Sie muffen wiffen, daß der Ausbrud "Refter und leber= bleibfel" teine Waaren von minderwerthiger Qualität bezeichnet, fondern angebrochene Partien und einzelne Großen von unfern besten Baaren, die bei unferm riefigen Bertauf bor den Beiertagen übrig geblieben find. Diefer Bertauf findet jedes Jahr ftatt, aber in Diefem Jahr find die Baaren noch beffer und die Breife noch niedriger als je gubor. Die großartigen Offerten für morgen:

Eure Auswahl morgen von allen Beinfleidern im Saufe für 85.00 - gemacht von dem allerfeinften importirten Rammgarn und von neuestem Schnitt-Die besten 87, 88 u. 89 Baaren, die wir je verfauften, nehmt irgend ein Paar das Ihr wünicht Samitag f. nur

Ungefahr 1000 Baar Danner Beintleiber - feine englifde Tweebs und fanch Borftebs - werthe jeben Cent bon \$5 und für bas überall vertauft - Gure Auswahl in The Sub" morgen für.........

Gingelne Bartien bon foweren Binter: Uffters für Manner Feine raube und glatte Rerfen : Uebergieber für Manner Ginzelne Bartien bon sopweren winner ber - gute schwarze Bibers und er tra ichivere graue Meltons - alle Größen bon 34 bis \$5.50 - mit fanch Gutter gemacht - fo gut wie bie Sorte, wofür Rundenichneiber \$35.00 berech: nen - trefft die Auswahl, jo lange der \$13.75 44 - wirfliche \$9 Corte - morgen . . .

Gingelne Bartien bon feinen ichmargen, blanen und braunen Rerfen Hebergiebern für Danner - gemacht aus bem berühmten Bajbington Rerjen und garantirt rein gangwollen-bor ben Feiertagen wurben fie gu \$10 und \$12 verlauft-Gure Mus- \$7.75

Gingelne Bartien bon neuen Facons rante Manner ellebergiebern — nach ber bereichenben Facon geidmitten-gestitet teet mit besten Setges und Italians fie werben jest iberall zu sel verfauft — \$11.00

Beinabe 450 unierer allerfeinften Anjuge — von ben allerbeften importieten und einbeimischen Borftebs und Biemas gemacht und von ben beste ameritanithen Bheleiale Schnelber gemacht, um für 20 und 22 verlauft zu werben — Eire Anzendh mergen filt.

Angebrochene Partien von Knabenkleidern.

offerirt ju großer Serabfehung auf unferem maffiven



Winter Mügen für Anaben-Cobs und Guds von unf 21c

ranco Refers für Anaben—Alter 3
bis 8 Jahre—von reinem ganzwoll.
Chinchilla und Triff Frieze gemacht
— Tods und Cubs von unieren reg.
Sr., Sci und S. Leer-B. Rnaben-einzelne Bartien- 25c

Winter Tam C Shanters für Anaben — Ods und Baifts und Bloufen — Ods und Ends von unferen regulären 75c und \$1 Uniere nenen facous für 1900 bon ben berühmten "Star" Shirt Baifts find jest jum Berfauf ju unferen gewöhnlichen berabgefenten Breifen.



431 Baar beste Qualität Winter Jan Schube für Ranner — mit schweren boppelten Soblen, auf englischen Leiften gemacht — regular für \$3 verfauft — norgen nur Ungefabr 294 Baar Satin Cali Schube Schube für Ranner — mit ichweren boppelten Soblen — worden efferirt für unt

Salf Promenaben Stiefel für Damen, Sturm Calf Schube für Damen -- in allen Grofen und Weiten, welche "Mannife Leift - regular für \$2.50 früher für \$3.50 verfauft wurden — verfauft Gure Auswahl ans werden morgen offerirt \$2.25 \$1.75



Gure unbegrengte Musipabl pon unferem gangen Lager in bochfeinen Sale: trachten für Manner gu 50c. Bu baben in englifden Equa: res, Imperials, Puffs, Ascots, Teds und Four inshands - in einer endlofen Auswahl von Muftern-anerfaunt als Die eleganteften Mr.

Gin bolles Zaufend gangwollener Unjuge für Danner in einer großen Barietat bon Farben und Duftern- pon

> tifel in ber Etabi. frühere Preife \$1, \$1.50 und 12 - ber: abgejest auf ben erftaunlich niebrigen Breis

Geines Umterzeng für Manner - Cafb: mere, Merino und feines Borfted gang regular gemacht - wurde früher n ber Caifon ju \$2, \$2.50 und \$3 ber: fauft - Auswahl Zamitag

Gerner trefft Gure Musmahl aus einer Barrie in feinen Union Buits- 2Baaren welche gang gut bis ju \$2,50 98c



nugigen jungen Gbelmann burchgedungen. Mein Bruber fah fie im Baris und ertannte Rofamond, fofort, als er fie wieber gu Beficht betam. Er ergablte es, und es gab eine fürchterliche Szene." "Und ber junge Dann?"

Berichmand-und marb nicht mehr gefeben! Gie behauptete gmar fteif und feft, fie fei berheirathet, und man hatte ihn wohl aud ftedbrieflich verfolgen fonnen, benn fie war noch nicht munbig. Aber fie hatte gar nichts Schriftliches, und fo murbe bie gange Gefchichte vertuscht. Rofamond und Maggs murben in bas alte Berrenhaus nach Sorton gurudgeschidt und blieben Monate lang bort. Auf ein Telegramm reifte Drs. Brice noch einiger Beit auch hin. Endlich tam Rofamond wieder und da fah fie einfach entfehlich aus, gerade als ob fie mabnfinnig merben wollte, fie jammerte ben gangen Zag und ftarrie immer bor fich hin. Dann gingen wir alle miteinander ins Musland, und fie fchien nur gu bantbar, baß fie fich berfteden fonnte."

"Ift das Alles?" "Alles? 3ch bächte bas wäre ziem= lich viel. Rojamond bat bie angeftammte Familieneigenschaft, verrudte Streiche gu machen. Meiner Unficht nach ift fie einfach bon Sorton mit ei= nem berheiratheten Mann burchgegan= gen, und als fich nachher Die Wahrheit herausftellte, tehrte fie nach Saufe gu= rud und that in Sad und Miche Buge

(Fortfegung folgt.)

Boro Formalin — (Gimer & Ament) — ein neues antijeptisches und borbengendes Mittel, Tas 3beal aller gabn. und Mundvoffer. Sole & Bloti. 44 Mource Str. und 34 Bafblugton Str., Agenten.

Geidichte nördlicher Geen.

Gewöhnlich hat man nur bon ben fünf großen Binnenfeen gefprochen, menn bon ben Entitebungs-Urfachen unserer nördlichen Geen bie Rebe mar. Aber bie betreffenben Urfachen geben piel weiter und find gum Theil mannigfacher, als man früher angenommen hat. Theilweise find fie übrigens noch immer nicht bollig aufgetlart.

Bezeichnend ift ichon die geographi= fche Bertheilung Diefer Binnenfeen. In unfern fliblichen Staaten gibt es, mit Musnchme Floridas, feine folche von Belang; Florida aber ift befanntlich ein berhaltnigmäßig neues Land, bas erft in jungerer Zeit aus ben Tiefen bes Dzeans emporgeftiegen und noch nicht grundlich "abgetrodnet" ift, fann baher bei ber Frage besonderer Entftehung bon Binnenfeen nicht in Betracht fommen. Und bie Banous oder Lagu= nen am Red River und am Diffiffippi entlang find weiter nichts, als lleber= ftromungen, ober Refle früherer Betten Diefer Fluffe.

Dogegen find in unferen nördlichen Staaten fomie in Canada Die Binnen= feen ungemein gahlreich. In Minnefota gumal find fie ichier "zahllos"; man pflegt bie Minnefota'er Geen blos in runder Babl gu ichagen und die Schätzungen ichwanten gwifchen 5000 und 15,000! Staats=Beologe Brofeffor Bindell ertlärt 10,000 für eine tonservative Angabe. Der zweite Staat hinfichtlich des Binnenfeen-Reichthums ift Michigan; auch bier ichatt man bie Bahl ber Geen nur ab, und ber Mi= diganer Stagts-Geologe bat "meniger als 10,000" angegeben, mabrend an= bere meinten, es fonnten nicht weniger als die Minnefota'er fein.

Gin fo foloffaler Gegenfot amifchen bem Morben und bem Gilben unferes Landes erichien fehr mertwürdig, bis es fich ergob, bag alle biefe Binnenfeen fich auf Die Flache beidrantten, welche in ber Gletschergang-Epochen bon Gis bebedt murbe, und fammtlich burch jenen gigantifchen Naturborgang gebilbet worben find, - babei ift jedoch mabricheinlich wiederum eine große Musnahme borhanden, die früher mohl nur fälichlich mit bem Bletichergang in Berbindung gebracht wurde: nämlich ber Superiorice.

Man hat gefunden, bag bie Gleticher=Binnenfeen wieder in brei Saupt= floffen gu icheiden find. Bu ber erften Rlaffe, welche die weitaus meiften ber fleinen Geen umfaßt, gehoren bie fo= genannten Reffellocher; fie murben ein= fach durch reigende Bafferftrome gebilbet, welche von den Randern bes ichmelgenden Gifes niederftromten.

Die nachftgrößere Ungahl Geen befindet fich in Thalern, welche unmittel= bar von bem, fich bewegenben Gis wie mit einer tiefen Schaufel ausgehöhlt ober ausgefratt wurden. Dabei er= reichte bas Gis mitunter nur fehr un= bedeutende Tiefen, namentlich am füb= lichen Saume ber gewaltigen Gis= fläche, - bagegen brang auf ben cana= bifden Sochländern feine germalmenbe, höhlende Dacht bis gu 10,000 Tug tingb, viele Welfen gerreibend! Die Geen biefer Rlaffe find gewöhnlich in ber Richtung, in welcher bas Gis fich bewegte, nämlich meiftens bon Norben nach Guben, am längften. Beifpiele hierfür im öftlichen Theil bes Rorbens find ber Chautauquas, ber Genecas, ber Cunuga= und ber Champlainfee.

Die britte Rlaffe endlich befteht aus folden Geen, welche einfach größere ober fleinere Teiche find, Die burch um= gebenbe Moranen (Gletfcher=Geroll= fteine) abgefperrt und gefchloffen mur= ben, ober aus Bemaffern, welche früher fortlaufend burch Thaler ftromten beren Ausiluß aber fich burch Getriebe bon bem Gis verftopften. Als bas ber= borragenbfte Beifpiel Diefer letteren Gattung wird ber Griefee bezeichnet, einfach ein großer "Mühlteich" mit ei= ner burchichnittlichen Tiefe bon meni= ger als 90 Jug.

Früher war bie Bahl biefer berfchie= benen Gattungen Geen noch bebeutenb größer. Biele find gang berichwunden, indem fie fich entweder mit Abichwemmungen bom umgebenben Lande full= ten ober burch Pflangenwuchs allmälig übermachfen murben. Letteren Brogef fann man an manchen Binnenfeen noch immer beobochten. Und fof olle noch

vorhandenen Binnenfeen find erheblich tleiner geworden. De gro eine Beit, ba alle Fliffe in Die en Gegenoen mit if nen Standengen und Rudfluffen Seen, bilbeten, und feutige Auffe breiten ober vierten Ranges vielleicht eine Meile breit maren; gum großen Theil haben fich die ehemaligen Bafferflächen in fruchtbare Prairien bermanbelt.

Wie ichon oben erwähnt, ift ber Gu periorfee mahricheinlich eine Ausnahme. Man nimmt auf Grund neuerer Forichungen an, bag er - und gwar er allein unter ben großen Binnenfeen icon bor ber großen Gis-Cpoche eri= ftirte ,zeitweilig verschwand, indeg vor ber Gleticherzeit auf's Reue erichien. Aber mo heute bie vier anderen großen Geen raufchen, eriftirten bamals mabr= fceinlich nur große Thaler mit bebeutenden Mliffen, lind Nabrtaufende binburch ftromten olie Bewaffer ber fünf großen Geen nach bem Golf von Merito. Roch durch manche andere Wandlungen hindurch, mit beren Darftellung man Bucher füllen tonnte, find die heutigen Berhaltniffe entstanden!

Unno Tobad

Unno Tobad
Lounten die Cnadjalder mit ihren Aenkitsten den Bedaneruswerthen, melde mit Hömorrnoiden bedete wir Kömorrnoiden bedete worden nach Belieben gusehen. Die Kristunde worden nech weit zuräch, es gab gegen teieben nech wich ienes Krismitstel, besien Ersindung den berühnten Arzi Erzeitede zu einem Aechtidater der Menichte des Geschendes der Anneie Analeis besonnt wird im Hostatt dem Namen Analeis besonnt wird im Hostatt von Einhigeschen am Eige der Krismis eingeführt, wirst also dieset auf die erkanisten Beile, und wordenstellt auf die erkanisten Beile, und worden in hoheren und päder vollständig deliend. Proben softwirten berjandt von P. Neussaedter & Co., Box 2416, New York.

- Gin guter Rerl. - Junger Chemann (Mittags): "Du Frau, das mar' was Fein's geworden . . . wenn Du 's nur nicht hatteft anbrennen laffen!"

- Sohere Bilbung .- Sohere Tochter (beim Unblid eines Rornfelbes) "3ch weiß nicht, warum die Leute heute noch Stroh bauen, man ichläft boch all= gemein auf Matragen."

- Nicht erft nöthig. - Mutter (gu ihrem Jungen, ber bom Baume beruntergefallen ift und fich ben Urm gebrochen hat): "Ra warte nur, Du Strold, werbe blos erft wieber gefund, bann ichlage ich Dir die Anochen faput."

- Rache. - "Ach bitte, fpielen Gie boch noch etwas, herr Professor, es ift fo reigend!" - "Aber, gnabiges Fraulein, es ift bereits elf Uhr, bie Nachbarn tonnen fich beschweren!" - "D, barauf brauchen Gie feine Rudficht zu nehmen, Die haben neulich unferen Sund ver-

- Bergaloppirt. - General (gur Dame, Die allgemein als ichlechte Tangerin betannt ift): "Warten Gie 'mal, meine Gnabige, wenn bie Leutnants nicht mit Ihnen tangen wollen, werbe ich fie dazu fommandiren.! "- "Ach, Erzellenz, thun Sie das nicht!" - Beneral: "Bitte - Strafe muß fein!"

Rervofe Ediwade und abnliche Rrantbeiten tonnen meiner Erfahrung nach grundlich geheilt wer: ben, wenn man nur bie richtige Behandlung gemenbet. 3ch litt lange Beit an Mattigleit, ichmade, Merpofitat, Rraftverluft u. i. m. 3ch per: fuchte mehrere Inftitute, Doltoren und Batent-Me-Diginen, aber Alles obne Erfolg. Bulent borte ich pon einem berühmten beutiden Mrgt, bon bem mir geiggt murbe, daß berfelbe icon viele folder Galle furirt batte. 3ch ließ mich baber von ihm behan: beln und wurde ju meiner größten Greude völlig gebeilt, fo bag ich jest wieder in jeber Begiehung ein gejunder und fraftiger Dann geworben bin und meine Arbeit wieber mit Luft und Liebe berrichte. 3d bin baber überzeugt, bag ich jedem Lefer ber Albentpoft", melder an phigen Schmacheguftanben u. bgl. leibet, burd meine Erfahrung bon größtem Ruten fein fann. Es mogen fich beshalb folde Lei: bende bertrauensboll an mich wenden, und bin ich gerne bereit, benfelben gur Erlangung ibrer Bejund: beit behilftich ju fein und foftenlos volle Mustunft hierüber ju fenben. 3ch bitte aber, eine Briefmarte beigulegen. Dit Bruß:

Bor 75. Rederal, Ba.

Benn Undere fehlen, tonfultirt



Rervojen, Blut: und Brivat: obengenande obengenand bat eine ber geabinationen von eleftristen Devindung mit in verabselgt Eleftrisität in Berbindung mit ist metallen beraben wird. Ein Eleftriste Gurtel ist absolut der hehe. Beiten Panfen, Kaufe und Gesternzen — Die besten Panfen, Kaufe und Gesternzen in Ehicago. — Schreibet Sie, venn Sie blir Einen Gie den Beiten Benn, die Beiten Deutich beantimen. Referengen — Die besten Panten, Raufe ; icafitsleute in Gbicago. — Schreiben Sie, wicht vorsprechen fonnen. Briefe in Deutschen General bis Rocket. — Officestunden: 9 Ubr Vorm. bis Rocket. — Officestunden: 9 Ubr Vorm. bis Rocket. — Officestunden: 16 Ether Abends. tags: 10 Ubr Vorm. bis 2 Ubr Auchu. F. L. SWEANY, M. D., 204 State Str., Ede Chicago. 13nuli





terfuchung bon Augen und Anpaffung ür alle Mängel ber Sehfraft. Ronfultirt BORSCH & Co. 103 Adams Str.,

Brillen und Mugenglafer eine Spezialität. Robats, Cameras u. photograph. Raterial.

Drs. Christmann & Dowd, Bahnärzte.

die Berge

find Die Edmergen bon

Rheumatismus Reuralgie.

Sicher wie die Steuern ift die Seifung diefer Leiden durch

St. Jacobs Del.



# AREND'S

Merven, Magen, Leber, Rieren,

...etc ...

Kurirt alle katarrhalifden Leiden. Wirkt Wunder in allen Fällen von Schwädje, Blutarmuth etc.

Ceine gute Wirfung macht fic bereite in wenigen Tagen bemert. bar. Gine Dofis per Zag erhöht Die Lebensfraft und vertreibt alle Mattigfeit.

\$1.00 per Tlaiche. Bu haben in

### **Arend's Drugstore** MADISON STRASSE, ECKE 5. AVENUE. bifrom





### WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

84 ADAMSSTR., Zimmer 60,

gegenüber ber Fair. Derter Builbing. Die Aergte diefer Anftalt find erfahrene bentiche Gre Die Negte diese Antaut find eradrene bentige Opgrafiften auf betrachtenes als eine Gbre, the leibenben
Mitmenichen is schnelle als megtich von ihren Gebrechen
yn beiten. Gie beiten grünsich nuter Garantie,
alle gebeimen Arantheiten der Manner, Frauerkeiden und Meniftruation siörungen ohne Operation, Hauftranfheiten, Folgen von Eelbbeiledung, verlorene Mannbarteit ze. Operationen von erfter staffe Operatenen, für rabitale
Seitung von Bridgen Areas Tumoren, Barriagele
Sobentranfheiten ze. Konntlirt uns bevor Ihr heite nur Drei Dollars

ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sountags 10 bis 12 Uhr. tgl.fon

Banbwurm abgetrieben Behlle's Tentide Apothele, 441 S. State Str., Ede Bed Court, Chicago



Matur - Heilmethode.

System Kneipp. Glangende Seilerfolge bei allen iberhaupt noch heilbaren chronifchen Rrant heiten: Rierens, Magens, Blafens leiden, Mheumatismus, Frauenleis den, Blut- und Sautfrautheiten zc. Max Hanff, 131 Nord Clark Str. Sprechstuden: Bon 8—10 Borm., 1—4 Radm. Tel. North 45. 6bez. mifrmo, Im

Für Susten, Erkältung und Lungenkeiben, und Lungenleiden, bas ficher- LANGE'S echter deutscher

Bu haben in allen Apothefen. 10e bas Badet. Dan bilte fich por Rachahmungen

fie Mittel Bruftthee!

# gangenheit.

dods and Ends in

gülen, Kappen, Pelzen.

lin Dug. Ind und Pluid Rappen - Der

Auswahl von allen unjeren einfachen runden Sollarettes für Damen, die ju go, \$16 und

großen Partie bon 81 und \$1.:

75 Dugend feine gang-

wollene Jud: u. Pluid:

tappen für Manner -

alle Facous - Rappen Die

leicht bertauft wurden gu

\$1.50 unb \$2 - trefft

Gure Musivabl -- am

Samftag 1880

ner - mobilde fa ons

Reit bon berichiebenen

Partien Die fruber pu

\$2, \$2.50 and \$3 ber:

fauft wurden - trefft

Gure Muswahl am

Routan von 28. 2M. Eroker.

(Fortfegung.)

hart brithen benhachtete mie fie funkelnde Diamanten um ben Sals und luftig nidende tleine Febern auf ihrem Hütchen, als Mittelpuntt einer frohlichen Gruppe, formlich Cercle hielt, ba tonnte fie ihren Sag, ihren Reid und ihre Bosheit nicht mehr begahmen. "Sit fie nicht reigend?" fagte ibre Rachbarin, Die ihrem Blide gefolgt

"Ja, fehr hübich."

Und auch fo beliebt!"

"Wirtlich?" erwiberte Drs. Croffe Laby Baffingham fprach. mit faltem, zweifelnbem Ton.

"Und trop ihrer Schonheit, ihres großen Bermogens und ihrer Stellung gibt es fein bescheibeners Dabchen!" Die Dame murbe gang begeiftert. -"Die Urmen beten fie gerabegu an und - and - Labn Baffingham und -" "Mugenscheinlich auch alle jungen

ner Stimme bingu. "Jawohl, aber fie will bon feinem etwas wiffen. Ift bas nicht mertwürbig?"

Berren!" fügte Dre. Croffe mit trode=

fieht. Gie befam eine harte Lehre, als fie noch gang jung war." "Uha, Gie fennen fie wohl genau?" "Ja, fie ift eine entfernte Bermanbte bon mir, und ich fenne ihr ganges ber=

"Nicht fo merlwürdig, als es aus-

mit einer Bestimmtheit, Die feinen Wi= beripruch bulbete. Die andre Dame horchte auf und

gangenes Leben", erwiderte Mrs. Croffe

fah fie erftaunt an. 3ft benn etwas borgefallen? Berftebe ich recht?" Gie ftodte und fah gang wie ein feierliches Fragezeis chen aus.

"Die Beschichte ftarb eines natur= lichen Tobes bor ungefähr bier 3ahren. Bitte, verlangen Gie teine nähere Erklärung. In jeder Familie hat man fo feine eigene Bafche gu mafchen."

"Ach bu lieber Simmel! Ich bu lie= ber Simmel!" rief Mig Sutt und erhob zugleich entfett beibe Sande, indem fie ihren Ropf mit ber getollten Saube in einer Beife ichuttelte, bie ihr gang bas Musfehen einer friesischen Benne ber=

"3ch muß Sie jedoch bitten, meine fleine Undeutung Niemand anders mit-

"Aber ich verftehe Ihre Undeutung

gar nicht." "Um fo beffer", fagte Dirs. Croffe fich erhebend, "ich hatte schon Ungft, ich hatte zu viel gefagt; mein Mann fagt

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorfe, Die Ihr Immer Gekauft Haht

Miß Balmaines Der- mir immer, ich fei fo fchredlich leicht gu durchschauen."

Dig Butt faß mit gefalteten San= ben ba und blidte Mrs. Croffe hilflos an. indeg biefe wieder gu Rosamond hinüberfah. Gin junger herr bielt ihre handschuhe, ein andrer bie Raffee= Das war mehr, als Mrs. Croffe er= | toffe, mahrend zwei weitere fonft um fie tragen tonnte, und während fie Rofa= beschäftigt waren. Dabei fab fie fo triumphirend und fo reigend aus, bok Mrs. Croffe bon einem unwiberfteh= lichen Drang, auf ihr herumgutram= peln und fie ju burchbohren, erfiillt wurte. Mrs. Groffe reifte in zwei Tagen ab, nachher mochte es also gerne heißen; après moi le déluge. war es einerlei; bie Gundfluth beriigrte fie ja nicht, fondern einzig und allein bas jungeMabchen in bem blauen Sammethut, bas ihren langen meifen

Schwanenhals fo boch irug und mit 3ch halte es nur für menschen freundlich, wenn ich Ihnen eine Undeutung mache", fagte Mrs. Croffe. Da= mit neigte fie fich zu ihrer nachbarin und fuhr in bertraulichem Flüftern fort: "Es ichabet gar nichts, wenn Berren und auch berbeirathete Damen mit ihr umgeben; aber wenn man Toch=

genug fein, berfteben Gie?" "Sat es benn irgend einen Stanbal gegeben?" fragte Dig butt, bie ben Spignamen "Der Generalanzeiger" hatte; aber Dirs. Croffe legte nur bebeutungsvoll ben Finger an die Lippen

ter bat, fann man gar nicht vorsichtig

und entfernte fich anmuthig. MIs fie fpater miteinanber nach Saufe fuhren, fie, Drs. Brice und Rofamond, war Mrs. Croffe in gang befonbers auter Laune und perficherte bie andern, fie habe fich "toftlich amu=

"Und ich dachte schon, bu habest bich neben ber alten Dif Sutt gemopft", fagte Rofamond, "benn unfre hiefigen Stanbalgeschichten tonnen bich boch nicht intereffiren."

"Was willft bu bamit fagen?" "Run, bu willft boch gewiß nichts bon ben Streitigfeiten in ben Urmenbereinen miffen, ober wie theuer Drs. Banters Stiefel find, ober bag Drs. Lord in einer Woche brei neue Röchin= nen batte."

"Gerechter Gott! Rein, bas mare mir allerbings gräßlich!"

"Deshalb ging ich auch ins Thee= gimmer, um mich nach General Gibbin umgufeben, benn ich weiß, bu tennft ihn von Indien her, aber als ich mit ibm gurudtam, warft bu berfchwunben.

"Ja, ich glaube. Du scheinft ja fehr befreundet mit ben Baffinghams gu fein - ganz l'enfant de la maison?" "Das gerade nicht; aber Luch Baffingham und ich waren in ber Benfion gufammen, und Laby Paffinghams

Mutter war eine Roufine meiner Groß=

Leute hier ein wenig miteinanber ber- nicht wieber. manbt. Man muß beshalb fehr bor= fichtig fein mit bein, mas man feinem nicht verandert."

nächsten Nachbar anvertraut." "Es ware mir graflich, immer fo auf ber Sut fein gu muffen!"

"Meine Liebe, bu marft in beinem gangen Leben noch nie auf ber Sut", cate Mra Brice heahalh meint bu ja gar nicht, mas bas beifen will. Die oft warft bu in ber Rlemme in beinen jungen Tagen!"

fo bin ich boch auch jetzt noch nicht fo fehr alt!" rief Mrs. Croffe, Die Drei= undbreißig war. "Rein, und bu fannft auch noch oft

"Nun, was das anbelangt, Mama,

genug in die Rlemme gerathen." Sch fage eben gerade beraus, mas ich bente: wenn es nur bie Bahrheit ift, schabet es boch gewiß nichts." Die nadte Wahrheit erschreckt aber

boch die Leute oft, meinft bu nicht auch?" bemertte Rofamond. "Aber warum benn?" "Es war weniger bie Wahrheit, Liggie, die beine Freunde erfchredte, als beine Gewohnheit, feltfame Geschichten ben unrechten Leuten gu ergablen - ja, manchmal bem Belben ober ber Belbin felbft fomie auch beine lauten Remerfungen in gemifchter Gefellichaft. Das Waffer ging bir manchmol bis an ben

Sals, bas weißt bu recht gut, meine Liebe." "Run, und wenn auch, bon mir fonnte wenigftens nie Jemand fagen: ftille Baffer grunden tief." - Dabei betrachtete fie Rofamond mit einem fonderbaren Lächeln. - "Sage mir boch, Rosamond, wo haft bu benn bie-

fen göttlichen Sut ber?" Nachbem Mrs. Croffe ben Schmetterlingsflügeln in ber Gefellichaft einen auch noch einen zweiten im Saufe in Ungnabe." felbft au theil werben gu laffen, bas beift, fie wollte ber fleinen Ump auch

noch eine Unbeutung machen. Umb fauerte bor bem Raminfeuer und las in einem Roman. Der Winter war ihr berhaft, benn fie tonnte meber jagen noch schlittschuhlaufen und litt fehr an Foftbeulen und Erfaltungen. Un diesem Tage fühlte fie fich beson= bers niebergeschlagen. Den gangen Rachmittag war fie mutterfeelenallein gu Saufe gemefen und begrugte baber mit großer Freude ihre Zante und Mrs. Croffe, als biefe bon einem Ga= betfrühftud nach Saufe tamen und einen Strom frifcher Luft und Unterhaltung mit fich brachten.

Mrs. Brice berließ bas Bohngim= mer schnell wieber; fie wolle Briefe ichreiben, ichugte fie vor; aber Drs. Croffe gog ihre Sanbichuhe aus und ließ fich in einem bequemen Lebnftubl nieber, um eine Taffe Thee und frifch= gebadene Ruchen zu genießen. "Bas habt ihr benn mit Rosamond angefan= gen?" fragte Ump gabnend. "Mo, fie jagt bicht hinter ber Meute

ihin! 3ch muß gestehen, wenn ich

"Ja, weil du fie erft jest fennen gelernt haft, bu fleiner Ginfalt!" fagte Mrs. Croffe und fuhr erft nach einer ausdrudenollen Baufe mit leiferer Stimme fort: "Saft bu nie über Ro=

"Natürlich, bu bentft, fie fei ber reine Engel" - babei gwinterte und blingelte Dirs. Croffe bebeutungsvoll "allein Dig Rofamond hat eine Bergangenheit, und ich tenne fie."

nen, wenn bu fie mir auch ergablen "Gong aut: aber eines Toges mirb fie boch alle Welt erfahren, und bu

Schlimmes?" fragte 21mh mit weitgeöffneten Mugen. Ihre grengenlofe Reugierbe hatte ichnell ibre Freund-Schaftstreue überwunden.

Freundinnen." Dir ihr eigenes Mabden und ihre Rleibermufter abgetreten und ift iiberall

mit bir bingefahren." "D ja, Rofamond ift im Grunde genommen gang gutmuthig. Es erichien mir nur fo tomifch,, wie fie jest überall bie Berrichaft an fich reift, benn als mir gulekt beifammen maren, ba batte fie nur ben Rudfig im Wagen - und

"Rofamond?" "Ja, Rofamond. Jest ift bas freilich gang anbers. Aber bie Balmaines find trot all ihres blauen Bluts eine wilde Raffe. 3ch werde nie vergeffen, wie ich fie gum erften Mal fab. Gie

iiberall herumgufpionieren und garftige Bemerfungen gu machen." "Rofamond murbe alfo bon Maggs nach London gebracht, um im Sotel Metropole mit uns gufammengutref= fen: fie war bamals ein mageres, linfifches, ichlechtangezogenes Ding, bas ausfah, als ob es fich bor feinem eige= nen Schatten fürchtete. Bis babin war fie gang in ber Wildnif aufgewach=

Moor." "Run?" fragte Hmb athemlos.

mutter. Gigentlich find die meiften | Rofamond jett febe, fo fenne ich fie gar "Warum benn? Gie ift boch gar

femond iprechen hören?"

"Auf alle Malle nur Gutes."

"Ich aber will fie nicht fennen ler-

fannft bir boch nicht immer Baumwolle in die Ohren ftopfen, nicht mahr?" "D Lizzie, ift es etwas fehr - fehr

"om - febr; doch ich will ihr fein Leid gufügen, bu und fie, ihr feib ja "Uber bu und fie boch auch! Rofamond hat alles mögliche gethan, um bir eine Freude gu machen. Gie hat Die Leute eingelaben, von benen fie bachte, bu würdest fie gerne feben, ja, fie bat

Treff gegeben hatte, befchloß fie, ihnen bor fünf Jahren mar fie gang und gar

murbe bon Magas ergogen." "3ch tann Maggs nicht leiben, benn fie ift weber ein Dienftbote noch eine

Saushalterin, fonbern ein unausfteb=

licher Wibermart, eine alte Dienerin,

tie nichts andres zu thun hat, als

fen, und man bielt fie für fo unschulbig als eines ber jungen Lammer auf bem

Mun, und boch mar fie, wie es feint, im Geheimen mit einem nichts-

Louis Ares.

Berzweifeln Sie nicht,

Komfullat



Suite 1202 Masonic Temple.

WATRY N. WATRY, 99 E. Randolph Str. Deutider Dptiter.



Vollständiges Toilet-Set f. Männer 1 Borgellan Chaving Mug, Werth . . 25e 1 Rafirpiniel, Werth . . MIles für 1 Glaiche Bitch Sagel, Berth 15e 15e 1 Glafche Ban Rum, Werth . . . . 

### Großer Sandiduhe: und Mitten:Berfauf.

85c für \$1.50 echte frangofiiche Glace Sanbidube für Danner, woll Bique genabt, 2 Claips, bell: und mittel lobfarbig und braun. Dieje Sanbichube murben leicht beichmust durch die Feuchtigfeit beim Transportiren, jedoch jogar ein Sachtenner murbe nichts Echadhaftes bei ber Mehrgahl berfelben borfinden.

49c für \$1.25 Arbeits Danbiduhe und grüttert ober ungefüttert, Auswahl bon nabe gu Borfied Mitten für Damen und Wabden, werth 15c.

# Männer-Anzüge, Ueberzieher, Ulsters und Beinkleider.

Großer Mill- und factory-Verkauf von Unzügen zur Hälfte, Ueberzieher zur Hälfte, Ulsters zur Hälfte, Beinkleider zur Bälfte und kein Ende von wunderbaren Bargains in zuverlässigen Knaben Kleidern-

eine jener außerordentlichen Belegenheiten morgen, die Niemand versäumen sollte. Wir sagen zur halfte, aber thatsachlich fonntet Ihr diese Bleider anderswo nicht für das Doppelte von dem, was wir verlangen, kaufen. Wir haben beschlossen, alle Konkurrenten zu übertreffen und es ist keine Frage, daß wir es auch zu thun im Stande sind. Wir machen ein größeres Kleider-Geschäft, als alle anderen Departmentläden zusammengenommen, weil wir das Beste, was zu haben ist, bieten und absolut jedes Kleidungsstück, das wir verkaufen, garantiren. Wenn Ihr im Geringsten unzufrieden seid, bringt die Waaren zurud, tauscht sie um oder nehmt Euer Geld zurud. Solcher Urt sind unsere Geschäfts-Methoden und wir halten jedes Wort dieser Zeilen im vollsten Maße aufrecht.



für Obds und Ends von \$8 und \$10 Angugen, Uebergiehern und Ulfters für Manner, nur fleine Partien, vier ober funf von jeder Corte, obgleich Die Partie aus allen regularen Grogen besteht. Die Unjuge find gemacht von Cheviots, Caffimeres und Tweeds, in einfach oder boppelbruftiger Mode. Die Uebergieher find acmacht von Meltons, Beavers und Coverts, in tan, blau, braun ober ichwarg, mit ober ohne Cammet-Rragen, in allen Langen. Die Ulfters find von Frieze und Meltons gemacht, in Oxford oder ichmarg, mit fcme= rem Bolle-Futter, egtra lang, mit großem Sturm-Rragen -- jedes Aleidungsftud in der Partie ift prachtig

für Obbs und Endsvon \$18 und \$20 Anjugen, Hebergiehern und Ulfters für Manner, bestehend aus fleinen Partien, obgleich wir fie in allen regularen Grogen haben. Anguge find gemacht von ben feinften Stoffen, wie Serges, ichwarzen und farbigen Clan und hubich gestreiften Borfteds und Caffimeres, in allen Moben, mit einfacher ober boppelbruftiger Weste. Uebergieher find gemacht von Cerien, mit echtem wollenem Rorper-Futs ter und Satin-Jod, fancy Bad Coverts, mit Catin Jod, und importirtem Briff Friege, mit Stinner's garantirtem Satin : Rutter, in allen garben und Langen. Die Ulfters find gemacht bon import. Friege, mit großem Sturm=Rragen, werth bis \$20.00.

Gr ofer Mill= und Jactory-Verkauf von Männer-Hosen: das ganze Neberschuß-Pager von Rose Bros. (New York) gekauft zu 50c am Dollar.

850 für durchaus reinwollene ichwere Manner = Sofen, gemacht von Caffimeres und Cheviots, in netten Karrirungen, Streifen und Mijdjungen, mit Extenfion Baiftbands und ichweren Drill-Taiden, in der bauerhafteften Weise gemacht, ausgestattet und gefüttert, regularer Retail-Breis \$1.75, aber ba wir fie gu 50c am Dollar tauften, werden wir jie im Berhaltnif jo wieder vertaufen.

1.85 für icone Worfted, Caffimere und Cheviot Manner: Muftern, geftreift, farrirt und Plaids, in allen gewünschten Schattirungen, in ber forgfältigften Weife geichneibert, perfett gemacht und forrett paffend, Sojen, Die gu bem Doppelten Breife an State Strage berfauft werden.

2.85 für ichone Manner-Sofen, gemacht von ben ausges fuchteften Muftern von englischen Worftebs und Cheviots; in der torretteften Beije gugeschnitten, geschneidert und ausgestattet, Sojen die jo gut aussehen und paffen wie die jur Order gemachten, Sojen, Die Gud jo gut befriedigen werden,

3.05 für die feinften hand-geschneiderten Manner-Bosen, von ben besten Schneidern zugeschnitten und angefertigt, gemacht bon ben ausgesuchteften Runbenichneiber-Muftern bon echtem Weft of England Worfteds, jo gut paffend, geschneibert und ausgefiattet wie irgend eine gur Orber gemachte \$12-Soje. Dier ift Die Belegenheit, ein Paar handgemachte Hofen für Die Galfte bes regu=

### Räumung großartiger Quantitäten Knabenkleider zum halben regulären Preis: Morgen großer Bargain-Tag.

1.00 für Chinchilla Anaben-Reefers, Großen 3 bis 8 3ahre, mit Cailor-Aragen, bejeht mit Braid, werth \$1.50 - ein geber von iparfamen Eltern mit Freuden begrüßt wird. ein Bargain, wel= oder Orford, mit Eturm-Rragen, werth bis \$5.00.

1.25 für burchaus reinwollene Aniehofen-Anguige für Anaben, Groben 3 bis 14 Sahre, tieine Corten mit Beffees, werth \$2.00. 2.95 für feine Aniehofen Anjuge für Anaben, Groben 3 bis Mijdungen, werth bis \$5.00.

3.95 für feinfte Anaben=Reefers, gemacht von ben feinften Stof= fen, in rauhen Effetten, alle Größen, werth bis \$7.00. 4.95 für ichwere Anaben-Ulfters, Größen 14 bis 19 Jahre, gemacht bon Friege ober Meltons, in Orford ober ichwarg, mit schwerem Wolle-Futter, extra Längen, werth bis \$8.00.

4.75 für lange Sofen-Unguge für Anaben, Großen 14 bis 19 3ahre, Coos und Ends, einfach oder doppelbruftig, werth bis \$10. 19 Jahre, aus blauen Serges, Clan Worftebs und Caffimeres, in allen Moden, werth bis \$12.50.

### großer Güle- und Kappen-Verkauf.

Breife redugirt ohne Rudficht auf Roften, um eine fofortige Raumung Diejer Waaren gu bewerffielligen.



1.00 für Answahl von 125 Tho. Derbys und Fedoras für Manner, alle Farben, Cb35 und Guds übrig geblieben von dem Saifon Beidaft, fruber bis ju 82.50 verfauft - feine jurudbehalten alles "up-to-bate" Baaren.

2.00 für besiere Derbus und gedoras für Mänuer. früber auso. bis ju SS.00 und SS.50 verfaust bunderte jum wählen alle Facons, Dunsap, Knor, etc. Benn 3hr einen guten Sut wollt ur wenig Beld, bier ift Guere Be-50c für Answahl von irgend eisen Winter-Kappe für Ang-ben ober Kinber in unferem Laben, früher verfauft zu 75c, \$1.00, \$1.25 und \$1.50.

Unterhemben und Unterhojen für Manner, fcwer flieggefüttert, boppelt geftridte Cuffs und Unfles, ertra gut gemacht, alle Grogen.

38c für 65c gute Qualitat Muslin-Rachthemben für Dlanner, polle Lange und Beite, fanch feidenbeftidte Gronts, alle Groken.

## Ein weiterer kolofialer Verkauf für morgen von Männer-Aragen und Manschetten.

Die übrigbleibende Portie bon unferm Anfauf bon 5,000 Dut. Aragen und Manichetten f. Manner, bestehend aus ungefahr 2,500 Dut, wird morgen, gujammen mit einer Partie bon Unterzeug, hemden und halstrachten, ju einem lacherlich niedrigen Breife offerirt, um ichnell verlauft ju werden. Die außergewöhnlichfte Ansammlung von Bargains.



Mragen.

45: für Tic einfarbige ober fanen mottleb farbige

3000 Dugend 4-Bin Leinentragen und Manichetten für Manner, gelauft bon bem befannteften Fabrifanten in Trop, R. 9. (beffen Ramen wir gurudhalten aus bem Grunde, weil Diefelben Waarenvon verichiedenen Laben in Chicago fur ben funffachen Breis beffen verfauft werben, für was wir fie gu verfaufen gebenten, und eine namensnennung wurde die Berfaufe bes Fabritanten an biese Laben ernitlich beeintrachtigen). Die erne Batfe ber Partie bertauften wir lehten Montag und Dienitag, und war es einer ber größten und gufriedenftellendften Bertaufe, die je bagewesen find. Die zweite und lette Partie bringen wir am Samftag zum Bertauf, indem wir Ench bie Aus-wahl geben von 2.590 Dugend Rragen und Manidetten, in all ben neueften Facons. Es find Steh- und Umlegefragen, und die Manichetten find Lint Facon mit runden oder tantigen Gden, unfeendbare Lints und gewihnliche runde Manichetten; Groben 123 bis 20 in Rragen und 84 bis 12 in Manich:tten - Auswahl Camftag ju 3c und oc. 75c für 74 Square Bercale-Bemben für Mannet, fleifer

Mermel-Langen, bas befte Semb, weiches für's Gelb gefauft merben fann-ipegiell Camftag gu 75c. 250 für 50e Deb hofentrager für Manner, bubiche Oper-ibut Mufter, Rib Claip Schnallen, feidene Lifles

englischen Figuren, mir bagu paffenben Lint Cufis - ein Cemb, bas Guch am besten gu riedenstellt - alle Grögen und

Bujen, in einhundert neuen Muftern, Streifen und

1.00 für unfere "Special" importirten Bereale und Das 25c für feine feibene Salstrachten für Manner, bras farbigen fteifen Bujenhemden - Mufter, Die erflufio find und bas modifchte und 'hubidefte Affortiment, viele berfelben bon unferer 45c Maare, belle und bas 3hr nirgendwo anders finden fonnt - in irgend einer Große, irgend einer Mermel- Lange, lange ober turge Bujen mit dagu paffenden Lint Cuff3-Bir find frolg barauf, in Diefer Caifon bes Jahres Euch eine fold vollftanbige Bartie



Puffs, Teds, 3mperials und Band Bows, buntelfarbig, neuefte Mufter.

45¢ für bie feinften feidenen Salstrachten für Manner, Up-to-bate Defigns, in Streifen und Riguren, engliiden Caugres, Imperials, breite flatternde Enden, Teds u. Four-in-Sands, wih. 75c.

### Cameras und Zubehör.

Messerwaaren, Taschen- u. Slandubren und Schmacklachen.

Entwidler.

14.98 f. Pont Premo Modell, martirt ju \$25.00.

Photographen=Artikel.

21e für 35c Cpclone Toner ober 5e Jube für M. & Q. Ent:

11e p. Thb. für 3]x3] Eclipfe 17e per Tugenb für 41x41

Tablets.

4.95 fur Lauren libren, garan-tirt für 5 gabre, mit jeweled ame-ritanischem Bert berieben.

7.50 für 14fat. goldgefüllte ubren für Männer, 20 Jahre garantiet, mit 16 Gr. Eigin Ridel Zeinel Wert verjeben.

50c für maffib goldene Screte: ober Drob-Obrringe, Faffung aus Abeinfteinen, Tur-gouife, Mubinen ober Emerald Doublets.

10c für Auswahl bom gangen Mufterlager ei-terten, Stone Set und emaillirten Manichettene lindben, einicht, Robie, welche jo bod wie 50c und 75c berfauft wurden.

10c b. Stild f. Die gange Mufter-Bartle eines Grabritanten, bestebend aus goldplattirten, Stone Set, Separable Bad ober Spiral-Studs, brei auf einer Rarte, reguläre Isc und 50e Wersthe.

50e für Sterling Silber ichmere Pand-Ringe für Manner, mit großen Turqouise ober

75c für maffib golbene Babp-Ringe, mit zwei Garnets und einer Berle eingefaht.

Eclipfe Platten. 10e für 4: joll. Brint Rollers. Mounts. De per Dib. für 5x7 Mantello Se per Ecachtel für Rarma

WE DO

JUST AS WE

ADVERTISE.

WE HAVE A

REPUTATION FOR

RELIABILITY

# Jeine Kinder-Jackels: großartige Werlhe.

Bir haben alle Rinder-Jadeis, die wir durch unfere zwei fürzlichen Ginfaufe erhalten, einer bon bem berühmteften Tabritanten ber Welt u. ber andere von Grieswold, Brown: ing & Co., wieberaffortirt und wieberarrangirt, und morgen geben

wir Euch größere Bargains wie je gubor.

1.00 für Rinder : Jadets, werth bis \$3.50. Gine Partie bon ungefahr 200 Garments jur Auswahl, in Cheviots und Frieges, einfache Farben und Mifchungen, mit großen Rragen und egtra SturmeRragen gemacht. Dieje Partie wird nicht lange vorhalten gu biejem Breis.

2.00 für Rinder : Zadets, werth bis \$5.00. EBirflich eine große Aus: wahl zu diesem Areis. Sie fommen in Cheviots, Boucles und Beaver Cloths, geschmadvoll braibed oder einsach. Gin Tausend Garments in Diejer Partie, bestehend aus vielen Duftien. 3.00 für Rinder = Jadets, werth bis \$7.50 - 850 Garments. Die Be-legenheit einer Lebenszeit, um Rinder = Jadets zu faufen zum Areife ber Stoffe. Sie find aus Rerich Gloth und importiten

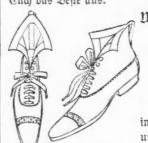
Frieges gemacht, mit großen braibed Aragen - einige mit Bely-Befag.

ollten-fie werben Guch überrafchen. Bartie besteht

4.00 jür Kinder = Jadets, werth bis zu 10.00. Gine große Auswahl von bodjeinen Garments für Kinder zu 20.00 bis zu \$15.00, aus erster Klasse weriger als die Galfte worste in werther wolfte sie berkauft worden in berdent worden in berdent werden in bet den berdent waste besteht

## Bericklenderungs-Berkauf von 900 Baar Männerichuhen.

Es ift unfere positive und bestimmte Absicht, eine große Partie von \$5, \$5.50 und \$4.5chuhen für \$1.95 aufzuräumen, und Ihr wigt, wenn Rothschild solche Werthe verspricht, ift es auch ficher, daß Ihr fie bekommt - diefelben find fertig morgen und warten auf Euch. Kommt fruh und fucht



Muswahl

Während der letten fünf Monate haben wir einige Tausende Baar Mannerichuhe ju \$3.00, \$3.50 und \$4.00 vertauft, und jest fanden wir ber= fchiedene Partien ron 10 Paaren, 18 Baa-

Paar, welche mir beichloffen, morgen gu 81.95 auszuverlaufen. 3hr findet fie in lobfarbig Bici Rib, Bar Calf, Barmard Calf und Bor Calf, in ichweren und mittleren Cohlen.

Diejer Bemben gu offeriren.

In Derbindung mit der obigen Partie haben wir ungefähr 175 Paar Can Kid und Ruffia Calf Manner-Schube, in Beiten AA, A und B, Großen 5 tis 61, .00 Die bis au \$4.00 einbrachten, ba es jedoch lauter tleine Großen find, offeriren wir diefelben morgen gu \$1.00.

# ren und 32 Paaren jede, gufammen 900

Zigarren und Tabak. 49e für eine Bjollige Ripfage, mit | 25e für 8 Moos, Special Selection, Benry George ober Lillian Ruffell Bigat:

ren, ober \$1.69 für Rifte bon 50. 89e für Rifte bon 50 "Caftle Gem" Bigarren, Combination : Ginlage, feines gefledtes Ded: blatt, regul. Werth \$1.25. 98e ffir Rifte pon 50 "Roje Rita" Bicarren. -

lange Ginlage, gefledtes Dedblatt, eine unferer befannteften Sorten, garantirt feine gutgiebenbe Bigarren. \$1.25 für Rifte bon 50 ,La Reina" Bigarren -

lange gemifchte Ginlage, gefledtes Sumatra Dedblatt. 85e für Rifte bon 25 "Embire Crown" \$1.75 für Rifte bon 50 "El Roma:

Bigarren, lange Ginlage, Sumatra nona" Bigarren, lange habana Ginla: Dedblatt, ein hochfeine Corte 5c 3i: ge, feines gefledtes Cumatra Ded: blatt. Se für ein Dugend Cob-Bfeifen.

34e für neun Badete Blom Bop.



15e per Pfb. für Rionbife. 25e jur Rifte bon 12 Sabana Ces conbs.

### Kabrik-Berkanf von Schreibmaterialien.

1e bas Stud für automatifche Beneils. 3e per Tube für Carter's Library Bafte.

10e bas Bad für emaillirte Spielfarten.

Schleifer-Werfftätte, Rafirmeffer, welche während bes legten Jahres übrig blieben, alle facons und befter Fabrifat, nu mit benfelben fammtlich aufsaufatmen, marger ma

49c für \$1.50 Arkirmeffer, die feinigesichlichen nen, tonteve flingende Koffennecker, nur die beite Warten und die vorherricheinden Marten in dieser Bartie, solde wie Warde E Butcher's, Weitenholm's, Gerden Gre, Engirom's und ichnedische, Ankondiafer.

1.55 für 83.00 echte ichwarze Stahl = Rafire Etabl. meffer, importieter feinnter beutich r Stabl. geichliffen und finified in unjerer eigenen Schleiferwerftiatte, garantier zuftlebengufellen ober

25c für echte Waffer dones oder beig ide Cib Bod Gbips, Gbips, von natürl. Felien, berichiebene Smies und Formen, regulare Sie-und In Werth.

25c für Swing Rafirmeffer-Abgiebriemen, echte Pferbebaut. Canvas Muffeite, Switel

10c für bas Schleifen von Scherren ober für bas Abgieben von Rafirmeffern, in unferer eigenen Schleiferwerfftatte, alle Arbeit garantiet.

10e bas Stud für Tintengefaffe, werth bis gu

19e für 100 Bofer Chips, roth, weiß und blau. 25e bas Stud für verbefferte Fountain Bens.

Se die Stange für parfumirtes Siegelmachs, in ben beliebten Farben.

2e bas Ctud in Obbs und Ends bon Reberhals tern, Bapiermeffer, Bleiftiften u. f. m., werth bis

Blotters und anderes Schreibpult-Bubebar, werth bis ju \$1.00.

7e per Cuire für Whiting's, Burd's und anbere feine Qualitat Schreibpapiere, modifche Farben und Größen - Raumung bon angebrochenen Bartien.

10c, 19e und 35e für brei Bartien bon fan:

ch find und beschmutten Schachteln bon feinem Schreibpapier, unter bem Roftenbreis. 10e per Stud für Memorandum:Bucher, leber: gebunben, werth bis gu 25c.

Blant : Boots, Cap: Große, gutes Bapier - ftar!

in Canbas gebunben -19e für 200Seiten und 35e für 500 Seiten. De für Buiders' und Grocers' Bag Bucher.

3e bas Stud für Schreib = Tablets, gutes Bapier, Rote:, Badet: und Brief: Größen. 25e bas Stud für Tintengefabe, Ben Traps, | 5e bas Dugend für Seibenpapier, affortirte Far-

1e bie Rolle für Crepe-Bapier

### Cardinen (in dem allerbeften Bortwein, 1894er Lefe. 23e bas Dugenb für fanch Ca:

lifornia Ravel Orangen. 15e bas Dugend für fanch Bitronen. 13e bas Pfund für Fancy Apag Grübftüds Sped.

Creamery Butter (taglich frijd

14e bas Bfund für beutiden

RHEUMATISMUS

DEUTSCHEN GESETZEN

"ANKER"

31 GOLD Bto. MEDAILLEN.
13 Filialhasuser. Eigene Glashuetter
25 & 50c. Indoesirt u. recommandirt von

Lord. Owen & Co., 72 Babath Mee.; Pete Van Scheack & Sons, 138—140 Lafe St.; Robert Stevenson& Co. 92 Rafe

DR. RICHTER'S

ndet. Es giebt nichts Besseres mit Schutzmarke "Anker. Ichter & Co., 215 Pearl St.. New York

junge Sühner.

Sligfartoffein.

10e für 3 Bfund fanch Berfeb 17e f. 1 Bjund flace Budie Columbia River Lache Steat.

Speifefammer-Borrathe, Beine und Lifore.

23e Bfund für hochfeinen Java- und Mocha-Raffee. BOe bas Pfund für reinen Un= 19e bas Dugend für abfolut frifche Gier (in Rarton:Riften). 30e bas Miund für Rod Falls

39e und 50e für fanen Colong, Englis Breatiaft und Bastet Fired Japan-Thee.

25e per Quart jür frijde Ge für ein volles Quart aften Auftern (Direft bon Baltis Gudenbeimer Rue Mhisten, ober 2.15 für die Gallone. 60e für ein volles Quart als ter Blue Grak Wbisten, ober 2.00 für die Gallone.

1.00 bie Gall, für California: Cherrywein, 189ber Leje. 1.00 Die Gall, für California Angelica Wein, 1896er Leje. 25e Die Glaiche für burchaus reinen Rod Candy Eprup.

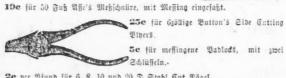
75e für ein volles Quart feis nen California Branby. 1.00 die Flasche Burfe's im-portirten icottischen Bhisten (in Glas). 73e Die Glaiche Burfe's ims portirten Tom Gin.

### Breise für Werkzenge herabgesett.



berftarftem Griff. 10e für ein 41joll. Reberfible Rim Anob Chlog, mit Meffing : Edluffel.

Se für 31golliges Mortife Anob Latd. 2e für polirte Biener brongirte Enphoard Cathes. 5e für Stanlens eiferne Taichen-Levels. Se für Richolfon's 5joll. Elim Taper Feilen.



19e für Chepard's ladirte Bijis, 1330ff. Danbftud.

2e per Bjund für 6, 8, 10 und 20 D Stabl Cut Racel. 1e für 3-Buß gujammenfaltbare Dagftode.

## 15e für 12 Schachteln befter Barlor Streichhölger.

Wolgen eines Bfiffe.

In bem geheimen Briefwechfel über ben frangofischen Sof, beffen Sand= bon St. Betersburg aufbewahrt wird, ein Marquis Saint-B ... in bem Mu= nette ihre Loge in ber Oper betrat, gepfiffen. Er murbe auf ber Stelle feft= genommen und in Unterfuchung gezo= gen. Geiner Familie gelang es, ibn unfen, alle Bequemlichfeiten fand, bie er

anderen Befiger überging. Da feine Familie burch die Revolution ihre bann fegen wir Ludwig XVII." "Ja, Guter berlor, trat ber Staat für ben fchrift in ber taiferlichen Bibliothet Unterhalt bes Marquis ein; Die wechfelnben Befiger ber Unftalt faben barift ergablt, im Februar 1787 habe auf, bag er für unheilbar gelte und ih= nen feine Benfion verblieb. Go mar er genblide, ba Königin Marie Untois | noch 1837, wie eine Berhandlung bor | quis hat ohne Zweifel lang ferne bon bem Bivilgerichte ber Geine bom 14. ber Belt gelebt." "In ber That, einige Mai diefes Jahres zeigte, "wegen Un= ehrerbietigfeit gegen bie Königin Ma-rie Antoinette" eingesperrt. Gines ter dem Borwand, daß es mit seiner Tages nun wollte er, wie G. Leotre lese keine Blatter." "Seit fieben Jahren Bernunft nicht richtig stehe, aus der berichtet, der schon so manche geschicht= Ludwig Philipp." "Und wir gablen?" Baftille zu befreien und in einer Irren= liche Geltfamteit ausgegraben bat, anftalt unterzubringen, wo er, wie ein bon ihm berfagtes Bert "Gr. Da= manche seiner abligen Leibensgenof= jeftat Lubwig XVI." wibmen. Gein Buchbruder, mit bem er barüber nur wünschen tonnte, gute Bedienung, fprach, fragte ibn, ob er nicht lieber trefflichen Tisch, Gelegenheit, spazieren zu gehen und zu studieren. Dem Marzuis gefiet es hier so gut, daß er nicht merkte, wie die Zeit verging, einet seis wäß er in einem Frendause sein er hausgenossen pach dem andern te nicht übermäßig und rücke nur seis schollen. Dem Moenten Ludige sein kan der nicht land noch ein gewisser Appoleon hineinspielt. . . . gewisser, das da auch noch ein gewisser Appoleon hineinspielt. . . . . der das wäre zu verwiedelt; wir wals ner Hausgenossen pach dem andern te nicht übermäßig und rücke nur seis

verschwand, das haus felbst an einen | nen Stuhl etwas ab, um im Rothfall fchleunigft bie Thiire gu erreichen. "Run aber Ludwig XVII. ift auch gestorben." "Bah, giebt es bann wenigstens einen Ludwig XVIII.?" "Es hat einen gegeben; aber er ift gu feinen Batern berfammelt worben. Der herr Mar-Jahre, ich habe fie nicht gegählt; mas für Greigniffe in ber furgen Beit. Wer regiert benn jest Franfreich? 3ch "1837". Wie boch die Zeit herumgeht! Diefer Ludwig Philipp mare alfo ber Urentel Ludwigs XVI.?" "Ja, bas fann ich nicht fagen. Bei allen ben Thronwechfeln verliert man bie Ueber=

Graf b. C., ber ben mit biefem in bem Brrenhaufe getriebenen Schwindel auf= bedte. Der Untersuchungsrichter er= fannte bem Marquis "eine große Gei= ftesgegenwart und ein bollftanbig ge= fundes Urtheil" gu. Der Marquis er= innerte fich übrigens taum mehr an feinen berhängnigbollen Bfiff in ber Oper. Und ba in bem Berichte über bie Untersuchung als Beweis für feine bollftanbige Burechnungsfähigfeit er= wähnt war, bag er "Racine und Boi= leau ben Romantifern vorziehe", fo wurde feine Freilaffung verfügt, aber im hinblid auf fein Alter und feine Unbefanntschaft mit ber neuen Zeit ein Familienrath für ihn eingefest.

Rabeln ift eine überraschend schnelle Fortbewegung, bisweilen auch für bas häusliche Blud.

- Braliminaria. - Majorstochter: "Richt wahr, Popa, wenn ich mal frant werde, werde ich dom Regiments-arzt behandette!

THE STATE OF

